

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 276. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 17. Juni.

48. Jahrgang. 1900.

(25. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Auf Grünweide.

Roman von S. Falsch-Paylen.

Der Rittmeister versank in Schweigen und Nachdenken. Die Hand strich dabei mechanisch den wohlgepflegten Nackenbart. Beide hatten den Pferden die Sporen gegeben und Grünweide wurde bald erreicht. Hier folgte ein solennes Frühstück, an welchem die Damen jedoch nicht Theil nahmen, und darnach, statt des Zwiegesprächs mit Fräulein Tonelli, welches sich auf ihr Zimmer zurückgezogen hatte und nicht mehr erschien, ein solches mit Herrn Hartmann, der einen Auftrag delikater Art zu erledigen hatte. Erschwert wurde ihm derselbe nicht; von einem Schauffement des Rittmeisters konnte nicht die Rede sein. Allerdings lauschte dieser mit einer gewissen nervösen Spannung der kurzgefaßten, ruhigen Auseinandersetzung, nahm aber, wie erleichtert von einer geheimen, drückenden Befürchtung, die aus der Hand gelegte Cigarre wieder auf, schnellte einige Rauchringe fort und sagte:

„So tief, so schmerzhaft es mich betrübt, ich respektiere die Gefühlsmotive, welche Fräulein Tonelli veranlassen, meinen Antrag abzulehnen. Bei Gott, sie hat Recht, es ist etwas Fremdes zwischen uns getreten. Wir verstehen uns nicht mehr, und dann, die Sache von anderem Standpunkt betrachtet, — so nebenbei es Ihnen als Landmann erscheinen mag, der Ehrgeiz eines Soldaten, Sie werden es begreifen, hat weitere Grenzen als der Ihrige.“ — ein leises Lächeln suchte um Reimers Lippen, — „ich glaube, daß Fräulein Tonelli ihre gerade Art, zu reden, als meine Gemüths nicht ablegen würde, was eben geschehen müßte. Ich glaube, daß sie im Stande wäre, zu opponiren, wenn die Frau Oberst, oder Ihre Excellenz, die Frau Generalin, anderer als ihrer Meinung wären.“

„Ich glaube es auch,“ schallte Hartmann ernsthaft ein. „Es gehört in meinem Stande ein gewisses Reigen und Wiegen des Nackens dazu, um Karriäre zu machen. Nicht, daß diese von der Devotion abhängt, aber sie kann unter Umständen dennoch ein Förderungsmittel sein und ich kann nicht leugnen, daß mir meine soldatische Laufbahn außerordentlich am Herzen liegt.“

„Ich wünsche Ihnen die allerbesten Erfolge,“ lenkte Reimer ab.

„Ihre Braune soll vorläufig meine praktischen Leistungen unterstützen, wahrlich, ein elegantes Roß.“ Er schloß sich von Neuem in Lobscherhebungen darüber und kam erst mit einem Seitenblick auf das Gesprächsthema zurück, indem er Hartmann ersuchte, dem Fräulein Tonelli seinen Abschiedsgruß, seinen Respekt und die Bitte zu Füßen zu legen, sich seiner stets als ihres besten Freundes zu erinnern.

Der Nachmittag war vorgerückt, als die Herren Grünweide verließen.

Auf der einsamen Chaussee angekommen, sagte Heilwig: „Eine ganz verfehlte Spekulation, Schlüter! Die Kleine besitzt nicht einmal das Kommissvermögen — na, ich muß mich mit der Braunen zu trösten suchen.“

Schlüter lachte ironisch.

„Nähernde Resignation! Sie sind der größte Materialist, der unter Gottes Sonne wandelt! — Uebrigens — ich finde, sie paßt durchaus nicht für Sie.“

„Was, das sagen Sie mir erst jetzt? Sie fanden sie ja charmant, reizend, Gott weiß, was Alles.“

„Das finde ich auch jetzt noch, indessen —“

„Was denn?“

„Lebhaft scheint sie mir nicht zu sein.“

„Wie am Fädchen, bester Schlüter! Sie faszeln!“

„Ihr Despotismus —“

„Braucht gar nicht angewandt zu werden, sie ist lammfromm und frißt mir aus der Hand.“

„Derr des Himmels, von wem sprechen Sie denn nun wieder?“

„Na, von der Braunen, von wem Sie denn?“

„Natürlich von der jungen Italienerin, was liegt Ihnen denn augenblicklich näher?“

„Gehen Sie zum Teufel, Schlüter,“ lachte Heilwig ärgerlich, „Sie, sammt Ihrer moralisirenden Sentimentalität.“

XXIII.

Hartmann hatte vom Hofe aus seinem Pferde nachgesehen.

„Gerade als ob solch Thier Verstand hat“, bemerkte der herzutretende Verwalter, „es sah sich noch nach Herrn Hartmann um und wieherte, als wäht's, daß es seine besten Tage gehabt. Man sieht's, Herrn Hartmann kommt der Abschied auch sauer an.“

„Wie soll's anders sein, es wächst Einem aus Herz, was man groß gezogen hat. Ich thu's nicht mehr, daß ich selbst die Verkaufspferde einreite. Solcher Augenblick ist doch herb. Nun, gehen wir an die Arbeit, bis zu Abend sind's noch einige Stunden und ich habe den ganzen Tag noch nichts geschafft.“

Oben im Fenster, unter welchem die Worte gesprochen wurden, zog sich ein dunkler Mädchenkopf zurück.

„Und der soll kein Herz haben?“ flüsterten Mariettas Lippen und sie legte die Hand auf das eigene, als wollte sie damit ein unennbares, nie gekanntes Bönne- und Wehgefühl niederdrücken, das es plötzlich durchzuckte und ihr dennoch Thränen in die Augen trieb.

Sie horchte auf die näherkommenden Schritte und eilte zur Thür. Aber der Muth, dieselbe zu öffnen, ihm gegenüber zu treten, fehlte ihr. Sie stand noch unter dem vollen Eindruck der eben erlebten Waldscene, seiner finsternen Unnahbarkeit, und doch hätte sie ihm so gerne gedankt, so gerne ihm etwas von dem überströmenden Glücksgefühl ihres Herzens verrathen, ihm gesagt, daß sein Wort, zur rechten Zeit gesprochen und befolgt, sie vor einem unabsehbaren Unglück bewahrt. Denn das war es doch wohl, was sie augenblicklich so wehmüthig froh machte? War's etwas Anderes? Thörichtes, unerforschliches Herz, noch kannte sie sich nicht.

Reimer hatte sein Zimmer betreten. Auf dem Schreibtische lagen eine Menge Brieffschaften, welche des Morgens angekommen, sonst gleich nach Empfang erledigt zu werden pflegten. Dies sollte jetzt geschehen und er blätterte und las darin, ohne recht zu wissen was, warf sie dann hin und nahm sie wieder auf, ungeduldig, zerstreut, verstimmt. Endlich sprang er auf, wanderte in der Stube auf und nieder und zwang sich schließlich doch zur Arbeit. Einige Stunden vergingen und nun, da den nächtlichen Forderungen der Wirklichkeit Genüge geschehen, stellte er sich vor das offene Fenster, durch welches das Abendsonnenlicht hereinströmte, und sein Blick ruhte lange auf dem purpurnen Westen, und aus dem engen Tagesgeschloß sich hinaushebend, versenkte er sich in eine vergessene, fremdgewordene Gedankenwelt, aus welcher ihn das Leben mit harten

Stößen hinausgetrieben, lange schon, die nun mit plötzlicher, unbegreiflicher Allgewalt wieder vor seine Augen gerückt war, ihn wie eine in Sonnenglanz und Duft getauchte Fata Morgana anlockte. — Er gönnte sich nicht oft solch stilles Träumen und wußte auch nicht die Zeit, wann er zuletzt das Bedürfnis dazu gefühlt; seine Natur hatte nichts Reflektirendes und widerstrebte phantastischer Sentimentalität. Heute aber konnte er nicht Herr werden dieser unfruchtbaren, unklaren Melancholie und bangte doch davor, sie in das leichte Gewand der Wahrheit und Klarheit zu hüllen.

Abergläubisch war er nicht, nichts weniger als das, als sich jedoch plötzlich die Stimme des alten Thürmbieners hören ließ und in sein lebensfrisches Denken der Name seines unglücklichen Bruders hineinklang, überkam es ihn wie eine drohende Ahnung und er schrak zusammen wie ein Kind, das einen Warnruf hört auf verbotenem Wege. Das Leben, wie es war, nicht wie es die Phantasie verklärend geschmückt, warf seine Schatten auf die gaukelnden Bilder.

Er trat vom Fenster zurück, dem alten Diener entgegen. Nach längerem Stehen fuhr dieser fort: „Es ist mit dem Herrn Doktor, meine ich, schon seit längerem anders. Sonst arbeitete er halbe Tage in seinen Schmelztiegeln und Töpfen herum, ohne ein Wort zu sprechen, ohne um sich zu blicken, als gelte es das liebe Brod zu verdienen, jetzt nimmt er sie kaum noch in die Hand, steht an den Fenstern umher oder liegt stundenlang mit den Armen auf der Brüstung des Thurmes und guckt in die Ferne. Dann mal wieder fängt er an mit mir zu reden, als wäre er der vernünftigste Mensch auf Gottes Welt. Jedes Wort hat Verstand. Man bekommt Lust zu reisen, spricht er von fremden Ländern. Herr Gott, wie er das ausmalt! Aber ich frage nichts und spreche nicht dazwischen, es kann ja sein, daß man unversehends etwas trifft — na, heute, wie gesagt, kam er von selbst auf die Insel zu sprechen, aber er blieb ganz ruhig dabei. — Na, und der Körper, der wird immer hinfalliger. — Unser schöner, junger Herr Gottfried, wer hätte das früher gedacht!“

Es lag in den einfachen Worten des alten, treuen Dieners ein trauriger Schmerz. Unter seinen Augen, als er noch selbst jung und rüstig, waren die Schöne dieses Hauses aufgewachsen, zu freischen Knaben, blühenden Jünglingen, und nun, kaum hinausgezogen in die Welt, lehnte der eine als ein alter Mann zurück, weit älter anzublicken, als er selbst, der Greis. Und anstatt, wie er gehofft, eine neue Generation heranzubringen zu sehen, war es seine Lebensaufgabe geworden, diesen vom Sturm des Lebens gerührten Stamm zu hegen und zu pflegen, wissend, daß die treueste Pflege es dennoch nicht vermöge, demselben die einstige Kraft und Blüthe zurückzugeben, daß es nur eines leisen Hauches bedurfte, den einst so reichen Geist dieses Mannes auszulöschen, leis und schnell wie eine Kerze. — Das war ihm ein Lebenskummer geworden, denn er fühlte sich mit der Familie verwachsen, wie ein dazu gehöriges Glied, als welches er auch von seinem Herrn betrachtet wurde. Aber Reimer ließ ungern rühren an diese wundeste Stelle seiner Seele. Er war es gewöhnt, wenn ihn Leid traf, es still auszurufen. Er war nicht weniger als mittheilungsfähig und liebte es nicht, Andere in seinen Kummer hineinblicken zu lassen. Indessen heute befand er sich in einer, für alles Innerliche empfänglichen Stimmung. Er ließ den Alten erzählen, ließ ihn an eine leichte, an eine schmerzvolle Vergangenheit rühren.

(Fortsetzung folgt.)

Turn-Verein.



Zum Empfang der zurückkehrenden Wettturner vom Feldbergfest laden wir unsere Mitglieder nebst Angehörigen am Sonntag, den 17., Abends 9 Uhr, in unsere Vereinsstube ein. Um recht zahlreiche Theilnahme bitten wir.

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein „Cäcilia“.

Sonntag, den 17. Juni c., von 3 Uhr Nachmittags ab:

Großes Waldfest auf Speierskopf.

Für vorzügliche Bewirthung und ausreichende Sitzplätze, sowie Unterhaltung jeglicher Art ist bestens Sorge getragen.

Der Vorstand.

Haararbeiten,

8124 Perrücken, Scheitel, Böpfe, einzelne Theile etc. aus prima Haaren werden unter Garantie u. vorzüglicher Arbeit zu billigen Preisen angefertigt. Besonders empfehle für ältere Damen Arbeiten aus naturgrauen und weißen Haaren; dieselben behalten im Tragen ihre schöne natürliche Farbe, ohne trüb, noch grünlich zu werden.

C. Brodtmann, Friseur aus Wien,

3. Schillerplatz 3, 1. Etage, neben Hotel Dappell.

la Fussboden-Oelfarben

per Pfund 40 Pfennig.

H. Zboralski, Römerberg 2/4.

Versandt nach auswärts.



Versandt nach auswärts.

En gros von der FRANKFURTER SCHUH-FABRIK, A.G. vormals OTTO HERZ & Co.

Einzige Detail-Verkaufsstelle für Wiesbaden:

J. Speier Nachf.,

18. Langgasse 18.

Telephon 246.

WENN SIE

ein wirklich vorzügliches natürliches Mineralwasser trinken wollen, dann machen Sie einen Versuch mit „Arienheller Dreikönigs-Sprudel“ in Arienheller bei Rheinbrohl a. Rh. Sie werden alsdann von der hervorragenden Güte dieses Sprudels sofort überzeugt sein und selbst sagen, dass „Arienheller Dreikönigs-Sprudel“ unübertroffen im Wohlgeschmack, erfrischend, angenehm, gut bekömmlich und leicht verdaulich ist.

Analysirt von Herrn Professor Dr. E. Hantz, Director und Mitarbeiter im Laboratorium Fresenius in Wiesbaden.

In 1000 Gewichtstheilen Wasser, abgesehen von der freien Kohlensäure, enthält der Arienheller Dreikönigs-Sprudel

Doppelt kohlensaures Natron	1,712450
„ „ Lithion	0,008552
„ „ Ammon	0,006842
„ kohlensaurer Kalk	0,446344
„ kohlensaure Magnesia	0,900465
„ kohlensaures Eisenoxydul	0,028328
„ „ Manganoxydul	0,001396
Chlornatrium	1,186467
Bromnatrium	0,001237
Jodnatrium	0,000008
Schwefelsaures Kali	0,088779
Schwefelsaures Natron	0,144872
Phosphorsaures Natron	0,001664
Arsensaures Natron	0,000639
Salpetersaures Natron	0,005859
Doppelt borsaures Natron	0,004275
Kieselsäure	0,014518
Summa	4,502165
Kohlensäure, freie	1,816142
Summa	6,318307

Natürl. flüssige Kohlensäure dieses Werkes, 99,70 % Reinheit in 10- und 20-Ko.-Flaschen, billigster Preis. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. Haupt-Niederlage bei Jos. Hoch, Wiesbaden, Seerobenstrasse 13. Telefon 2672. Die Verkaufsstellen werden in nächster Nummer bekannt gegeben.



A. Ph. Dorner,
Optiker,
Wiesbaden,
Marktstrasse 14,
gegenüber dem Rathhaus
und Kgl. Schloss.

Reichhaltigstes Lager
aller optischen Artikel.

**Reise- und Theater-
Gläser.**

Tourist II, scharf zeich-
nendes Glas, 12.—
Tourist I, 8 vorzügl. Gläser,
mit Compass 15.—
Feldstecher für weite
Fernsicht 18.—

Universal-Reiseglas, beste
Optik, 25.—

Jagdglas, Modell 1900,
in mattem Aluminium
30.—

Marineglas, Ia, 6-mal.
Vergrößerung, 40.—

Militär-Feldstecher, 8-mal.
Vergrößerung, 45.—

Jumelle Fuerstenberg,
feinstes Sport- u. Reise-
glas 40.—

Goerz Trieder
Binokel's
150.—

Hocheleg. Theater-Gläser
in Perlmutt, feinst ver-
goldet, von 14.— bis
50.— Mk.

Aluminium - Gläser mit
besten Optik, sehr leicht,
von 20.— bis 60.— Mk.

Theater-Gläser
von Lemaire, Paris.

**Westentaschen-
Gläser.**

Liliput I mit Lederbeutel
und Fangschnur 10.—
Liliput II 12.—
Krauss & Co. 16.—
(anerk. gute Optik)
Universal-Taschenglas,
vorz. Optik, eleg., 20.—

Brillen u. Pincenez.

Alles mit besten Krystall-
gläsern, Ia Qualität.
Gute Stahlbrillen mit ge-
härter. Bügel 2.20
Nickelbrille, silberw., 3.—
Goldbrille 3.—
Golddoublebrille v. 5.— an
Glaspincenez ohne Rand
mit Nickelbeschlag von
2.— an.
Schwarze Pincenez mit
Kautschukfassung 2.50
Reichhaltiges Lager in
Fassungen von
Gold, Golddouble, Schild-
patt etc.

Barometer.

Metall-Barometer
in geschmackvoll geschn.
Rahmen mit Thermometer
von 10.— an.
Präzisions-Barometer in
gedieg. Eichen-Rahmen
mit Thermometer von
16.— bis 45.— Mk.
do. in fest. Bronzerahmen
mit Onyx-Einlagen von
25.— bis 45.— Mk.

Photographische Apparate.

Schüler-Apparate, Amateur-Apparate, Handcameras,
Reisecameras
in gediegener Auswahl. Eastman Kodaks.
Illust. Preisliste gratis und franco.

Total-Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich von heute ab
mein gesamtes Lager fertiger
Herren- und Knaben-Kleider
zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus.

Heinrich Martin,

Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,
24. Reichelsberg 24, im 1. Stock.

Gasthaus und Restaurant „Zum Kaiser Friedrich“, Hierostrasse 35/37, Wiesbaden.

Empfehle mein vielfach preisgekröntes Dortmunder Aktienbier, welches sich sehr vorteilhaft
vor ächtem Pilsener Bier auszeichnet, ebenso das vorzügliche Bier aus der Brauerei z. Felsenkeller hier.
Meine Weine, vorzüglichen Apfelwein aus der Kellerei H. Merten, Erbenheim. Ferner vorzüglichen Mittags-
tisch zu 60 Pf. und höher, im Abonnement billiger, täglich neue Frühstück- und Abendkarte.
Ebenso empfehle mein separates Sälchen (Pianino), zwei Abende sind noch zu vergeben.

7831

Hoffmann,

früher z. Stadtgarten Friedrichsau, Hlm.

NB. Heute wieder eine Waggonladung Dortmunder Aktienbier eingetroffen. — Wiederverkäufer gesucht.

Wiesbadener Cementwaaren-Fabrik

Phil. Ost & Co. vorm. Ost & Bind

(gegründet 1884)

jetzige Inhaber: Phil. Ost, Jos. Ochs, Joh. Pauly,

fabricirt und liefert in sauberster Ausführung:

Cementwaaren, als: Röhren, Schacht- und Brunnenringe, Abortgruben mit und ohne
Saugrohr, Schlusstücke, Rahmen u. Deckel in allen gangbaren Dimensionen u. Profilen.

Ausführung aller Cement-, Betonierungs- und Terrazzoarbeiten,
desgleichen von Asphalt-Arbeiten.

Durch Heranziehung der ersten Arbeitskräfte aus dem früheren Asphaltgeschäft der Herren
Haus & Müller, sowie durch Uebernahme der sämtlichen Gerätschaften dieser Firma, sind wir in
der Lage, auch in diesem Geschäftszweige den weitgehendsten Anforderungen zu genügen und stehen
Kostenanschläge gratis zur Verfügung.

7008

Büreau, Fabrik und Lager: Mainzerstrasse 39.

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

ist
Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
Tapeten-Manufactur,
9. Kleine Burgstrasse 9.
Beste zu jedem Preis.

6622

Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe des Ladengeschäfts verkaufe ich von heute ab mein
gesamtes Lager an

Möbeln, Stoffen und Decorationsstücken

zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus.
Wiesbaden, 15. Mai 1900.

Joh. Behr,

Möbelfabrik und Atelier für Innendecoration,
Tannstrasse 11.

7000

Grandes Liqueurs u. Cognac
P. Bardin
Bordeaux
Limoges
Berlin
Überall kanonisch 3/4 Liter Flasche 3 Mk. 50 Pf.

Special-Ausschank,
sowie Flaschen-Verkauf:
Central-Bodega,
Webergasse 23.

F123

Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 19.

1900.

Inhalt.

- 1) Amsterdamer Industrie-Palast 2 1/2 Fl.-Lose von 1869.
- 2) Badische 4% Eisenb.-Prämien-Anleihe (100 Thlr.-Lose) v. 1867.
- 3) Casseler conv. 3 1/2% Stadt-Oblig. von 1858.
- 4) Darmstädter Stadt-Schuldverschreibungen.
- 5) Deutsche Grundcredithank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.
- 6) Hesse-Nassauische Rentenbr.
- 7) Italienische 3% staatlich garantierte Eisenbahn-Oblig.
- 8) Köln-Mindener Eisenbahn, 3 1/2% Prämien-Antheilscheine (100 Thlr.-Lose) von 1870.
- 9) Oesterreichische 100 Fl.-Lose von 1854.
- 10) Pariser Ausstellungs-L. v. 1900.
- 11) Russischer Gegenseitiger Boden-Credit-Verein, 5% Metall-Pfandbriefe.
- 12) Stockholmer Theater-Prämien-Obligationen von 1893.
- 13) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenb.-Lose von 1870.
- 14) Wiesbadener 3 1/2% Stadt-Anleihe von 1896.

1) Amsterdamer Industrie-Palast 2 1/2 Fl.-Lose v. 1869.
Verlosung am 1. Juni 1900.
Zahlbar sofort mit 3 Fl. per Oblig.
Serie 486 2025 2448 2957 3055
3066 3582 3591 4097 4803 5100
6016 6123 6146 6323 6407 6923
7004 7208 7475.

2) Badische 4% Eisenbahn-Prämien-Anleihe (100 Thlr.-L.) von 1867.
Prämienziehung am 1. Juni 1900.
Zahlbar am 1. August 1900.
Am 2. April 1900 gezogene Serien:
13 306 321 375 378 387
406 431 482 541 577 601 614
636 662 685 686 718 749 800
812 859 873 982 988 987 998
1043 1053 1079 1140 1254 1320
1328 1353 1432 1468 1550 1645
1698 1725 1774 1778 1784 1795
1833 1862 1866 1870 1902 1905
1940 1977 2022 2053 2091 2143
2149 2194 2274 2361 2364 2374.

Prämien:
à 120.000 M. 68950.
à 36.000 M. 89749.
à 12.000 M. 16001.
à 4800 M. 118058.
à 2400 M. 93054 104508.
à 600 M. 637 649 18704 21553
28850 30027 43367 48389 49317 66588
71687 74484 84997 93285.
à 300 M. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

3) Casseler conv. 3 1/2% Stadt-Obligationen von 1858.
Verlosung am 25. April 1900.
Zahlbar am 2. Januar 1901.
Litt. A. à 1500 M. 27 45 81 89
167 181 188 197 213 223 263 271
301 375 447 470 504 550 570 573 604
624 661 680 708 749 856 899 928 929
956 1000 098 182 183 190 207 263
289 391 329 407 452 455 452 456 646
676 599.
Litt. B. à 300 M. 2 9 57 60 108
150 153 210 304 350 364 369 416 421
623 529 561 630 600 618 632 634 685
690 696 708 709 714 716 760 774 818
822 832 865 884 919 926 933 936 945
946 963 969 979 1004 007 014 020
082 037 183 214 312 317 335 346 367
437 443 450 604 620 628 631 643 616
637 664 761 760 790 825 878 879 884
900 906 929 930 954 964 981 2023
082 040 092 109 117 121 149 177 183
186 233 236 260 264 292 317 400 446
488 558 598 633 637 649 675 682 696
701 705 730 764 774 811 813 839 866
925 974 3007 062 069 114 147 181
194 195 202 230 234 266 274 294 326
376 418 489 528 587 609 638 666 714
720 782 816 828 831 891 896 949 955
985 990 4032 067 069 086 201 211
230 234 247 262 267 276 298 328 400
403 477 510 527 626 619 644 649 650
667 700 748 783 827 828 848 927 932.

4) Darmstädter Stadt-Schuldversch.
Verlosung am 8. Mai 1900.
3 1/2% Schuldversch. Litt. V.
Zahlbar am 1. September 1900.
Serie I. à 2000 M. 48 179 226
261 466 563 684 639.
Serie II. à 1000 M. 38 62 229
360 636 724 787 786.
Serie III. à 500 M. 82 180 190
290 653 740 763 792.
Serie IV. à 200 M. 31 139 207
481 497 696 612 708 764 757 840 960.
3 1/2% Schuldversch. Litt. J.
Zahlbar am 1. November 1900.
Serie I. à 2000 M. 9 62 406 604
649 669 714 798.
Serie II. à 1000 M. 219 414 531
681 689 664 689 704.
Serie III. à 500 M. 47 58 171
203 265 635 702 760 790 792 845 959.
Serie IV. à 200 M. 1 83 164
226 444.

5) Deutsche Grundcredithank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.
Serienziehung am 1. Juni 1900.
Prämienziehung ad A. und B. am 1. October 1900.
Auszahlung ad C, D, E. u. F. mit je

10% Aufschlag, ad G. und H. zum Nennwerth am 31. December 1900.

A. Prämien-Pfandbriefe

I. Abtheilung.

Serie 17 65 80 98 326 336 357
384 408 475 490 515 524 584
787 838 810 818 908 923 930
955 1014 1019 1021 1077 1108
1150 1163 1168 1211 1213 1273
1354 1381 1488 1508 1533 1554
1562 1598 1620 1623 1656 1666
1686 1700 1727 1736 1742 1744
1770 1810 1841 1851 1854 1870
1874 1911 1919 1975 2013 2031
2057 2144 2147 2170 2171 2183
2202 2242 2250 2279 2302 2310
2366 2381 2383 2431 2499 2527
2532 2619 2670 2701 2702 2705
2733 2744 2750 2762 2768 2824
2813 2848 2886.

B. Prämien-Pfandbriefe

II. Abtheilung.

Serie 3017 3065 3154 3177
3194 3248 3286 3314 3359 3414
3512 3586 3610 3719 3868 3883
3888 3901 4032 4072 4224 4272
4275 4288 4317 4363 4390 4424
4508 4512 4519 4654 4733 4754
4784 4785 4821 4824 4904 4993
5012 5035 5063 5077 5129 5171
5202 5300 5411 5603 5625 5673
5753 5798 5818 5822 5828 5938
6048 6146 6211 6233 6327 6357
6382 6388 6417 6452 6468 6565
6569 6609 6613 6729 6790 6824
6950 7011 7098 7200 7324 7418
7438 7483 7551 7559 7606 7612
7627 7679.

C. Unkündbare Pfandbriefe

III. Abtheilung.

Litt. A. Serie 49 65 84 146.
Litt. B. 179 201 205 229. — Litt. C.
6 28 45 123. — Litt. D. 34 177
182 185.

D. Unkündbare Pfandbriefe

IIIa. Abtheilung.

Litt. A. Serie 252 311 320 333
367 534 622 721 750 767 830
848 857 950 958 996 1058.
Litt. B. 258 276 352 402 433
479 480 688 704 725 741 781
970. — Litt. C. 299 312 408 490.
— Litt. D. 283 302 390 484 528
620 639 713.

E. Unkündbare Pfandbriefe

IIIb. Abtheilung.

Litt. A. Serie 37 78 82 179 201
444 537 572 614 694 732 799
836 890. — Litt. B. 226 324 325
392 418 419 450 601 617 727.
— Litt. C. 117 156 221. — Litt. D.
20 46 103 319 443 457 473.

F. Unkündbare Pfandbriefe

IV. Abtheilung.

Litt. A. Serie 25 228 235 265
534 543 552 628 630 730 737
782 791 912 950 979 996.
Litt. B. 63 78 125 177 181 286
306 432 472 604 628 635 705.
— Litt. C. 49 70 125 147.
— Litt. D. 14 46 117 249 303 338
360 447.

G. Unkündbare Pfandbriefe

V. Abtheilung.

Litt. A. Serie 165 224 383 464
483 543 626. — Litt. B. 19 394
460 475 544 777 783. — Litt. C.
308 403 419 448. — Litt. D. 159
338 422 433 475.

H. Unkündbare Pfandbriefe

VI. Abtheilung.

Litt. A. Nr. 96 146 150 155 516
737 969 1259 494 565 864 2349 071
3000 041 4122 229 317 3363 670.
Litt. B. 2 156 169 317 1139 616 698
606 946 2314 576 3208 550 945 4169
714 740. — Litt. C. 40 501 1900
2103 159 233 651 818 923 996.
— Litt. D. 14 84 719.

6) Hesse-Nassauische Rentenbriefe.

Verlosung am 18. Mai 1900.
Zahlbar am 1. October 1900.

4% Rentenbriefe.

Litt. A. à 3000 M. 382 491 626 628.
Litt. B. à 1500 M. 257 402.
Litt. C. à 300 M. 140 686 763
848 984 1129 691 814 2635 667 667
3288 283 537 4063.
Litt. D. à 75 M. 222 452 471 820
1189 214 782 2254 649 737 3184 832
408 697.

3 1/2% Rentenbriefe.

Keine.

7) Italienische 3% staatlich garantierte Eisenbahn-Oblig.

(Adriatisches Netz—Mittelmeer-Netz—Sicilianisches Netz.)

Verlosung am 10. Mai 1900.
Zahlbar am 1. Juli 1900.

Adriatisches Netz—Meridional.
Serie A. 51501—600 130501—900
241401—600 251901—252000
260901—261000 263601—700
280901—281000 307101—200.
Serie B. 1601—600 45501—700
76401—600 78601—700 143901—400.
Serie C. 12101—200 06101—200
143301—400 185601—600 188601—600.
Serie D. 54001—100 68101—200.
Serie E. 20101—200 77601—600
90701—800 93101—200 100701—800.
Mittelmeer-Netz—Mediterraneo.
Serie A. 83401—600 143601—700
204801—900 246601—700 248301—400
267901—268000 268901—269000
292501—600.
Serie B. 36101—200 127701—800
128001—100 169801—900 207401—600
222601—600 253301—400
305201—800.
Serie C. 143701—800 169801—800

—900 171601—700 179201—700

199901—200000 230501—600

254101—200.

Serie D. 20501—600 80501—600.

Serie E. 25701—800 29101—600

143001—100 169001—100 190501—600.

Sicilianisches Netz.
Serie A. 43901—100 56501—700.

Serie B. 26401—600 49101—200.

Serie C. 12101—200 18601—700.

Serie D. 14101—200.

Serie E. 901—1000.

8) Köln-Mindener Eisenbahn, 3 1/2% Präm.-Antheilscheine (100 Thlr.-Lose) von 1870.

Serienziehung am 1. Juni 1900.

Prämienziehung am 1. August 1900.

Serie 518 1289 1855 2824.

9) Oesterreichische 100 Fl.-Lose von 1864.

Verlosung am 1. Juni 1900.

Zahlbar am 1. September 1900.

Gezogene Serien:
24 188 272 344 477 616 737
757 1294 1359 1368 1377 1503
1509 1608 1679 1690 1818 1859
1886 1889 2149 2163 2173 2206
2353 2755 2809 2899 3022 3037
3128 3293 3344 3419 3447 3463
3489 3520 3559 3681 3697 3811
3829 3865.

Prämien:
à 150.000 Fl. Serie 787 Nr. 6.
à 20.000 Fl. Serie 188 Nr. 23.
à 10.000 Fl. Serie 3419 Nr. 78.
à 5000 Fl. Serie 3293 Nr. 12,
3344 65.
à 2000 Fl. Serie 616 Nr. 53,
1503 62.
à 1000 Fl. Serie 188 Nr. 47,
3344 65, 3661 43.
à 400 Fl. Serie 24 Nr. 72 100,
188 20, 272 28, 477 86, 646 30,
1368 2, 1377 61, 1503 86, 1509 67,
1608 1, 1879 22 83 89, 1690 26,
1818 6, 1886 28, 2149 23, 2173 30
54 66, 2209 23, 2553 7, 2755 8,
2809 39 96, 2899 66, 3022 34 66,
3057 5 64 99, 3293 32, 3344 74,
3520 89, 3697 30 47, 3865 60 92 95.
à 200 Fl. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

10) Pariser Ausstellungs-Lose von 1900.

Verlosung am 26. Mai 1900.

Zahlbar am 26. August 1900.

à 100.000 Fr. Serie 322 Nr. 1210.

à 5000 Fr. Serie 169 Nr. 1020,
259 3411.
à 1000 Fr. Serie 169 Nr. 7717,
215 3684, 264 28, 313 2650,
323 4485.
à 100 Fr. Serie 12 Nr. 9235 9286,
14 4229, 23 93, 26 1650, 27 6797,
20 9660, 31 5226, 32 6921 9917,
33 6658, 34 7108, 35 1502 6537,
40 5175, 42 1826, 43 4157, 44 6901,
45 168, 47 1680, 50 9721, 51
451 1277, 52 2380, 57 2306, 62 9869,
64 9955, 67 3436, 69 7286, 70 5187,
73 6998, 76 4834, 84 2355 4743,
85 2165, 90 1810, 99 33, 100
664 8788, 102 8990, 103 8197,
106 8379, 107 9407, 111 7648,
119 9288, 123 812, 124 8463,
129 1625, 136 4607, 137 4528,
138 4109, 143 9301, 147 3077, 152
1467 6992, 153 9921, 156 346,
165 6635, 167 7268, 170 6061,
175 800 876, 188 4392, 187
3586 4986, 188 456, 189 800,
192 7811, 197 7911, 200 3518,
210 2785, 217 9566, 219 8772,
221 886, 230 4668, 232 7606,
237 2608, 240 8282, 244 8316,
246 6699, 247 6187, 251 8346,
253 2825, 260 7806 8696, 261 6616,
272 1919, 274 6767, 277 1297,
278 3184, 279 6467, 289 5238 9260,
300 6665, 306 1674, 307 8152,
309 6191, 315 2306, 318 2220,
321 6448.

Restanten.

à 100.000 Fr. Serie 294 Nr. 6824.

à 5000 Fr. Serie 41 Nr. 8363,
212 189.
à 1000 Fr. Serie 8 Nr. 223,
90 2976, 108 8425, 117 7106,
144 7344, 145 8600, 187 5931,
192 7818, 208 6667, 209 1103,
217 8927, 223 7177, 229 1873,
246 3986, 302 7634, 310 5510,
314 8059.
à 100 Fr. Serie 1 Nr. 6848 6664
9666, 2 899 7952, 3 3068 6439,
4 2794, 5 940 3472, 6 3301 8220,
7 8487, 8 243 1844 2902 4233 7222
7650, 9 1686 3445 4739 4913,
10 3480 8939 9936, 11 3816 4394
6248 9796, 12 801 2212, 13 3681
8022 9643, 15 489 884, 16 4681
4573 7181 8407, 19 1826, 22 168
2229 3581, 23 9160, 24 2432 7688
7797 8628, 25 2937 8626 9678,
26 5574 4814 5473, 27 2290 4228
8768, 28 6622 7927 8629 9382,
29 76 1761 2979 3232, 31 1349 2919,
32 1692, 33 1433 4292 4463 4600,
34 5606, 35 833 1170 3333 3797
6638, 36 4217 6268, 37 6186,
38 6476, 39 3488 8033, 40 269,
41 4229 6660 9057, 42 193 392 677,
9651, 43 2639 4243 4747, 44 9866,
45 3260 9834 8567, 46 266 8479
8626, 47 9698, 48 6329 6682 7236,
49 6162, 50 6267, 51 694 3456,
52 3687, 53 1968, 55 746, 56 2631
6671 9491, 57 1890 1898 4464,
58 4241, 59 740, 60 683 2093 3992,
61 1286 1868 8706, 63 2603 8724,
64 3985, 65 582 1234 2411, 66 166
2617 3058 4049 8476, 68 8768,
70 7768 8786, 72 6124 7627, 73 194,
74 2808 4185, 75 2996, 76 4166,
77 266 3229 3940 6893 6763 7612

9141, 79 2698 8178 9276, 80 5111

6071, 81 221 7467, 82 1668 4907

9941, 83 448 6083, 84 6463 7778,

85 4196 7822, 86 1832, 87 606 2412

6331, 88 3612, 89 7615, 91 468

3034 7874, 92 2226 3485, 93 5039

5871 9344, 94 6075, 95 6247 8233,

96 6120 6867, 97 5111 7126 8783,

100 7862, 101 9578, 102 6 4409,

103 881 1684 621

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 276. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 17. Juni.

48. Jahrgang. 1900.

Schach

Redigiert von G. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 9 Uhr Abends ab.
Gäste willkommen.

Wiesbaden, 17. Juni 1900.

Schach-Aufgabe.

Von C. P. Beckwith in Brooklyn.



Weiss.

Weiss zieht an und setzt mit dem 2. Zuge Matt.

Auflösung der Schach-Aufgabe in No. 266.

Dreizüger von H. v. Gottschall.

W. Kb7, De2, Te5, Sa6, Ba3, d3, e4, e6.

Schw. Kd4, Lg8, Sh1, Ba4, a5, f4, f5.

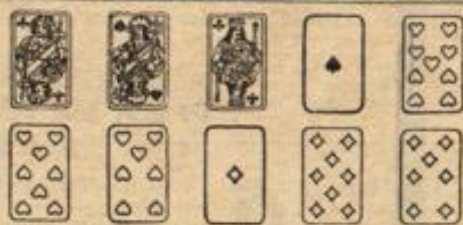
1. Sa6-e7, Kd4-c5; — 2. Se7-b5, beliebig; — 3. d3-d4 (Dh5) Matt. — 1., f5-e4; — 2. De2-e4: Matt.

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

Da die beiden Andern, die freilich als grosse Maurer bekannt sind, passen, tournt V auf folgende Karte:

a, bB; aK; bA; c9, 8, 7; dA, 8, 7.



Der Spieler tournt a7, findet noch eK und drückt eK und e7. Das Spiel wird gewonnen, obwohl M fünf Trümpe dagegen hat. Wie war Kartenvertheilung und Gang des Spieles.

Räthsel - Cade

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Zifferblatt-Räthsel.

I II III IV V VI VII VIII IX X XI XII

An Stelle der Ziffern des Zifferblattes sind Buchstaben zu setzen, derart, dass die Zeiger bei ihrer Umdrehung Wörter von folgender Bedeutung berühren:

- 1-3 Theil des Jahres.
- 1-4 weibliches Wesen.
- 2-3 brasilianisches Thier.
- 2-6 Titel einer bekannten Oper.
- 3-5 weiblicher Vorname.
- 4-7 auf Gebäuden.
- 4-8 jagdbares Thier.
- 5-9 am Wagen.
- 8-12 auf Schiffen.
- 9-12 kleines Thier.
- 11-1 deutsches Waldgebirge.

Füll-Räthsel.

G e ment, L . . . d

Statt der Punkte sind Buchstaben zu setzen, so dass drei Hauptwörter entstehen. Die eingefügten Buchstaben nennen im Zusammenhang ein sehr beliebtes Vergnügen.

Homogramm.



deutscher Strom.
bekannter Bildhauer.
Schlingpflanze.

Statt der Punkte sind die Buchstaben AA, BB, EEEE, G, H, II, LL, NNN, RR, SS derart zu setzen, dass die wagerechten Reihen gleichlautend mit den senkrechten sind und Wörter von der beigefügten Bedeutung bilden.

Buchstaben-Räthsel.

Mit „a“ bin ich die Last,
Die manchen Wagen drückt;
Mit „u“ beug' ich den Ast,
Der unter mir sich bückt.

Der Kaufmann schickt mit „a“
Mich über Land und Meer,
Und hofft, dass ich mit „u“
Ihm reichlich wiederkehr.

Vexir-Bild.



Wo ist der Thierbändiger?

Auflösungen der Räthsel in No. 266.

Bilder-Räthsel: Besser allein, als in böser Gemein. —
Rüsselsprung: Glück ist wie ein Sonnenblick, Niemand kann's
erjagen, Niemand von sich sagen, Dass er heut' und eine Frist
Ohne Wunsch und glücklich ist. Glück ist wie ein Sonnenblick,
Erst wenn es vergangen, Erst in Leid und Bangen Denkt ein Herz
und fühlt es klar, Dass es einmal glücklich war. (M. Greiff) —
Telegraphen-Räthsel: Vorsicht ist besser als Nachsicht. Vogel,
Reisig, Licht, Geist, Besitz, Messer, Hals, Nacht, Gesicht.

Bedeutend herabgesetzt

habe ich die Preise von

Jackets und Capes,

schwarz und farbig,

darunter hochelegante Modelle.

Langgasse 20. **J. Hertz,** Langgasse 20.

St. Himbeersyrup

(garantirt rein) per Pfund 60 Pf.

Römer-Drogerie, Römerberg 2/4.

Lebende oder frisch abgeschlagene

Forellen

Liefert à 3 Pf. per Pfund ab hier

Geflügelmästerei Appell, Wächtersbach.

Die Forellen werden kurz vor Abgang der Flüge abgeschlagen,
in Eis verpackt und gelangen unter Garantie in tadellosem Zustande
am Bestimmungsorte an.

Wein-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Kellereien: Friedrichstrasse 27.

Verkauf von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen

zu Originalpreisen bei

2314

Meininghaus, Restaurateur der Loge Plato,
Friedrichstrasse 27.

Versteigerung

versch. Herrschaftsmöbel, sowie Waffen
am Montag, den 18. Juni, Vormittags 9 1/2
und Nachmittags 2 1/2 Uhr, im großen Laden
und im 1. Stock

2. Bärenstraße 2.

Zum Ausgebot kommen:

1 compl. Schlafzimm. 1 Kameltaschengarnitur, 1 Sopha,
2 Sessel, verschiedene Sophas, 1 Mah.-Büffel, 1 do. schöner
Schreibtisch, 1 Eichen-Herrn-Schreibtisch, verschiedene Polster-
sessel, polierte und lackierte Kleiderschränke, Schülertisch, ein
Secretär, 1 antiker Schrank, Flurtoilette, großer Regulator,
2 Kinderbetten, Nachtruhe, Pfeilertisch, großer Kasten
Porzellan, Gasarm, antiker Kasten und noch vieles Andere.

Pünktlich um 11 Uhr kommen zum Ausgebot:

Eine ganze Sammlung ostafrikanischer Waffen und Gewehre,

wonunter sehr wertvolle Sachen sind, ferner versch. schöne
Hirsch- und 25 Stück Nebengewehre, alle mögliche Jagd-
waffen, 1 Martini-Scheibenschütze, 1 Büchschütze, 1 Schnei-
ferbüchse, 1 großer Kasten versch. Flinten, mehrere Bilder
bekannter Kämpfer, ein Kasten von 10 Schusswaffen,
mittlere Figur, reitend, Stoffe, wenig getragen, 1 Paar
elegante Reit-Hosen, ein Sattel und Zaumzeug und noch
vieles Andere. Ich mache ganz besonders Sammler
und Jagdfreunde auf diese günstige Gelegenheit
aufmerksam. Große Kasten Kippstühle, sowie alle mög-
liche Gebrauchsartikel werden zu jedem Gebot zugeschlagen.

Gesteigerte Sachen werden weggebracht und können auch am
nächsten Tage abgeholt werden. 8311

Jacob Fuhr,

Auctionator u. Taxator.

Wilhelm Klotz, Auctionator u.

Hand-, Versteigerungs- und Ausstellungs-Lokal
3. Bismarckstraße 3. 8093
Mobilen aller Art, Waren etc. können täglich ge-
bracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.
Lagergeld wird nicht berechnet.

Ein tausend Mark

zahlt im Todesfall der „Wiesbadener Unterstütsungs-
Kasse“ sofort nach Einreichung der Sterbendeckung an die
Hinterbliebenen seiner Mitglieber. Rasse 1700 Mitglieder.
— Reservefonds rund 70,000 Mk. — Ausbezahlung bisher
rund 350,000 Mk. — Aufnahme männlicher und weiblicher
Personen vom 18. bis 45. Lebensjahr. Eintrittsgeld von 1 Mk. an.
Anmeldung und Auskunft bei dem Vorsitzenden C. Wüthrich,
Bertramstraße 4 und Langgasse 27, sowie bei den übrigen
Vorstandsmitgliedern. F 526

Vor dem bevorstehenden Sommerreisen
empfehlen wir dringend, Hausmobiliar und Verhagengüter gegen
Einbruch u. Diebstahl

bei der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

zu versichern. Die Bedingungen sind liberal und frei von
Hürden. Coupon-Police für Haushaltungen bis zum
Werthe von

Mk. 10,000 Jahresprämie Mk. 5.—
„ 20,000 „ „ 10.—
„ 30,000 „ „ 15.—

Prospekte werden auf Wunsch kostenfrei zugelandt. Auskunft
erteilt

Ad. Pfannkuch, Hauptagent,
Friedrichstraße 31. F 71

Neu! Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.

Erste derartige Anstalt Wiesbadens,
ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet
gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren-
und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Haut-
krankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Thermalbäder. Aix Douches. Bäder. Abonnement.
Gute Pension.

Wein- u. Bier-Restaurant. — Aecht Gräzer Bier.
Garten-Restaurant. 6477

Badhaus „Zum goldenen Ross“,
Goldgasse 7.

Neu! D. R. G. M. 96842. Neu!

Universal- Kreis-Strahlrohr

Ist das denkbar einfachste, solideste und
dauerhafteste Apparat zum Begießen von
Blumen, Pflanzen, Gartenanlagen, zur Trottoir-
Reinigung etc. etc. 7862

Alleinverkauf bei

P. A. Stoss,
Gummifabrikate.

Tannusstrasse 2.

Für Automobile

Für Equipagen



Es giebt wohl billigere Reifen, aber auf der ganzen Welt
keinen besseren Reifen als den

Continental Pneumatic

Für Fahrräder

CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA CO., HANNOVER.

(Bwg. 290)
F120

Hühner- augen.

Gustav Jacobi's Touristenpflaster geg.
Hühneraugen, harte Haut. In Rollen
à 75 Pf. Erfolg schnell u. sicher. In allen Apotheken
zu haben. Haupt-Depot Wiesbaden Victoria-
Hypothek, Rheinstr. Man verlange Jacobi's
Touristenpflaster mit der Schutzmarke Hühnerchen

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 164
W. Bühler, Leipzig 41.

Telephon 514.

Telephon 514.

Rasir-Seife.

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,
vorm. Louis Heiser, Hoflieferant (gegr. 1829), 6253
Gr. Burgstrasse 10. Metzgergasse 17.

**Müller's
Palmöl-Seifenpulver**
Bestes Reinigungsmittel von un-
übertroffener Waschkraft, macht die
Haut blendend weiß, ohne Rinde und
Gewebe anzugreifen. Kleinerer Fabrikant:
Joseph Müller, Seifenfabrik, Limburg a. d. Lahn.
Packt à 15 Pf. überall erhältlich.

Tisch- u. Bankstühle, rund, bill. bei
L. Debus, Roonstraße 8. 7250

H. Unger's

Frauenschutz.

Acztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zu-
verlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen
Frauenärzten, Universitätslehrern etc. nachweislich verordnet. —
Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen bei-
gefügt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—.
Porto 20 Pf. H. Unger, Chem. Laboratorium,
Berlin N., Friedrichstr. 131 e. F 121

Aureol Haarfarbe

von Dr. Ernst Erdmann. Im Dermatologischen
Verein zu Berlin ist Aureol als das einzig
zweckmäßige und unschädliche Haar-
färbemittel hingestellt. General-Vertrieb:
J. F. Schwarzlose Söhne, Kgl. Hof.,
Berlin, Markgrafstr. 29.
Vorräthig in all. bess. Parfümerie- u. Drogeriegeschäften.
(Ba. 2388 g.) F 127

Sämtliche Gummi-Waaren

zur Gesundheitspflege. Preisliste gratis gegen 10 Pf. Porto.

Phil. Rümpel, Frankfurt a. M.,
Schmiedgasse 52 b. F 12

**Glöths
Spiegel-Seife**
Die beste und
praktischste Seife
für die Haushaltung
für Hotels
für das Comptoir
für die Toilette
pr. Paquet nur 25 Pf.
Man achte
auf die
Marke
Glöths
Seife
Weniger
Arbeit.

Ia Tapezier-Stärke

per Pfd. 20 Pf., bei 25—50 Pfd. 18 Pf., bei 100 Pfd. 17 Pf.,

Ia Leimpulver,

kein Einweichen u. Kochen mehr, dabei härteste Bindkraft u. größere
Ausgiebigkeit wie Leim selbst, per Pfd. 50 Pf., bei 10 Pfd. 45 Pf.
empfehlen H. Zboralski, Rönneberg 2/4.

ORI
Das Beste tötet sicher!

Wollen Sie sich vor
Mikroben schützen,
so gebrauchen Sie als
gegen alle Keime der Infektionswelt ohne jede Ausnahme, wie
Fäule, Fliegen, Motten, Käse, Wangen, Ratten, Schaben,
Milben, Ameisen, Blattläuse etc., die sich einer colossalen
Verbreitung, außerordentlichen Resistenz und ungewöhnlichen
Vertrauens erweisende Spezialität Ori. Das Vorzüglichste und
Vernünftigste gegen sämtliche Infekten. Vernichtet radikal
selbst die Brut, in dagegen Menschen und Hausthiere garantiert
unschädlich. Für wenig Geld zuverlässiger, staunenswerther
Erfolg. Einmal gekauft, immer wieder verlangt.

Warnung! Man lasse sich keine veralteten
Mittel als „Ersatz“ oder „eben-
sogut“ aufhängen. Man weise
sie entrüstet zurück und verlange ausdrücklich Ori, welches radical
tödtet und nicht nur bekämpft. Nur echt und wirksam in den
verschlossenen Originalcartons mit Flasche à 30 Pf., 60 Pf.
und 120 Pf., niemals auszuweichen. Überall erhältlich.

Verkaufsstellen durch Placate kenntlich.
Engros-Verkauf in Wiesbaden Drog. Apotheker Otto
Siebert, Marktstraße 9. (R.-No. 15400) F 13

Kinder-Wagen, Sportwagen, Kinder-Stühle.

Den Empfang der Neuheiten zeige ergebenst an.

Preise billigst bei nur allerbestem Fabrikat.

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13,

(Gegr. 1859.)

Galanterie- und Spielwaaren.

(Telephon 496.)

Ältestes Special-Geschäft dieser Branche am Platze.



Höchste Procente bei Leibrenten-Versicherung!
 Beitr.-Alter: 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75 Jahre.
 Rente in %: 6.21, 6.73, 7.42, 8.35, 9.60, 11.3, 13.67, 16.91.
 Kostenlose gewissenhafte Auskunft: Kapellenstr. 97. 7281

Bekanntmachung.

Nachdem die Umzugszeit vorüber, hat die Firma L. Kettenmayer, groß. russ. Hofbedienter, Rheinstraße 21, um den großen Wagenpark und die ständigen Badmeister und Träger-Mannschaften, welche der Hauptzweigen halber, unterhalten werden müssen, zu beschaffen, die Umzugspreise für die stillen Zeiten bedeutend reduziert.

Wägelwagen schon von Mk. 15 an, Federwagen von Mk. 9 an incl. Rente. Zur Erleichterung der Ueberföhrungen stehen dem p. t. Publikum verschlebbare Badkörbe, Badstühlen, offene Körbe, lange Rufen, Kleiderkörbe, Möbelüberzüge zur Verfügung.

Red Star Line.
 Antwerpen-Amerika. F 307
 Alleiniger Agent W. Bickel, Langg. 20.

Reell! Gut! Billig!

Neu eingetroffen:

Mehrere große Kisten und Ballen

Elfsäher Weißwaaren

aus einer der größten Fabriken in Mähhausen i. Elsaß

im

Mainzer Waarenhaus
Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14,
 in Wiesbaden.

Es kommen zum Verkauf von heute an, nur so lange der Vorrath reicht:

Elfsäher weiße Hemdentuche, 80-85 cm breit, Meter 30, 35, 40, 45, 50, 55 Pf.

Elfsäher weiße Geroné u. Renforcé in den gleichen Preislagen.

Elfsäher „Louisiana-Tuch“, aus feinsten Garnen verarbeitet, hauptsächlich zu Leib-Wäsche geeignet, Meter 45, 50, 55, 60, 65 Pf.

Elfsäher Towlax in 80, 105, 125, 155, 175 cm Breite am Lager, à 45, 65, 75, 95, 120 Pf., vorzügl. Marken.

Elfsäher ungedruckte Kasse in 80 cm breit, Meter 30, 35, 40, 45 Pf.

in 100 „ zu Bett- und Bügeltüchern, extra schwer à 95 Pf.

Elfsäher ungedr. Röder (Parthie) Meter 45 Pf.

Lappier-Kasse Meter 25 Pf., Kleider-Kasse, 105 cm breit, Meter 50 Pf.

Elfsäher Bett-Damaste, 80-130 cm breit, Rest-Stücke und Restbestände sind bedeutend unter Preis in einer separaten Abtheilung zum Verkauf ausgestellt. Preisliste Meter 32 bis 110 Pf.

Weißer Flok-Piqué, 80 cm breit, Meter 45, 50, 60, 70, 80 Pf.

Weißer Flok-Röder zu Reglige, Meter 48, 55, 60, 68 Pf.

Weißer Rips-Piqué, Meter 43, 54, 60, 72, 100, 115 Pf.

Weißer Rappels „eleganter weißer Kleider- und Blousenstoff“ eine Parthie zu 50 Pf. p. Mtr.

Weißer u. crème Rouleau-Röder in allen Breiten und Preislagen.

Elfsäher Röder-Gutter zu 25, 30, 35, 40, 45, 50 Pf. per Meter.

Ein Posten weißer Schirting von 20 Pf. an.

„ „ „ Geroné, 70 cm breit, Mtr. 18 Pf.

Auf diese Preise gewähren wir bei Entnahme von mindestens 10 Meter 5%, bei 1/2 und 1/3 Stücken 10% Extra-Rabatt.

Schürzen — Schirme — Corsets, Handschuhe.

Guggenheim & Marx,

Wiesbaden,

Am Schloßplatz. 8092

Halt! Wenn Sie die besten Eierleger der Welt

haben wollen, so wenden Sie sich, bitte, an den bestrenommierten Geflügelhof von M. Becker, Weidenau, Sieg. Cataloge gratis und franco.

Damen-Stiefelsohlen u. Fleck Nr. 2. — Herren-Stiefelsohlen u. Fleck Nr. 2.50
 in 2 bis 3 Stunden, sichere und gute Bedienung.
 10 Schüfen. — Reparaturen schnell und gut.
P. Schneider, Schuhmacher,
 Gießen, Michaelsberg und Hochstraße.

Das Neueste ist das

Neckarsulmer
Variand - Fahrrad

D. R. P.

mit doppelter Uebersetzung für Bergfahrt bei

Fr. Vetterling,
 Jahnstrasse 8.

Daselbst werden Reparaturen an

Fahrrädern und Motorwagen

aller Systeme prompt ausgeführt. 7286

Grosses Lager

in Fahrrad-Utensilien, Acetylen-Laternen und Carbid.

Möbel-Lager

von

D. Levitta,
 jetzt **Friedrichstraße 13.**

Sämmtliche aus dem früheren Lokal noch vorhandenen Möbel, als Spiegelstühle, Klüffet, Betten, Verticow, Diplomaten-Schreibische, Kleiderschränke, Vorplatztoiletten, Waschkommoden, Nachttische etc. werden, da dieselben bei dem Umzug etwas gelitten, von jetzt ab **zu riesig billigen Preisen** verkauft; ebenfalls zwei große Cassaschränke, circa 14 Centner schwer. 5293

D. Levitta,
 13. jetzt **Friedrichstr. 13.**

Gartenschläuche,

Ia Qualität,

Strahlrohre,

Rasensprenger

empfiehlt

F. Dofflein,

Friedrichstr. 43. Telephon 178.



Nähmaschinen

aller Systeme,

aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empfehle bestens

Materialien.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
 Kirchstraße 21.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 2301

Neue Pianos

von Mk. 450.— an empf. 8628
 A. Abler, Lammstr. 29.

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Tapeten-, Teppich- und Möbelstoffhandlung,
 Museumstraße 4,

Ecke Deliusstraße 3. 5778
 Grosse Auswahl. — Billige Preise.

Blitz-Dotterfänger

trennt das Eiweiss sofort vom Eigelb ohne durch-einander zu laufen. 7550



Unentbehrlich für jeden Haushalt.

Auf Wunsch Probe gestattet.

Erich Stephan,

Grosse Burgstr. 11. Telephon 736.

Lauesen & Gawlick,

Laden: Gr. Burgstrasse 10. Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und verlängerte Blücherstr.

Färberei und chem. Waschanstalt

für Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc. Gardinen-Wasch- und Spanner-, Decatir-Anstalt.

Annahmestellen: Wellritzstrasse 10 bei Fr. Mohr. Moritzstrasse 12 bei Fr. Stolzenberg. 8000
 Schnellste Bedienung. Mässige Preise.



Meyers American PUTZ-CREAM
 Flüssiges

Schmiermittel, Seifenpulver, etc. (M.-No. F.17891) F.12

Nur reines Fabrikat.
Chocolade Gebr. de Giorgi
Cacao FRANKFURT a. M.
Fabrik gegründet 1778.

In den Colonialwaaren-, Delikatessen- und
Drogen-Handlungen, wo unser Firmenschild.

Färberei Kramer,

Wiesbaden,
Inh. Ludwig Kramer, Hoflieferant,
31. Langgasse 31.

Färberei, Kunstwascherei und chemische Reinigung
für Herren- und Damen-Garderoben jeder Art,
Gardinen, Vorhänge, Decken, Möbelstoffe u. Teppiche etc.
Mech. Teppich-Klopf-Werk.

Läden in
Frankfurt a. M.: Kaiserstr. 24, Neue Zeil 17, Gr. Bockenheimerstrasse 28.
Mainz: 25. Stadthausstrasse 25, gegenüber dem Stadthaus.
Annahmestelle in Biebrich
bei Georg Best, Mainzerstrasse 22.

Günstige Offerte!

Sämtliche noch
vorräthige Jaquetts, Costüme und
Tailor-made-Costüme,

um schnell damit zu räumen, von jetzt ab be-
deutend unter Preis.

M. Wiegand, Langgasse 37.

Naumann's * Fahrräder

sind die
besten!

9000 Arbeiter.

Jährliche

Production:

30000 Fahrräder

Im Gebrauch

900 000

Fahrräder.



Vertreter:
Carl Stoll, Wiesbaden.

(Da 1298 g.) F 128

Teppiche

sind billig zu haben.

Georg Hillesheimer, Drantenstraße 31, Hth.

Gas-Kochapparate

(Junker & Ruh und andere bewährte Systeme)
empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen

Georg Kühn,
Installations-Geschäft,
Webergasse 30.

Lager in Lüstern, Badewannen, Badoffen, Closets etc.
Herstellung aller Installationsarbeiten, Gas-, Wasser-,
Closet-, Bade- und Warmwasseranlagen
Reparatur-Werkstätte.

Hand- u. Reisefoffer

kaufen Sie in größter Auswahl solid und billig bei

F. Lammert, Sattler,

Wichergasse 35, nächst der Goldgasse.

Reparaturen schnell und preiswerth.



Schrittzähler

100,000 Schritt

mit 0 Stellung

von Mk. 12.— an

empfiehlt 8316

Chr. Nöll,

32. Langgasse 32.

E. Brunn, Weinhandlung,

gegr. 1857.

Telephon 2274.

Adelheidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr beliebten, reinen

Trabener Mosel à 50 Pf.

6032
per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne
Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **Prälzer**,
Rhein-, Bordeaux- etc. Weine in allen Preislagen.

Ia Apfelwein

30 Pf. per Flasche incl. Glas empfiehlt

8387

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

gut bürgerl., empf. auch aus d. Hause.

Mittagstisch, Fr. Sprenger, Frankenstr. 3.

Mittagstisch, gut bürgerl., Adolphstraße 3, Gartenh. 1. Et.

Gut empfohlener Mittagstisch

im Abonnement zu 60 Pf., 85 Pf. und 1.25 Mk. wird in u. außer
dem Hause abgegeben. Vorzügliche Referenzen. Offerten unter
O. Z. 476 an den Tagbl.-Verlag.

Jedem Paket
Eiermann's Back-
pulver, Vanillin-
zucker und ver-
bessertem Kaiser-
pudding-Pulver
liegt 1 Bon bei.
7821

Lieferbringer von 15 feld. Wons erhält
in all. Niederlagen der berühmten Eier-
mann's Spezialfabrikate 1 Bad. gratis.
Außerdem muß jede Hausfrau 1-10 Mk.
baat gewinnen, da auf den Jahres-
umlauf verteilt 1000 Coupons im Werthe
von 1-10 Mk. d. Paket beigelegt werden,
welche in den Niederl. gen. baat eingelöst
werden. Man achte genau auf die Firma
Friedr. Eiermann, Biorheim.

Bienen-Honig

(garantirt rein)

des „Bienenzüchter-Vereins für Wiesbaden u. Umgegend“.

Jedes Glas ist mit der „Bereins-Plombe“ versehen.

Auswählte Verkaufsstellen

in Wiesbaden bei Kaufmann Peter Quint, am Markt,
Biebrich bei Hof-Conditor C. Machenheimer, Rhein-
straße 8. F 440



Vogeley-Puddingpulver

ist unübertroffen. Päckchen à 20, 15 u. 10 Pf. überall erhältlich,
Hannov. Puddingpulver-Fabrik, Adolf Vogeley, Hannover.
Engros bei M. Bents, Neugasse 2.

ft. präparierte Koch-Chokolade,

in 3 Sekunden löslich, per Pfd. Mk. 1.20.

7864

Conditorei Christ-Brenner.

Zu Fabrikpreisen!!

Kaiser-Gelee (feinstes)

per Pfd. 20 Pf.,

10 „ 19 „

25 „ 17 „

Zwetschen-Latweg

per Pfd. 20 Pf.,

10 „ 19 „

25 „ 18 „

Apfel-Gelee

(versüßt)

per Pfd. 25 Pf.,

10 „ 23 „

25 „ 21 „

Marmelade

per Pfd. 25 Pf.,

10 „ 24 „

25 „ 22 „

Neu Honig-Blüthen-Gelee, pikant,

Vanill-Crém-Gelee.

Aprikosen-, Himbeer-, Erdbeer-Gelee und Marmeladen, je nach

Fabrikat, pro Pfd. 30 bis 75 Pf.

Alle Sorten auch in 5-, 10-, 20-Pfd.-Kochtopfen, sowie in

10- und 25-Pfd.-Eimern zu haben.

C. Weiner,

Mauergasse 17.

Telephon 2350.

Täglich

frische Ananas, Trauben, Pfirsiche, Erdbeeren, Kirschen,
Spargel und sonstige Früchte zu den billigsten Tagespreisen
Bahnhofstraße 5, Obstladen.

Prima Erdbeeren,

täglich frisch gepflückt, in meinem Garten Villa Westfalia zu
Wiesbach. Gefällige Bestellungen an Adolph Wilhelms,
Drantenstraße 1, Ecke Rheinstraße, Wiesbaden.

8352

Erdbeeren

täglich frisch zu haben Abrecht-

straße 41, Bari.

Selterswasser

gr. Krüge 18 Pf., kleine 10 Pf., frei

Haus gel. Schwalbacherstr. 71. Tel. 882.

Kronenburg,

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse.

Täglich Abends 8 Uhr:

Künstler-Vorstellung

Entree 30 Pf. Sonn- und Feiertage 3 Vor-
stellungen. Von 1/12 bis 1/2 Uhr: **Frühschoppen-**
Concert bei freiem Entree. Von 4-7 Uhr: **Nach-**
mittags-Vorstellung. Von 8-11 Uhr: **Abend-**
Vorstellung. Abwechselndes Programm. 8104

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Gute und jeden Sonntag:

Große Tanzbelustigung.

Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr. 3626

Es ladet höchst ein **J. Fachinger.**

Saalbau Friedrichshalle,

2. Mainzer Landstraße 2.

Gute und jeden Sonntag große Tanzmusik, wozu ergebenst

einladet Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. **J. Kraus.**

Restaurant zum Gambrinus,

Biebrich a. Rh., nächst am Rheinbahnhof.

Schönstes altdeutsches Lokal hier.

Gutes Export-Bier, sowie Münchener Franziskaner-

Leist-Bräu.

Reine Naturweine. Gute Küche.

Billard, großer schattiger Garten, schöner Saal zur Abhaltung

von Festlichkeiten und Anlässen für Vereine und Gesellschaften.

Hochachtungsvoll **Beiger Hth. Hoffart.**

Rheinischer Hof, Biebrich a. Rhein.

Schöner schattiger Garten,

direkt am Rhein,

gegenüber den Bade-Anstalten.

Herrliche Aussicht nach Mainz und Rheingau.

Schöner Saal für Gesellschaften u. Vereine.

Helle und dunkle Biere.

Reine Weine. — Gute Küche.

Hochachtungsvoll **F 199**

St. Görden.

Weißweine.

1896er à 35—40 Mk., 1895er à 45, 50, 60, 70, 80 Mk.

Rotweine.

1897er à 40, 45 Mk., 1895er à 50, 60 Mk. die 100 Liter ab hier.

F. Brennsbeck, Weingut Schloss Ruppertswolf,

Edesheim (Rheinl.) F 76

Ungar- und Südweine

in den vorzüglichsten Qualitäten zu den billigsten Preisen. Zu
haben bei (Ba. 9768) F 129

Karl Niederhäuser,

Bismarckring 31.

Beste Marke
COGNAC
gegründet
von 1844

H.J. Peters & Co. Nachf.
Cöln.

Die 1/2 Flasche:

Mk. 1.75, 2.—, 2.25,

2.50, 3.—, 4.—;

Die 1/4 Flasche:

Mk. 1.—, 1.20, 1.35,

1.50, 1.70, 2.20

empfiehlt 15665

Wilh. Klees

Moritzstr., Ecke Gootheater.



Natürliches Mineralwasser
Doppeltkohlenensäure-Füllung.

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:
Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden bei:

H. Roos, Metzgergasse. **F. Wirth, Taunusstrasse.**

Gute alte Kartoffeln!!!

magnam bonum, gelbe englische und Brändchen. 7619

Fr. Kühler, Kartoffelhandlung, Friedrichstr. 10.

Schönster Glanz auf Wäsche



wird selbst der ungeübten Hand garantiert durch den höchst ein-
fachen Gebrauch der weltberühmten

Amerikanischen Glanz-Stärke

von Fritz Schulz jun., Leipzig. Nur acht, wenn jedes
Paket nebenstehenden Globus (Schuhmarke) trägt. Preis pro
Paket 20 Pf.; käuflich in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 276. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 17. Juni.

48. Jahrgang. 1900.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Börsenwoche.

(Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. Commandite Frankfurt a. M.)

Frankfurt a. M., 15. Juni. Im Laufe der Woche hat sich eine sehr erfreuliche Besserung der Tendenz vollzogen, die umso überraschender wirkte, als noch am letzten Tage der Vorwoche ein neuer Courssturz die Montanwerthe auf ein seit Langem nicht gesehenes Niveau herabgeworfen hatte, sodass es kaum den Anschein hatte, als werde der Markt die Kraft finden, sich von dieser Deroute schnell zu erholen. Gleichwohl aber hat die neue Woche mit erheblichen Courssteigerungen begonnen. Daran trägt hauptsächlich der Umstand Schuld, dass sich die Fachkreise durch die Nervosität der Börse in keiner Weise beirren lassen, sondern auch nach den letzten Ereignissen bei der Meinung beharren, die Lage der Industrie sei gesund und könne keinen Anlass dazu geben, die Preise der Industriaktien in so kopfloser Weise herabzusetzen. Nachdem daher die Exekutionsverkäufe, welche einen so unheilvollen Einfluss auf die Coursgestaltung ausgeübt hatten, vorläufig beendet waren, stellten sich wieder Käufer ein, welche die Aufnahme zu so gewichenen Coursen für aussichtsvoll hielten. Auch die Contomine schritt zu Deckungen. Allerdings ist die Lage noch weit davon entfernt, eine sichere zu sein. Die starken Schwankungen der Course, insbesondere die sprunghaften Bewegungen der Cassa- werthe bezeugen, wie gross noch die Erregung ist. Immerhin aber ist nicht zu leugnen, dass der Schrecken vor einem plötzlichen Umschwung der Konjunktur zu verschwinden beginnt und man einer ruhigeren Beurtheilung Raum vergönnt. Freilich fehlt es auch nicht an gegnerischen Stimmen, wie denn beispielsweise ein Rundschreiben einer westfälischen Eisenfirma durch die Zeitungen lief, das die Zukunft in einem sehr ungünstigen Lichte darstellte. Aber auf der anderen Seite konnte doch konstatiert werden, dass der Preisrückgang für Altheisen, welcher kürzlich im Inland eingetreten war, und den man allgemein für den Vorboten einer allgemeinen Preisreduktion angesehen hatte, sich bereits ziemlich wieder ausgeglichen hat, dass die Warrantspreise in Glasgow eine erfreuliche Besserung aufweisen und dass hauptsächlich auch die Nachrichten aus Amerika nicht mehr so hoffnungslos lauten als bisher. Die Erklärungen und Feststellungen, welche endlich in der Beirathung des Kohlsyndikats abgegeben wurden, gaben ein so glänzendes Bild von der momentanen Lage der Industrie, dass jeder Zweifel verstummen musste. Nach diesen Mittheilungen ist die Förderungseinschränkung für den Mai fast auf die Hälfte des Vorjahres gesunken; die Förderung selbst um fast 9 pCt. gestiegen. Förderung und Absatz haben im Mai die höchsten Ziffern seit Bestehen des Syndikats erreicht. Für die Zuversicht, mit der man in diesen Kreisen die Situation beurtheilt, spricht der Beschluss, für das 3. Quartal eine Förderungseinschränkung nicht festzusetzen. Es wäre zu wünschen, dass diese Zuversicht durch die Thatfachen gerechtfertigt werden möge. Die Annahme des Flottengesetzes ist nach dieser Hinsicht von grosser Bedeutung, denn sie sichert der einheimischen Industrie auf Jahre hinaus für gewisse Zweige lohnende Beschäftigung. Wäre die Vorlage nicht mit der Bürde der Börsensteuer belastet worden, so würde die Erkenntnis dieser Thatfache, an der man freilich schon längst nicht mehr gezweifelt hatte, wohl in lebhafterer Weise zum Ausdruck gekommen sein. Besonders im Augenblick aber empfindet die Börse die Nachtheile einer solchen Besteuerung schwer. Die ohnehin vorhandene Schwierigkeit der Situation wird durch die

Unsicherheit über die Wirkung und die Tragweite der neuen Besteuerung erheblich verschärft. Man fühlt, dass das Gesetz in dilettantenhafter Weise verfasst ist, dass es technische Unmöglichkeiten verlangt und Widersprüche enthalten wird, die der Praxis zu lösen überlassen bleiben. Dabei kennt man nicht einmal den authentischen Text der neuen Bestimmungen und weiss noch weniger, wie sich der Bundesrath mit der Aufgabe abfinden soll, in dem Zeitraum von 14 Tagen die nötigen Ausführungsanweisungen zu erlassen. Indessen, an der Thatfache selbst ist jetzt nichts mehr zu ändern; die Bemühungen der Interessenten, die verderblichsten Bestimmungen des Gesetzes anzuschlagen, waren vergeblich bis auf die Fixirung des Umsatzstempels, der nicht in der ursprünglich geplanten Höhe festgesetzt worden ist. Eine Förderung des Verkehrs haben die einheimischen Märkte von dem Gesetz nicht zu erwarten; das Gewicht der ausländischen Börsen, insbesondere Londons, wird auf Neue wesentlich gestärkt werden, und man wird sich der Ueberzeugung von der Thorheit einer solchen Gesetzgebung erst dann nicht mehr verschliessen, wenn es zu spät sein wird und wenn sich die übeln Folgen des Mangels einer leistungsfähigen Börse am Staatskredit geltend machen. Die Geldverhältnisse haben im Laufe der Woche eine kleine Verschiebung erfahren. Die Sätze im Inland haben angezogen, dagegen hat die Bank von England ihre Rate auf 3 pCt. ermässigt. Die Differenz der Zinssätze zwischen beiden Ländern hat sich daher vergrössert und wird den ohnehin zu Ungunsten Englands stehenden Wechselcours weiter in dieser Richtung beeinflussen. Die Ermässigung der englischen Bankrate ist schon länger erwartet worden, nur die bedrohliche Gestaltung der chinesischen Wirren hat sie noch eine Zeit lang aufgehalten. Nunmehr hat sich aber die Bank zu diesem Schritt entschliessen müssen, um die Kontrolle über den Markt wieder zu gewinnen, selbst auf die Gefahr hin, dass eine Vermehrung der Goldexporte die nächste Folge sein wird. Thatsächlich ist auch der Bank bereits ein ansehnlicher Betrag für französische Rechnung entzogen worden. Für die Stärkung unserer Reserven kommt uns diese Entwicklung sehr gelegen. Denn wenn auch der letzte Reichsbankausweis im Ganzen ein günstiges Bild bot, günstiger vielleicht als je im bisherigen Jahre, so ist doch der Metallbestand noch fast 70 Millionen kleiner als im Vorjahr. Der Posten der „sonstigen Aktiven“ im Ausweis zeigt aber durch die starke Zunahme von 10 Millionen Mark, dass erhebliche Vorschüsse auf Goldimporte geleistet worden sind und dass die Bank bestrebt ist, den Vortheil der Situation nach Kräften für sich auszunutzen. Damit handelt sie jedenfalls weiser, als wenn sie den jetzt bereits wieder angestimmten Ruf nach Diskontermässigung (bei einem Privatsatz von 5 1/2 pCt.) Raum geben wollte.

Ueber den Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des Rechnungsjahres 1899 veröffentlicht das zweite Heft des Jahrgangs 1900 der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs eingehende Nachweisungen. Im Ganzen haben den Kanal im angegebenen Zeitraum befahren 26,279 abgabepflichtige Schiffe mit 3,488,767 Registertonnen Netto-Raumgehalt; hiervon waren 18,923 Schiffe mit 2,942,539 Registertonnen beladen. Von den 11,277 Dampfern mit 2,748,918 Registertonnen Gesamt-Raumgehalt gehörten 5032 mit 1,108,645 Registertonnen regelmäßigen Linien an. Einen Netto-Raumgehalt von über 1500 Registertonnen hatten 66 Dampfschiffe, von über 1000 bis 1500 Registertonnen 196 und von über 600 bis 1000 Registertonnen 1060, während von den Segel- und Schleppschiffen nur

131 einen Raumgehalt von über 400 Registertonnen und 1193 einen solchen von 100 bis 400 Registertonnen hatten. 22,359 Schiffe führten die deutsche Flagge, 20 die belgische, 549 die britische, 1088 die dänische, 8 die französische, 855 die niederländische, 250 die norwegische, 200 die russische, 973 die schwedische und 27 eine sonstige fremde Flagge. Von den Schiffen, die den Kanal in der Richtung Brunsbüttel-Holtenau befahren haben (im Ganzen 12,634 mit 1,437,888 Registertonnen Netto-Raumgehalt), kamen 7133 aus Elbhäfen, 910 aus anderen deutschen Nordseehäfen, 589 aus britischen, 535 aus niederländischen, belgischen und Rheinischen, 123 aus anderen westlichen und südlichen Häfen, 3092 aus Häfen des Kanals und der Ober-Eider und 252 aus Häfen der Unter-Eider. Von diesen Schiffen gingen 6449 nach deutschen Ostseehäfen, 642 nach russischen oder finnischen, 690 nach schwedischen, 67 nach norwegischen, 1710 nach dänischen Häfen, während 2907 nach Häfen des Kanals und der Ober-Eider und 229 nach Häfen der Unter-Eider liefen. In umgekehrter Richtung (Holtenau-Brunsbüttel) haben den Kanal befahren 13,645 Schiffe mit 2,060,879 Registertonnen Netto-Raumgehalt; davon kamen 6360 aus deutschen Ostseehäfen, 1088 aus russischen (finnischen), 1394 aus schwedischen, 55 aus norwegischen, 1465 aus dänischen Häfen, 3218 aus Häfen des Kanals und der Ober-Eider und 65 aus Häfen der Unter-Eider, und es gingen 6722 nach Elbhäfen, 1211 nach anderen deutschen Nordseehäfen, 876 nach britischen, 1098 nach niederländischen, belgischen und Rheinischen, 211 nach anderen westlichen und südlichen Häfen, 3362 nach Häfen des Kanals und der Ober-Eider und 165 nach den Häfen der Unter-Eider. An Netto-Kanalabgabe (abzüglich des auf die Kanalabgabe angerechneten Elb-Lootsgeldes von 109,541 Mk.) sind 1,672,771 Mk. und an Gebühren (einschliesslich der Schleppgebühren etc.) 1,809,951 Mk. erhoben worden.

Hamburgs Seeschiffahrt. Der Schiffverkehr in Hamburg hat im laufenden Jahre einen so hohen Stand erreicht, wie niemals zuvor. In den ersten 5 Monaten des Jahres 1900 sind 5050 Seeschiffe in Hamburg angekommen mit einer Ladefähigkeit von insgesamt 3,236,964 Register-Tons netto. Das sind gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres 59 Schiffe und 203,000 Tonnen mehr. Gegenüber 1899 beträgt die Zunahme, die von Jahr zu Jahr stetig zu beobachten ist, nicht weniger als 1765 Schiffe und 765,000 Tonnen. Die Vermehrung kommt grösstentheils auf Rechnung der Dampfer (1900: 3677 Dampfschiffe mit 2,866,000 Tonnen), während bei den Segelschiffen seit 1895 die höchste Zahl im vorigen Jahre mit 1678 erreicht wurde und diese Zahl 1900 wieder auf 1443 mit 870,000 Tonnen sank, was immerhin gegen 1895 noch 612 Schiffe und 87,000 Tonnen mehr sind. Die Schwankungen der Segelschiffzahlen werden durch die Verhältnisse der Ostseeschiffahrt und des Salpeterhandels bedingt. Von Hamburg ab gingen 1900 bis Ende Mai 4997 Schiffe mit 3,237,282 Tonnen. Von transatlantischen Häfen kamen 1900 653, von europäischen 4397 Schiffe, die ersteren sämtlich beladen, von den letzteren 1184 leer. Dagegen waren unter den abgehenden Schiffen auch von den 556 nach transatlantischen Häfen 57 leer. Nach europäischen Häfen fuhren 3067 Schiffe beladen und 1384 leer. Die Zunahme der Schiffzahl wird zumeist durch den europäischen Verkehr bedingt. Gegen 1895 entsandte dieser 1702, der überseeische 69 Schiffe mehr. Dagegen ist zu beachten, dass dem letzteren Verkehr die grössten und besten Schiffe dienen und dass die Hamburger Rhedereien deren Durchschnittsalter in den letzten Jahren ganz erheblich gesteigert haben.

MAGGI

DIE GUTE SPARSAME KÜCHE

Eine ausgezeichnete
**Frühstücks-
Suppe**
für 5 Pf.

2 Portionen
**Gemüse-Kraft-
Suppe**
für 10 Pf.

2 Portionen
**kräftiger
Fleischbrühe**
für 12 Pf.

2 Portionen
**feinster
Kraftbrühe**
für 16 Pf.

**Maggi's
zum Würzen**
Probier-
fläschchen
für 25 Pf.

Sortenverzeichnis von MAGGI's Gemüse- und Kraftsuppen à 10 Pf.:

Erbsensuppe: feiner Erbsengeschmack.
Erbsen-m. Bohnensuppe: äusserst nahrhaft u. wohlgeschmeckend.
Erbsen-m. Reissuppe: Erbsengeschmack, sehr nahrhaft.
Erbsen-m. Sagosuppe: sehr kräftig und schmackhaft, feines Aroma.
Erbswurstsuppe: die vorzüglichste ihrer Art; giebt eine äusserst schmackhafte, sehr nährnde und sättigende Erbsuppe.
Gemüse- (Julienne) Suppe: erfrischend, von hervorragendem Wohlgeschmack.
Gerstensuppe: sehr gut u. gesund, vorzügliche Abendsuppe.
Grünerbsensuppe: feiner, aromatischer Geschmack.
Grünkernsuppe: feine Restaurationsuppe.

Haferschleimsuppe: sehr fein im Geschmack; auch als Kranken- und Kindersuppe vorzüglich.
Kartoffelsuppe: fein und kräftig, sehr beliebt.
Kerbelsuppe: blutreinigend; vorzüglich geeignet als Beimischung zu anderen Suppen.
Kraftmehlsuppe: besonders nahrhaft, leicht verdaulich.
Linsensuppe: echte Linsensuppe, sehr geschätzt.
Reissuppe: recht gut und schmackhaft.
Reis-Julienne-Suppe: Reis- und Gemüsekräutergeschmack, vorzüglich.
Sago-Suppe: feines Sago-Aroma, schleimig und kräftig.
Tapioca-Suppe: kräftig und sehr beliebt.
Tapioca-Crêpe-Suppe: feine Tapioca mit Carotten, sehr gut, schönes Aussehen.

Tapioca-Julienne-Suppe: sehr kräftig und beliebt, als Beimischung zu anderen Suppen vorzüglich geeignet.
Weizengrissuppe: sehr schmackhaft und gesund.
Ribelesuppe: aus Eierteig, besonders wohlgeschmeckend und nahrhaft.
Sternchensuppe: aus Eierteig, besonders wohlgeschmeckend und nahrhaft.

Pikante Sorten à 15 Pf. per Würfel (à 2 Portionen):

Londonderry-Suppe: sehr nahrhafte, pikante Suppe, besonders in Holland sehr beliebt.
Curry-Suppe: sehr pikante, englische Suppe; vorzüglich, um andere, besonders Schleimauppen, zu kräftigen. 8394

Zu haben in allen Delicatess-, Colonialwaaren-Geschäften und Droguerien.



Radfahrerschule
von
Carl Stoll,
Biebricherstrasse,
Dampfbahn-Haltestelle.
Schönste Fahrradbahn Wiesbadens
Täglich Unterricht
durch tüchtigen zuverlässigen
Lehrer. 3799

4 Mark!
Pferde-Met,
das ganze Pferd
bedeckend.

Obrenkappen à 75 Pf.,
so lange Vorrath.
Bekanntlich 8241
L. Goldschmidt,
München, Rumpfstrasse 9.

Honig,

garantirt chemisch rein, in 10-Pfd.-Eimern
gegen Nachnahme für Mk. 5.50.
W. H. Jeckel, Honig-Export.
Bruch bei Recklinghausen i. W. L.
Suche Agenten u. Wiederverkäufer. F180

Oppenan, Schwarzwald.
Hotel goldener Adler.

Widerrufen und gut renommirtes Haus 1. Ranges.
1895 neu aufgebaut und neu eingerichtet. Von Geschäftsreisenden
und Touristen bevorzugt. Mäßige Preise, sowie Pension.
— Großer Speisesaal. — Restauration à la carte. —
Table d'hôte. — Elektr. Beleuchtung. — Wegen nach
allen Richtungen. M. Roth, Posthalter. F 77

Apfelwein,

selbstgekeltert, vorzügliche Qualität,
bei 25 Flaschen per Flasche ohne Glas 30 Pf.,
in Fässern von 25 Ltr. an billiger. 5718

Friedrich Groll,

Goethestrasse 12, Ecke Adolphsallee,
Kellerei: Adlerstrasse 62. Telephon 606.

Hornberg
an der weltberühmten Schwarzwaldbahn.

Hôtel u. Kurhaus Schloss Hornberg.

Unvergleichliche Naturschönheit, 465 m ü. d. Meer.
Erstes und grösstes Haus am Platze, 100 Meter über
der Stadt, direct am Walde gelegen. Prachtvolle Fernsicht,
wunderbare, äusserst ruhige Lage; 80 Zimmer mit 125 Betten.
Elektr. Licht, Telephon. Prospekte gratis. F 74
Der Besitzer: C. Wäide.

Nordseebad Langeoog.

„Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog“
giebt eingehende Auskunft über alle Verhältnisse dieses schönen
Nordseebades und wird umsonst und postfrei verandt durch
Director **Diedrich Becker** in Esens. F 73

Vorzüglichste Erfrischungs-Bonbons

zu billigsten Preisen, sowie Brausepulver-Bonbons, Citronenlaff,
Jimbeerjuphy etc. empf. **A. Mollath, Nidelsberg 14.** 8392

Waaren-Versteigerung.

Wegen Aufgabe eines hiesigen Geschäftes versteigere ich zufolge Auftrags

Kommenden Dienstag,

den 19. cr., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, nachverzeichnete Waaren im Saale zum

„Deutschen Hof“,

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

3 Duz. Sporthemden, 2 Duz. Normalhemden, 6 Duz. Biberhemden, 3 Duz. weiße Frauenhemden, 20 Paar Damenhemden, 12 Unterhosen, 3 Duz. bunte Kinderhemden, 2 Duz. Kinderhöschen, 1 Duz. Kinderhöschen, 3 Duz. selbstgefertigte Corsets, 40 Paar Strümpfe, 300 Paar Sommerhandschuhe für Damen, Damenfragen und -Mantelchen, 150 Herrenhemden, Boullards, Zanello, schwarzes Futter u. dergl. m.

Der größte Theil der Waaren wird zu jedem Letztgebot zugeschlagen.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

F 223

Kommenden Dienstag,

den 19. cr., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, kommen bei der im Saale zum

„Deutschen Hof“,

Goldgasse 2a, 1,

zuführenden Waaren-Versteigerung noch mit zum

50 schwarzgemusterte Damen-

Sonnenschirme, 30 Damen-

Sonnenschirme, weiß u. farbig,

30 Regenschirme für Herren und Damen, 25 Reiter

Herrenkleiderstoffe für Sommeranzüge, 25 Reiter

dito für elegante Sommerhosen.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Wertes.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

F 223

Stemm- u. Ringclub Athletia.



Heute Sonntag, den 17. d. M., von Nachm. 4 Uhr ab findet ein

Familien-Ausflug

nach

Bierstadt,

Saalbau zum Bären

(Winkl. Hepp).

Hier, wo wir Freunde und

Gegner des Clubs herzlich

einladen. Für Unterhaltung,

Tanz u. f. m. ist bestens Sorge

getragen. Der Vorstand.

Die trockenen und nassen
**Flechten und
Hautausschläge**
ihre Entstehung, ihr Wesen, ihre
Heilung.
Ein praktisches Handbuch für die gesamte Menschheit.
Preis franco 1 M.
August Baumann, Leipzig.

(F4814) F104

Der **Concurs-Ausverkauf** von Cigarren, Cigaretten und Pfeifen im **Voll'schen** Laden, Tannusstraße 5, findet von jetzt ab 25% unter Einkaufspreis statt.

Ausgenommen von der Ermäßigung sind nur die **Wendt'schen** nicotinunschädlichen Fabrikate.

Der **Concurs-Verwalter.**

Gegen schwarze Hautfäher!

Meine patentamtlich geschützte

Hautfäher-Balle

„Antiblatta“

lockt an, fängt und tödtet sofort die unheimlichen schwarzen Käfer sammt ihren Jungen.

Kein Pulverkauf! Kein Gift! Keuerst reinlich! Dauernd verwendbar! 628 Käfer wurden innerhalb 2 Tagen in einem Raum gefangen.

Preis Mk. 2.50 per Stück.

Gustav Dollath, Wiesbaden, Poststraße 6, 2.

Verkaufsstellen werden errichtet.



Vine Sorten Gemüsepflanzen zu haben Hermannstraße 18. Bestellungen im Rohlgeloch dortselbst.

Jubiläum und Gesang-Wettstreit.

Diejenigen verehrlichen hiesigen Vereine, welche mit ihrer Antwort, betreffs **Betheiligung am Festzuge**, noch im Rückstande sind, werden höflich gebeten, uns gefl. baldmöglichst Bescheid zugehen zu lassen.

Der geschäftsführende Ausschuss des Männer-Gesangvereins „Friede“.

F 338

Die einzige Ansichts-Postkarte, welche Gewinn bringt, wird von der

Weimar-Lotterie

als Loos ausgegeben.

— Nächste Ziehung am 5. Juli d. J. —

7500 Gewinne i. W. v.

150,000 Mk.

Hauptgewinn 50,000 Mk. w.

Loose mit Ansichts-Postkarte 1 Mk. 11 Loose = 10 Mk. (Porto und Gewinnliste 20 Pf.)

gültig für 2 Ziehungen zu beziehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar, sowie in Wiesbaden bei Carl Cassel, Kirchgasse 40; J. Stassen, Kirchgasse 60; Carl Grünberg; L. A. Masche, Wilhelmstr. 30; Therese Wächter, Saalgrasse 3.

8102

Corset Juno,



besonders für stärkere Figur geeignet, giebt vorzügliches Halt bei

bequemem eleganten Sitz, vielfach erprobt u. empfohlen.

Alleinverkauf bei

Ludwig Hess,
Webergasse 18.

7734

Kaiser-Borax

Das bewährteste Toilettemittel (besonders zur Verschönerung des Teints), zugleich vielfach verwendbar.
Reinigungsmittel im Haushalt.
Genau Anleitung in jedem Carton. Ueberall vorrätig.
Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pf.
Spezialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

(Siehe A 150) 7192

West Patent Reifenpresse.



Maschine zum Aufziehen von Radreifen auf kaltem Wege.

Neue, sowie alte löcher gemordete Radreifen werden aufgezogen, ohne man daran wartet. Garantie f. Haltbarkeit und Nicht-Verwundung der Räder.

6424

Bedeutend billiger als nach der seitherigen Methode.

Telephon 745. **Heinrich Herrmann,** Schmiedemeister, Kirchgasse 56.

Böhmischen zu verkaufen Heidstraße 18.

Grösste Auswahl in

Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden,
vis-à-vis der Münzgasse.

5632

Geld verdienen



Wenn Sie, wenn Sie Ihren Bedarf in Geld monatlich mit Columbia-Platten decken wollen, dann ist dies die beste Gelegenheit, Geld zu verdienen. Columbia-Platten sind in jeder Musikhandlung zu haben. Sie können sie selbst aufnehmen, oder Sie können sie von uns kaufen. Wir haben eine große Auswahl an Platten, die Sie selbst aufnehmen können. Wir haben auch eine große Auswahl an Platten, die Sie von uns kaufen können. Wir haben eine große Auswahl an Platten, die Sie selbst aufnehmen können. Wir haben auch eine große Auswahl an Platten, die Sie von uns kaufen können.

(C. 1900) F 104

Geld zurück, Herfeld & Co.,

Westfalen, Westfalen.

Thalstraße 10, Thalstraße 10.

Wein

garantirt reiner Qualität, von 25 Lit. an zu 50 u. 60 Pf. per Lit., sehr guter

F 78

Rotwein

von 70 Pf. an per Lit., versendet an gute Abnehmer

Jacob Seitz, Bäcker, Borns a. Rh.

2 Mark



Rob. Schwartz

STETTIN.

Nur vorzügl. Wittagstisch

zu 60, 80 Pf., 1 Mk. u. höher erhält man in u. außer dem Hause im Kochgeschäft — Speisehaus Fr. Martini, Drägenstr. 2.

Die Mineralwasser-Anstalt nach Dr. Struve

von

Jos. Hoch

befindet sich jetzt

8416

13. Seerobenstrasse 13.

Telephon 2372.

Haupt-Depot des Arienheller Sprudel.

Telephon 2372.

Älteste Anstalt am Platze.

Eine wirtschaftliche Sünde

begeht jede Hausfrau, die ihre Wäsche noch mit Seife und Soda reibt, statt

Dr. Thompson's Seifenpulver, Marke Schwan,

zu verwenden, das ohne mühsame Handarbeit, bei größter Schonung der Stoffe die Wäsche zugleich

reinigt u. schneeweiß bleicht, also **Zeit, Arbeits-**

kraft und Geld erspart.

Fabrik von Dr. Thompson's Seifenpulver, Düsseldorf.

(No. 317) F 103

Walhalla-

★ ★ Theater. ★ ★

Vom 16.-30. Juni

Die Damen-Cavallerie,
Francis King, „Der Silberkönig“,
Mariot, Edith Russell's dressirte Ziegen
und die übrigen Attraktionen.

Heute Sonntag:

11½ Uhr: **Matinee.** Entree frei.

4 Uhr: **Nachmittag-Vorstellung.** Kleine Preise.

8 Uhr: **Abend-Vorstellung.** Gewönl. Preise.

Loge Plato,

Friedrichstrasse 27.

Mittwoch, 20. Juni, Abends 8 Uhr:

Vortrag eigener Dichtungen

der

Schriftstellerin **Marie Schmidt** aus Wiesbaden,
unter gütiger Mitwirkung von Fräulein **Salzmann.**

Karten à 1 Mark von Dienstag an in den Buchhandlungen
der Herren **Moritz und Münzel**, Wilhelmstrasse 50, und
des Herrn **H. Lützenkirchen**, Bärenstrasse 4. 8396

Verein der Kinderhorte für Mädchen.

An jährl. Beiträgen wurden gezeichnet von
Frl. H. Frihe 2 Mk., Frau Oberst von Wangenheim 2 Mk.,
Fr. Finaurath von Heemsferd 3 Mk., Fr. Gräfin zu Solms-
Hofen 20 Mk., Fr. Generalin Mertens 10 Mk. Ein-
malige Beiträge zeichnen: Frl. H. 5 Mk.,
Ungeannt 20 Mk., Frau Schäd 5 Mk., der Volksbildungs-
verein 30 Mk., von Frl. W. Grohmann für Bekleidungs-
stoffe 20 Mk., durch Frl. Neusch von den Firmen Wolf
und Baumkleider u. Hemdenstoffe, von Hrn. W. A. Securius
1000 Mk. in 3½ %. 1896. Preuss. Centralbodencredit-
Sommern. Obligationen mit der Bestimmung, nur die
Zinsen zu verausgaben, ferner von demselben hochherzigen
Geber 70.30 Mk. in Baar. Ihm und den oben genannten
Gönnern nochmals wärmsten Dank. F 209

Der Vorstand.

Gesellschaft Gemüthlichkeit.

Heute Nachmittag 4 Uhr anfangend, im
Saale „Zur Germania“, Platterstrasse 100:

Theatr. Unterhaltung und Tanz.

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

NB. Auch bei ungünstiger Witterung.

Gesellschaft Lohengrin.

Wir veranstalten heute Sonntag auf dem
Bierstadter Felsenkeller:

Großes

Garten-Fest,

verbunden mit Concert, Tanz, Fackelpolonaie, Glücksstand
und Ballwerfen, sowie Kinderpolonaie, Wettlauf, Eierlauf,
Büchsenknappen u. dergl.

Zu freundlichem Besuche ladet ein

Die Vergnügungs-Commission.

Eintritt frei.

Wildfang.

Heute Sonntag, den 17. Juni, bei günstiger
Witterung, von Nachmittags 3 Uhr ab:

Großes

Sommer-Fest

auf dem Turuplatz (Distrikt Hülberg).

Für Volksbelustigung, Musik, Gesangsvorträge, Kinder-
spiele, großes Gel-Wettrennen ist reichlich gesorgt.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Das Comité.

Portemonnaie in größt. Auswahl empfiehlt bill. 3025
Giov. Scappini, Nischstrasse 2.

Prima Kernseife,

hellgelbe 2½ Pf., weisse 25 Pf.,

5 Pf. à Pf., 10 Pf. 2 Pf. billiger.

H. Zboralski, Römerberg 2/4.

Rossel & Cie.,

Inhaber H. A. Rossel & W. Rossel.

Asphaltir-, Isolier- u. Cementböden-Geschäft,

befasst sich mit der Ausführung von Asphaltarbeiten jeder Art, mit Lieferung von Isoliermaterial und
Herstellung von Cementböden.

Unterstützt durch den langjährigen Vorarbeiter des Mause'schen Asphaltgeschäfts,
Philipp Strauss, sowie der ersten Arbeitskräfte sind wir in der Lage, allen Anforderungen
aufs Beste nachzukommen.

Büreau: Kaiser-Friedrich-Ring 24, Parterre.

Telephon-Anschluss No. 2338.

H. A. Rossel, Architekt und Ziegelei-Besitzer.

Vibrations-Massage

(System Ruskoff, D. R. P.) i. d. beste Vibrations-Massage.
Günstige Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden,
Neuralgie (Ischiäs), Schlaflosigkeit. Zu empfehlen gegen
Hettadlagerung, Frauenleiden, Circulationsstörungen,
Stoffwechselkrankheiten u. s. w. Die Vibration bringt selbst
da Erfolge, wo manuelle Massage ganz ausgeschlossen ist (bei
Gichtleiden), durchgreifendste und dennoch angenehme Massage.
Vorzüglich empfohlen und ärztliche Anordnungen werden gewissen-
haft ausgeführt. Vorzügliche Schule und Erfahrung. Jede Aus-
kunft bereitwillig und kostenlos.

Johannes Kneib, Langgasse 48, 2. R. d. Kocher.



Güßlinge

zum Anziehen, gewebte Strümpfe mit Doppel-
sohlen nur 49 Pf. Großes Lager in Socken
von 5 Pf. an, Strümpfe 15 Pf. bis zu
den feinsten Reuheiten. Güte werden hübsch
garnirt von 30 Pf. an. Nur bei 8401

Neumann,

Ellenbogenstrasse 11.

Restaurant

Bierstadter Felsenkeller.

Heute Sonntag, den 17. Juni

(bei günstiger Witterung):

Grosses Militär-Concert,

wozu freundlichst einladet

V. Thiele.

Eintritt frei!

Heute:

Großes Sommerfest

fogenannte Feldsträßer Kerb, Schneider'sche Weiche.
Der Kerbeborisch.

Ungar-Weine

vorgüglicher Qualität, direct bezogen, wie
Züher Ober-Ungar, Muster Ausbruch, Wiener Ausbruch,
Hungary, insbesondere

Medicinal-Ungarwein

chem. untersucht, empfiehlt zu höchsten Preisen F 13

K. Fetz, Wellstrasse 5.

Kirschenfuchen

à 1 Mt.

Bäckerei F. Bossong,

Kirchgasse 42a.

8430

Restaurant Waldlust,

in nächster Nähe der Eichen.

Heute Sonntag, von Nachmittags 4 Uhr ab:

Tanzbelustigung.

Hierzu ladet freundlichst ein

Franz Daniel, Besitzer.

Heute und jeden Sonntag:

Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein

Johann Kraus, Friedrichshöhe,
Reinhardtskloster.

Adolphshöhe,

Restaurant zur „Neuen Adolphshöhe“.

Heute Sonntag:

Grosses Militär-Concert.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt frei.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

8428

Ant. Mayer.

Hotel zur Krone,

Hebrich a. Rh.

Hiermit zur gefl. Kenntnis, dass ich seit März 1899
mein Café-Restaurant und Conditorei in meinen neu erbauten
Glas-Pavillon, direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle
vorzögl. Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden
frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.

Reine Weine, ff. offene Biere

(Münchener Spatenbräu u. helles Export).

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl.
Besuch ergebenst ein H. Müller-Ambes, Besitzer.
Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund.

Nieder-Walluf im Rheingau.

Sonntag, den 17., und Montag, den 18., sowie
Sonntag, den 24. Juni, findet die

Nieder-Wallufer Kirchweibe

statt. Für gute Speisen, einen Rheingauer Schoppen ist bestens
gesorgt, wozu Freunde und Gönner herzlichst einladet 8425

August Fach,

Gasthaus zum Bahnhof in Nieder-Walluf.

Vorzüglihe

Wein-Offerte.

50 St. Weißwein, 97er, 890 p. St.,

20 „ 98er, 480 „

30 „ Rothwein, 97er, 500 „

zu verkaufen. (Stück à 1200 Lit.) Garant. rein. Proben z. Ver-
sionung. Fre-Lieferung. Ziel und Quantum nach Vereinbarung.
Offerten unter H. P. 111 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft beehre ich mich hierdurch ergebenst
anzugeigen, daß ich vom 17. d. M. ab in meinem Hause Kaiser-Friedrich-Ring 6 eine

Brod- und Feinbäckerei

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Lieferung vorzüglicher Waare, sowie durch
reelle Bedienung mir das Vertrauen einer werthen Kundschaft zu erwerben und erhalten zu suchen und bitte
ich um geneigten Zuspruch.

Gehachtungsvoll

A. Steinmann.

Fremden-Verzeichniss vom 16. Juni 1900.

Hotel Aegir.

Ihre Hoheit die Herzogin von Mecklenburg-Schwerin, mit Gefolge und Dienerschaft.

Adler. Kissinger, Amerika Funke, Fabr., m. Fr. Iserlohn Ittenbach, Rent. Jahneke, Hamburg Weber, Dir., Tanger Hessert, Fr., Reichsrath. Gösser, Zweibrücken Bulinder, Fr., Stockholm Reinert, Rheda Labaschin, Fr., m. Tochter. Berlin Ziekursch, Refr. Breslau Barth, Hofbuchhändler, m. Fr. Stuttgart Wallach, Crefeld von Frankenberg und Proschlitz, Excellenz, Fr. Stettin Feuer, R., Fabr., m. Fr. Berlin Engelhardt, L., Bremen von Hesser, Präsident. Zweibrücken Schlüter, Capitän, m. Fr. Bremerhaven Ohlhoff, W., m. Tochter. Berlin Lockwood, J. Kopenhagen Georgi, W., Fbkb. Kreuzburg Bubenberger, H., Hanau Bernhardt, Köln Arends, Dr. med., m. Fr. Jülich Doilmann, W., Grubenbes. Königswinter Mertz, E., m. Fr. Zürich Brandes, J., Fr. Frankfurt Marks, Köln Katz, J., Berlin Bahnhof-Hotel. Schmitt, Strassburg Lothmann, Strassburg Rothhaupt, Kfm. Stockholm Posch, Kfm. Hamburg Künoldt, Kgl. Landmesser. Münster Schuster, Groningen Bloch, Fabr. Emmendingen Simon, Kfm., m. Fr. Plauen Gatterer, Fr. Wallenstein Kaulhausen, Eupen Baschang, Basel Lehmann, Fr., Rent. Schlangenbad Dieckmann, Kfm., m. Fr. Altona Dieckmann, Fr. Altona Achtermann, Ingen., m. Fr. Annaberg Stucher, Fr. Hannover Ziegler, Fr. Hannover Ziegengeist, Fabr. Gera Gensel, Kfm. Gera Frieder, Kfm. Gera Pötsch, Kfm. Gera Koch, Kfm. Frankfurt Zulauf, Kfm. Frankfurt Wermelskirchen Weill, Kfm. Strassburg Schmidt, Kfm., m. Fr. Leipzig Geyer, Kfm. Chemnitz Meier, Fr. Chemnitz Starck, Kfm. Crefeld Sommer, Kfm. Hof Heile vue. Eberle, Archib., m. Fr. München Wehrhahn, Kfm., m. Fr. Hamburg Rath, Kfm., m. Fr. Hamburg Scholten, Kfm. Almelo Bornberg, Dir. Bommberg Salbe, Fr., m. Begl. Leipzig Seeger, Fr. Leipzig Daniel, Fr. Leipzig Abtstedt, m. Fr. Schweden Scholten, m. Fam. u. Bed. Almelo Block. Beyer, Consul, m. Fr. Bergen Schwarzer Hock. Roth, L., Bergwerksdir., m. Fam. Wetzlar Fiamann, Fr. Ratingen Limper, Fr. Recklinghausen Dupré, A., Fr. Recklinghausen Wagner, M., Fr., Rent. Lg. Schwalbach Heymann, G., Rent., m. Fr. Saargemünd Munster, A., Stol Friedrich, M., Drossen Zahn, Fr., Baur. Stuttgart Solf, A., Fr. Hamburg Lang, V., Kfm. Bremen Zwei Hüke. Heyfelder, Fr., Verlags- buchhändler, m. Tochter. Berlin Schneider, N., Fr. Cochem Hoff, J., Aspisheim Pohl, W., Charlottenburg Hann, A., Kfm. Lindenfeld Wolf, B., Kfm. Frankfurt Hänel, M., Fabr. Dresden Braubach. Wagner, Kfm., m. Fr. Cassel Bomme, Kfm. Bessen Goldener Brunnen. Heumann, J., Fr. Borkelo Chapski, S., Kfm., m. Fr. Berlin Bröker, W., m. Fr. Andernach	Kallmann, L., Kfm. Berlin Gorochkovsky, G., m. Fr. Worlawak Dahlheim. Gregersen, Fr. Kopenhagen Scharck, F. Friedrichthal Dietmühle. Stude, W., Münster Lukas, K., Fr. Gersfeld Lukas, T., Fr. Gersfeld Ronus, Dr. med. Basel Kinhorn. Ulmann, Kfm. Mannheim Ernst, Kfm. Köln Weil, Kfm. Mannheim Janichen, Kfm., m. Fr. Leipzig Hahn, Kfm. Giessen Schlüter, Kfm. Reutlingen Schöneheim, Kfm. Düsseldorf Eusenschmidt, Kfm. Düsseldorf Winter, Kfm. Waltescheid Knigge, Kfm. Köln Frommelt, Kfm. Frankfurt Greiner, Kfm. Frankfurt Rall, Kfm. Stuttgart Pletz, Kfm. Dresden Stallmann, Kfm., m. Fam. Münster Herscher, Kfm. Frankfurt Hanspaaten, Kfm. Amsterdam Kaepke, Kfm. Danzig Dieckmann, Kfm. Pforzheim Homburger, Kfm. Giessen Steiner, Kfm. Köln Dankelaker, Kfm. Hamburg Ackermann, Kfm. Hamburg Friedenstein, Kfm. Berlin Kahn, Kfm. Berlin Weiss, Kfm., m. Fr. Erfurt Stephani, Opernsänger. Leipzig Eisenbahn-Hotel. Schamberger, m. Fr. Coburg Sachse, Fr., Priv., m. 2 Dam. Hamburg Hanel, Kfm. Liverpool Bonn, Kfm. Hanau Brühl, Kfm. Sigmaringen Möhr, Fabr. Kalk Warmbold, m. Fr. Hannover Weber, m. Fr. Zittau Neumann, Berlin Freund, Berlin Franz, Ohligs Edsamm, Ohligs Beyen, m. Tocht. Utrecht Vitting, Fabr. Solingen Hahn, Kfm. Berlin v. Maltzahn, Frhr., 2 Hrn. Gültz Kugel. Lepsen, C., Fr. Helsingfors Voigt, A., Fr. Berlin Schuster, R., Fr. Leipzig Böhm, C., Fr. Zampelburg Lundberg, W., Baumstr., m. Sohn. Stockholm Schiff, H., Kfm. Stockholm Gerber, Amisricht, Solingen Englischer Hof. Grün, J., m. Fr. St. Louis Levy, J., Kfm., m. Bed. Berlin Peters, E., m. Fr. New-York Wilke, A., Rittergutsbes. Breslau Gräfenberg, O., Kfm. Berlin Tschocke, O., Breslau Stockvis, J., Kfm. Hamburg Hirschler, F., m. Fr. Budapest Wagner, B., Kfm. Hirschberg von Rothmann, E. Berlin de Haan, Hofkapellmstr., m. Fr. Darmstadt Brockmann, W., Ritterguts- besitzer, Saale Brockmann, F., Fr. Saale Kröppel. Wagner, m. Fr. Freiburg Radler, Stud. Breslau Schneider, Kfm. Fürth Salzen, N. Dollendorf Führ, Fabr. Heiligenham Böhling, Agent. Würzburg Imenrad, Fr. Gogenheim Esser, Oberpostassistent, m. Fr. Arnstadt Pfenig, Königsberg Fischer, Leipzig Baldwin, Kfm., m. Fr. Frankfurt Propoff, Fr. Stuttgart Bierkenstock, Offenbach Lenz, Frankfurt Bourmer, Hannover Nelke, Frankfurt Borner, Kfm., m. Fr. Berlin Brinz, Wien Groot, m. Fr. Rotterdam Höber, Frankfurt Schulze, Kfm., m. Fr. Hamburg Schroth, Bamberg Russel, Fr. Duisburg Europäischer Hof. Siebel, O., Kaiserl. Bank- kassier, Cottbus Siebel, H., Fr. Freudenberg Simon, A., Kfm., m. Fr. Plauen Keuffel, G., Rittergutsbes., m. Fr. Estraf Hotel Fahr. Barda, Dr. med. Paris Berger, Kfm. Wipperfurth Schulze, Kfm. Nordhausen von Howell, Berlin Dauer, Kfm. Offenbach	Zudler, Kfm., m. Fr. Scholtow Leipzig Achen Louth Oatley Wiedmann, Rent., m. Fr. Herford Hahn. Glodbach, Köln Schmitz, Köln Müller, J., Dr. phil. Köln Müller, J., Dr. phil. Liebenau Görlich Happel. Keck, Kfm. Köln Bender, Kfm. Kassel Presler, Lehrer a. D. Dillenburg Hartung, Kfm. Berlin Heer, Kfm. Nähnheim Büchel, Director, m. Fr. Hamburg Gaul, Rent., m. Fr. München Stahl, Kfm. Metz Meckler, Kfm., m. Neffe. Nürnberg Behnhardt, Kfm., m. Fr. Leipzig Schwarz, Kfm., m. Sohn. Berlin Hotel Hohenzollern. Millentz, Rent., m. Fr. Antwerpen Vier Jahreszeiten. Mummert, J. Rittergut Heinichen Bredius, G. A., Fr., m. Sohn. Amsterdam Beschmidt, A., Baumstr. Charlottenburg Nonn, O., m. Fr. Berlin Giesse, F., Fr. Duisburg Martini, Fr. Duisburg Haiserbad. Gerstein, Reg.-Assessor. Arnberg Bergmann, Rent. Riga Krause, Gutsbes. Landhof Ziegler, Remscheid Haiserhof. Vandor, L., Dr. med. Budapest Budenberg, Dr. med. Krefeld Marcan, Fr. England Jeuke, Geb.-Rath. Essen Ehrlich, Fr., m. Bed. Brüssel Cerf, A., Fr. Brüssel Boissere, S., m. Fam. u. Bed. Köln-Bayenthal von Galat-Wellenburg. Freiburg Harpfen. Müller, C., Kfm. Berlin Schulze, A., Rent. Potsdam Schmitt, F., Ingen. Köln Aseki, Kfm. Hannover Tertinger, F. Berlin Hauer, Kfm., m. Fr. Berlin Teissen, Kfm. Frankfurt Goldene Kette. Gruner, C., Kgl. Baurath. Dresden Schöppwinkel, F., Rent. Bonn Herminghaus, K., Rent. Bonn Kölnischer Hof. Düesberg, Fr., Dr. Anhalt Jachmann, Fr. Copenik Krause, Fr. Gotha Neufeld, Fr. Düsseldorf Schumann, M. Chemnitz Schäfer, Kfm. Essen Kranz. Neuberger, Rent., m. Fam. Brooklyn Allendorf Goldenes Kreuz. Kloos, B. Aisfeld Zimmermann, P., Kfm. Mannheim Isaac, M., Kfm., m. Fr. St. Johann Bühler, F., Fr., m. Tochter. Saarbrücken Koska, J., Rent., m. Fr. Gr. Lichterfelde Goldene Krone. Labichne, Frau, Rent., m. Nichte. Berlin Kronprinz. Goldschmidt, B. Kfm. Frankfurt Kahn, M. Hildburghausen Guthorn, J., Kfm. Bensheim Metropole and Monopole. Eropkine, m. Fam. Mailand Brewers, A., Kfm., m. Fr. Aachen Blasmeier, L. S., Fr., m. Tochter. Berlin Schlauch, B., Rechtsanw., Dr. Mainz Haugh, G. Dublin Mey, Comm.-Rath, m. Fam. Bingen Geesink, W. G., Dr. med., m. Fr. Wyke Eichmann, C., Fabr. Züttichau Kalthoff, C. Bonn Garschagen, m. Fr. Hamm Tiersoo, Geh. Reg.-Rath. Berlin Bock, H., Comm.-Rath. Berlin	Ninerva. Welkman, H. Manchester Riley, R. J. Manchester Willis, D. Manchester Foster, F. E., Esq., Fr. Sheffield Foster, W. H., Esq., Fr. Sheffield Oyden, J. Heaton Sassauer Hof. Rosendeutscher, Leipzig Wilbrenbeck, Oberst a. D., m. Fam. Haag K'apdor, M., m. Fr. Essen Lurtig, m. Fr. Leipzig Stadnicka, M., Fr., Grün. m. Bed. Warschau Emmerich, F. H., Fr., m. Bed. Frankfurt Schulzer Gahmen, G. Köln Bolinder, Fr. Stockholm de Jonghe, Vicomte, m. Kammerdiener. Brüssel Boat, m. Fam. San-Francisco Neumann, G., m. Fr. Berlin Förster, A., Fr. Berlin Benzler, E. England Welke, E., Fr. Finnland Dunkelberg, Steinhausen Ziegenbein, Hamburg National. Glümstein, Hamburg Heppner, S., m. Fr. Leipzig Lehmann, F., Rent., m. Fam. Zweibrücken Hösenberg, R., Kfm., m. Fr. Hamburg Lowant, Fr., m. Fam. New-York Luftkurort Norderberg. Bergfeld, A., Altona Nonnenhof. Lichter, Kfm. Frankfurt Sammelmann, Kfm. Gajentaan, m. Fr. Bayreuth Haus, m. Fr. Haag Held, Kfm. Ludwigsburg Weicker, Fr., m. Tochter. Darmstadt Schneider, m. 2 Töchter. Breslau Bleicher, Kfm. Schweidnitz Scherker, Kfm. Breslau Hunzinger, Kfm. Berlin Sackmann, m. Fr. Altona Gemach, Reg.-Assistent. Speyer Lerner, Kfm. Wien Behrens, Kfm. Leipzig Beckmann, Kfm. Goslar Behrens, Kfm. Offenbach Fuhrmann, Kfm. Köln Linke, Kfm. Berlin Streng, Kfm. Köln von Coellen, Kfm. Freiburg Nachmann, Kfm. Berlin Ehlert, Director. Stargard Jacobsohn, Kfm., m. Fr. Berlin Ramspeck, Kfm., m. Fr. Frankfurt Unverzagt, Kfm. Bremen Gelbing, Kfm., m. Sulzbach Wiegand, Kfm. Kassel Just, Kfm., m. Fr. Hannover Kemmler, Kfm., m. Fr. München Irmischer, Dresden Weiner, Dresden Conrad, Kfm., m. Fr. Berlin Weiler, Fr., m. Tochter. Plauen Pätzfeld, Kfm., m. Fr. Köln Ott, Kfm. München Oranien. le Jenne, Fr., m. Fam. Arnheim Ebersson, Fr. Arnheim de Heil, anseerordentl. Minister. Nancy Park-Hotel. Kronenberg Bankier, m. Fr. Berlin Bernays, Fr., m. Sohn. New-York Petersburg. Vovnikow, Fr., Excell., geb. Prinzessin Dolgorouky, m. Bed. Petersburg v. Ungern-Sternberg, Frei- herr, m. Fr. Estland Pfäzter Hof. Uxlin, Tuttingen Himmelreich, Arborn Reimer, m. Fr. Köln Schmidt, Kfm. Düsseldorf Stortz, Kfm., m. Fr. Strassburg Travers, Kfm., m. Fr. Andernach Helminger, Fr. Darmstadt Gottlieb, Stad. Theol. Darmstadt Promenade-Hotel. Geismann, L., Kfm. Paris Guiseppa Tarasconi, Kfm. Milano Schmidt, G., Kfm., m. Fr. Düsseldorf Meyer, G. J., Kfm. Berlin Zur guten Quelle. Rosenthal, A., Kfm. Bonn Stark, W., Kfm., m. Fr. Mülheim Buh, B., Kfm., m. Fr. Elberfeld	Quellenhof. Steffens, G., Rent. Elberfeld Hopfe, C., Kfm., m. Fr. Mülhausen Schulz, M., Fr. Wernigerode Nehrkorn, Fr. Dersburg Stephani, A. Leipzig Günther, L. Koblenz Quisiana. Meyer, E., Kfm. Hamburg Pittmann, Fr. Hamburg Woodruff, m. Fam. Thomaston Heill, Fr., m. Tochter. Brooklyn Cowles, Fr. Amonia Gundry, Fr. London Hunt, Fr. Devonshire Hunt, M., Fr. Devonshire Ogden, G., Fr. Canada Shaw, C. P., Fr. Canada Wilkinson, C. R. London Engeström, O. Stockholm Meyer, H. Tangermünde Reichspost. Bierlee, J. J., Rent. Amsterdam Baumfeld, F., Kfm. Frankfurt Schlosky, G., Director. Berlin Britz, L. Birkenfeld Ziehke, E., Kfm., m. Fam. Berlin Isenhardt, A. Dahlhausen Dobberkan, M., Fr., Rent., m. Tochter. Wittingen Keil, J., m. Fam. New-York Allerd, E., Hüttenbes. m. Fr. Cottbus Doring, Th., Kfm. Homburg Kaul, H., Kfm. Hamburg Rhein-Hotel. Hase, E., m. Fr. Godesberg Poin, Fr., m. Tochter. Hamburg Freiherr von Funkheim. Leutnant. Potsdam Goekoop van Leiden, C., m. Fam. Holland Kuster, P., Hauptmann. Metz von Maastein, Rittmeister a. D. Posen von Radetzky, E., Rent. m. Fr. Lib.-u. Pipersberg, Fbkb., m. Fr. Lutteringhausen Berthold, H., m. Tochter. New-York Horter, W., Kfm. Gladbach Brunning, Köln Lang, F. Bremen Lord, F., m. Schwester. London Mandeville Merritt, Fr. m. Tochter. Canada Bond, 2 Fr. Canada Hess, L. Bonn Hess, C. Bonn Holdheim, L., Kfm. Berlin Capek, N., Fabr.-Director, m. Fr. Wien Richter, A., Fr. Dessau Wollweber, C., Fr. Nordhausen Wagner, J., m. Fam. San Francisco Müller, D., Fr., m. Tocht. New-York Ritter's Hotel and Pension. Heymann, A., Frau, Fabr. Bocholt Rümerbad. Lange, A., Stat.-Vorsteher, m. Fr. Breslau Schmidt, E., Fr. Nidda Kobser, Cl. Dresden Winkelewski, F., m. Fr. Dresden Tegtmeier, H., Betr.-Secr. Arnheim Offenbach Rose. Nieberding, F., Kfm., m. Fr. Antwerpen Hammon, F. London Drummond, J., m. Fr. England Lanckester, Fr. Bournemouth Douglas Pennant, Honbl. Fr. England Maud Grenfell, Fr., m. Bed. Heuleydon Thames Adams, Fr. Holyhead Bradford, Th., m. Fr. u. Bed. Manchester Rudolf, W., Fr. Riesa Reihe, O., Kfm., m. Fr. Weida Neuhaus, A., m. Fr. Schwetzingen Heckmann, Fr. Duisburg Weisses Ross. Kittler, L., Fr. Colleda Kallina, W., Anstaltsdirect. Gross Salza Dürre, H. Berlin Lucht, M. Berlin Backhausen, O., Magistr.- Secretär, m. Fr. Berlin Russischer Hof. Zander, Fr. Lübeck Wehrmann, Fr. Lübeck Savoy-Hotel. Katz, m. Fr. Treysa Ganz, Fr., m. Kind. Mainz Labascher, Kfm. Berlin Lichtendorf, Exernowitz Schwann. Lindström, Helsingfors Walter, Ingen. Leipzig	Spiegel. Schröder, Kfm. Chicago Vilster, Fr. Rosow Balte, Heidelberg Kimpel, Kfm. Eitorf Kimpel, Fr. Caub Sander, Rechtsanw. Westhausen Tannhäuser. Krauter, Kfm. Köln Brock, Stud. Darmstadt Lensen, Köln Mugler, Kfm. Wahlershausen Ziepert, Kfm. Schwetzingen Nonne, Kfm. Offenburg Hahn, Dr. med., m. Fr. Breslau Langenfeld, Steuersekretär, m. Fr. Köln Bassler, Kfm. Frankfurt Apel, Kfm. Berlin Richter, Ingen. Berlin Werner, Kfm. Hamburg Rosenfeld, Kfm. Moskau Kemper, Kfm. Elberfeld Nesse, Hotelbes. Halle Hardell, Canzleirath. Berlin Püschel, Dir., m. Fr. Dirschau Pinkau, Leipzig Stimmer, Kfm. Coblenz Henningesen, Fr. Berlin Strauter, Fr. Riga Nickse, Kfm., m. Fr. Heiligenhaus Knir, m. Fr. Düsseldorf Zofgen, m. Fr. Düsseldorf Humbert, m. Fr. Charlottenburg Roschman, Kfm. Stuttgart Forster, München Schlicker, Essen Voigtländer, Essen Pieper, Essen Stricklig, Essen Petersen, Kfm. Hamburg Koenigsberger, m. Fr. Berlin Klingenberg, Hamburg Kruhl, m. Fr. Bremen Union. Spatzier, Kfm. Leipzig Schlidlowsky, Kfm. Leipzig Burkhardt, Fabr. München Wittmann, m. Fr. Dresden Kreifers, Gutsbes., m. Fr. Crefeld Mayslik, Kfm. Crefeld Victoria. Randebröck, Fr. Münster Randebröck, Fr. Münster Pasa, Fabr. Remscheid Grevel, Fr. Düsseldorf Grevel, Dr. phil. Düsseldorf Schmidt, Kfm. Remscheid Trainer, Fr. Arolsen v. Stritzky, Brauereibes. m. Fr. Riga Frhr. v. Joeden Kariopolsky, Reg.-Assessor. Cassel Colmann, Fabr., m. Fr. Langenberg Colmann, Fr. Langenberg Hochgürtel, Fr., Rent. Köln Richmond, Philadelphia Connley, Philadelphia Voorwinden, Vice-Consul, m. Fr. Rotterdam Voorwinden, Rotterdam Marsden, Fr. England Marsden, England Vickers, England Dyson, Fr. England Parkinson, Fr. England Parkinson, Fr. England Parkinson, Fr. England Cleyton, Fr. England Foulds, Fr. England Foulds, Fr. England Foulds, Fr. England Hall, England Clark, England Dean, England Willis, England Riley, England Taylor, England Stochar, Fr. England Stochar, Fr. England Dyson, Fr. England Foster, England Pochin, Fr. England Pochin, Fr. England Pochin, Fr. England Wilkinson, England Stordy, Fr. England Wilkinson, England Oyden, England Brewis, England Brewis, Fr. England Greenhalgh, Fr. England Greenhalgh, Fr. England Greenhalgh, Fr. England Kirschten, Fr., m. Fam. Petersburg Landsberg, Kfm., m. Fr. Berlin Neumann, Kfm., m. Fr. Berlin Scharkey, Philadelphia Hansenlever, Remscheid Schmook, Fr., m. Tochter. Breslau Peill, m. Fam. Elberfeld Bender, Kfm. Hamburg Langhorst, Chicago Weiss. Zernecke, Wilhelmshaven Becker, m. Fr. Netze Hellgardt, Königsberg Lindemann, Königsberg Christoph, Fr. Königsberg Schlegel, m. Fr. Breslau	Werner, Nürnberg Nagel, Fr. Gmünd Staufert, Fr. Göppingen Thal, Essen Redemann, Essen Berisford, 2 Hrn. Manchester In Privathäusern: Abeggstrasse 9. Schreiner, L., Fr. Nymwegen Franz-Abtstrasse 1, Pt. von Dmochowski, Gutsbes. Warschau Pension Albany. Fickel, m. Fr. Leipzig Bärenstrasse 2, 2. Müller, J. C., Kfm., m. Fr. Barmen Gerhardt, B., Fr. Barmen Villa Beatrice. Berlin, J., Fr. Gotha Pension de Bruijn. Roes-Schaepman, Fr. Arnheim Roes-Driessen, m. Fr. Gouda Gr. Burgstrasse 3. Thiele, Maj. a. Bat.-Comm. Braunschweig Kl. Burgstrasse 9, 2. Hirsch, W., Rent., m. Fr. Königswinter Friedrichstrasse 4. Sandrop, F., Fr. Wolfenbüttel Häufergasse 11. Kreisse, H. Köln Christl. Hospiz. Müller, Prof., m. Fr. Weimar Leech, Superintendent. Rodgenwalde Köppen, Pastor. Rutenhagen Pitt, Fr. Cana Pension Margaretha. Burkhardt, G., m. Fr. Crimmitschau Ruscha Cohn, Fr. Beuthen Marktstrasse 12. Spranger, Fr., Fr. München Groesche, Leut. Gradenz Heinemann, G., Offizier. Gradenz Mühlgasse 9. Thiedecke, A. Berlin Pension Mon-Repos. Fhevenaz, Fr. Genf Lawrence, Fr. Amerika Lawrence, Ch. Amerika Lyric, Fr. Berlin Privathotel Montreux. Schäfer, D., Fr. Lich Museumstrasse 4, 1. Grote, E., Hauptm. Schneidemühle Pension Reuter. Bankmann, Rent., m. Fr. Berlin Brust, Fr. Möckmühl Villa Roos. Bahr, Hamburg Smits, m. Bed. Brüssel Mische, Fr. Danzig Wernicke, Fr. Salzwedel Müller, 2 Fr. Dresden Grünert, Fr., m. Tochter. Berlin Weltzien, m. S. Karlsruhe Fahrenholtz, Fr. Ebstland Gräbner, Fr. Ebstland Privathotel Silvana. Brors, J., Rent., m. Fr. Düsseldorf Borren, E., Fr., Rent. Wevelinghoven Sonnenbergerstrasse 16. Heger, Cl., Fr., m. Bed. Brüssel Pension Speer. Meilix, K., Rent. Berlin Spiegelgasse 3. Jacobi, C., Fr. Dortmund Jorgensen, H. Kopenhagen Taunusstrasse 25, 1. Aron, 2 Kfite. Essen Villa Violetta. von Barbi, Fr. Berlin Bitzer, E., Kfm. Köln von Langerkranz, Major u. Gutsbes., m. Fr. Schweden Kempe, Fr., m. Sohn. Schweden Kempe, Fr. Rügen Martens, B., Fr. Bremen Stern, A., Fr., m. Tochter. Hamburg Emrich, Kfm. Cassel Kotter, E., Fr. Berlin Furnival, E., Fr. Auburn Grin, Rechn.-Rath, m. Fr. Darmstadt von Nordmann, Hofrath, m. Fr. Petersburg Kutscher, Capitänleut. Wilhelmshaven Spitz, Fr. Berlin Pension Westminster. Disch-Wilson, Fr., Rent. Hamburg Müller, Fr., Rent. Halle Minor, S. B., m. Fam. u. Bed. Philadelphia Müller, M., Fr. Striesen Pension Winter. Samuels, E., Fr., m. Tocht. New-York Goldberg, R., Fr. New-York Gerson, J., Fr. New-York Kalle, A., Fr., Rent. Berlin
---	---	---	---	--	---	---

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 276. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 17. Juni.

48. Jahrgang. 1900.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertrifften Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Wohnungsnachweis-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien
Beschaffung von

Familien-Wohnungen,
Geschäftsfokalen,
möblierten Zimmern.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Villa Vierstädter Höhe 33,

herrliche Aussicht, gesunde Luft, für Pension geeignet, 12-14 Zim.
und reichliches Zubehör, sofort zu vermieten oder zu verkaufen.
Kaufpreis 60,000 Mk. Mietpreis 3200 Mk. Näh. 2956

Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Eine Villa

mit 19 Zimmern, Küchen, Mansarden und Zubehör, mit großem
schattigen Garten, zum 1. Oktober preiswerth mit Vorlaufrecht
zu vermieten, ev. zu verkaufen. Näh. Frankfurterstraße 12.

Zu vermieten.

Kleineres Landhaus nebst hübschem, kleinen Garten, 6 Zimmer
und Küche, nahe der Taunusstraße (Höhenlage), soll per gleich
vermietet werden, paßt nur für kleine Familie oder einzelne
Person. Mietpreis 1500 Mk. Offerten unter V. E. 107 an
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geschäftslokale etc.

Für Photographen, Lithographen, Lichtdruck- Anstalten etc.

In einem Neubau Adelheidstraße (zwischen Adolphsallee und
Nikolastraße) ist ein Raum, 10-12 1/2 Mtr., mit Nordlicht, paßt
als Atelier, mit 3- oder 6-Zimmer-Wohnung abzugeben. Reflect.
wollen Näheres Adelheidstraße 3, 3. St. Part. erfragen.

Adelheidstraße 29, 1. L., kleiner Laden zu vermieten. 3521

Bärenstraße 2

60 □ Mtr. großer Laden, 2 große Schaufenster, mit Entresol
oder Wohnung, ganz oder getheilt, per sofort oder 1. Oktober
zu vermieten. Berger, Bärenstraße 2. 3569

Dogheimerstr. 48, Haltestelle der elektrischen

Bahn, 2 Läden (der Ge-
laden mit großer Wohnung und Zubehör) auf gleich oder später,
am liebsten ungetheilt, zu verm. Durch die vorzügliche Lage
eignen sie sich zu jedem, auch dem größten Geschäftsbetrieb.

Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Erker für 800
auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermieten. 2575

Ecke Herder- und Niehlstraße

Gehten mit Wohnung von 3 großen Zimmern, eventl. 4 Zimmer,
Küche, 2 großen Kellern, 2 Mansarden zu vermieten, eventl. auch
ohne Wohnung. Näheres daselbst bei Hess. 2296

Langgasse 5 ein Laden, 2 Schaufenster, Comptoir, eventl. mit
Wohnung u. Arbeitsraum, per 1. Juli zu vermieten. 2974

Marktstraße 12 große Entresolräume sofort

zu vermieten.

Schöner großer Laden

Moritzstraße 1 auf gleich oder 1. Juli zu verm.
Näh. Moritzstraße 11. 2696

Mitte der Rheinstraße 59

neuer Laden zu vermieten.
Näheres daselbst 1. Etage. 3120

Eckladen mit Wohn. u. Zubeh. auf 1. Juli d. J.
zu verm. Seerobenstraße 13. 2141

Wetttrichstraße 10 schöner heller Laden, ev. m. Wohnung,
per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei
Heinr. Krause, Michelberg 15. 1759

Moritzstraße 17

Laden nebst Wohnung, bestehend aus 2 Zim. u. Küche, 2 Kellern
und Manfard p. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 1.
bei L. Peiffer. 2941

Laden, worin längere Jahre
ein Spezerei-Geschäft betrieben wird,
anderweitig zu
vermieten. Näheres Hermannstraße 15, 1. rechts. 2207

Großer Laden

Wohnungsnachweis-Büreau Lion, Schillerplatz 1.
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2955

Ein Laden mit gangbarem Spezereigeschäft auf sofort
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2955

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Abeggstraße 7 (Leberberg),
Neubau, elegante Etagen, 1. u. 2., 9 Zimmer u. Zubehör. Schlüssel
und Näheres beim Eigenth. Abeggstraße 1.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Rheinstraße 62, 1. Stock, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus
7 Zimmern, Bad, Balkon und allem Zubehör, auf 1. Juli zu
vermieten. Näh. Adelheidstraße 22, Part. 1998

Adelheidstraße 93, 1. Et., 7 Zimmer, Bad u., per 1. Juli oder
früher. Näheres Barriere. 2491

Schierkeierstraße 6, Neubau, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer
und Zubehör, sofort zu vermieten. Anguf. v. 2-6 Uhr. 2493

Schöne Parterre-Wohnung am Ring, von
7 Zimmern und reichl. Zubehör, wegen Verkauf
per gleich oder später preisw. zu verm. 3506

O. Engel, Adolphstraße 3.

Eine sieben-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, zu vermieten,
nahe Schulen und Bahnhöfe. — Möbel zu verkaufen, billig!
Gändler verboten. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 3514

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21, 1. Etage, hochlegante
Wohnung, 6 Zimmer
mit großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, per sofort zu
vermieten. Näh. Part. 433

Adelheidstraße 94 schöne 2. Etage, 6 Zimmer,
Balkon mit all. Bequemlichkeiten f. 1650 M.
zu vermieten, kann sogleich bezogen werden.

Schlüssel u. genaue Auskunft bei P. G. Rück,
Immobilien-Geschäft, Bahnhofstr. 20. 3316

Vierstädter Höhe 31
6 Zimmer und 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu
vermieten (auch f. Pension geeignet). Neues schönes Landhaus,
gesunde Luft, schöne Fernsicht. Näheres im Hause selbst oder
Schützenstraße 10 bei Max Hartmann. 2777

Näheres im Hause selbst oder
Schützenstraße 10 bei Max Hartmann. 2777

Kaiser-Friedrich-Ring 18

herrschaftliche 2. Etage von 6 Zimmern und reichl. Zubehör auf
1. Juli zu vermieten. 2211

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 86,
oberhalb der Drankstraße, sind 3 herrschaftliche
Wohnungen, 6 Zimmer, Bad, Kellern, Balkon, 1 Erker
nebst dem nöthigen Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend,
auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3583

Nicolastraße herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Bad
u. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Goethestraße 1, Part. 2198

Schöne elegante 6-Zimmer-Wohnungen mit
extra großen Zimmern u. Corridors, in schöner
Lage — Straßenbahn-Verbind. — per 1. Juli und
1. Oktober preisw. zu vermieten. 3312

Otto Engel, Adolphstraße 3.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bahnhofstraße 6, 2. St., 5 Zimmer, gr. Badezimmer, reichliche
Nebenzimmer, großer Balkon per sofort oder später zu vermieten.
Näh. Bahnhofstraße 6, 1. L. 2915

Biebricherstraße 3, am Rondell
(Haltestelle der Dampfbahn), sehr schönes Hoch-Parterre, 5 bis
6 elegante Räume, Küche, Bad, Speisek., Veranda u., von schönem
Garten umgeben, viel Zubehör, an stille Herrschaft dauernd zu
vermieten. Näh. daselbst. 3437

Marktstraße 19, 2. Etage, 5 evtl. 7 Zimmer
gleich oder später zu verm.
G. H. Lugenbühl. 2637

Nicolastraße 1, Part., schöne Wohnung, 2 St., 5 Zimmer,
Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. 3439

Moritzstraße 21 sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts u. 2 Tr. links,
5 Zimmer u. Zubehör nebst Mädchenzimmer im Abchl. zu verm.
Näh. Hinterhaus u. Ringgasse 5. 2776

Taunusstraße 55 Entresol-Wohnung, 5-6 Zimmer,
Bad, Küche u. Speisek. etc., auf 1. Okt. zu vermieten (eventl.
mit Laden). Näh. in No. 67, 2. 2099

Victoriastraße 27

ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, großem Badecabinet,
Veranda und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen
an Wochentagen zw. 11 u. 1 Uhr. Näh. Victoriastr. 33, B. 2296

Zu fein. frendl. Landhause

Waldmühlstraße 29 Part. und erste
Etage, je 5 bis
6 Räume, Küche, reichl. Zubehör, Balkon, Garten, Leucht- und
Kochgas, vollständig neu hergerichtet, zu vermieten.

Haltestelle der elektrischen Bahn. Erftung. daselbst. 2976

Vorderes Nerothal (Waldmühlstraße 6) herrschaftliche
Wohnung, 2. St., 5 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen nur Vormittags.
Näheres Parterre. 3596

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstr. 12, 1. Et., 4 Zimmer, Bad u. Zub.
per sof. oder ev. 1. Juli zu verm.
Wohnungen v. vier
Zimmern u. Zubh.,
Hochpart., eine do. von drei Zimmern auf 1. Juli zu verm. 2142

Moritzstraße 8 vier Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller auf
1. Juli zu vermieten. Näh. 3. St. rechts.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bleichstraße 27 hübsche Schwabinger, 3 Zimmer, Küche und
Zubehör, p. 1. Okt. zu vermieten. Zu erst. 1. Etage hoch. 3585

Niehlstraße 9 schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör (durch
Verlebung) per sof. od. 1. Okt. zu verm. Näh. das. Part. 3529

Sedanstr. 8 drei Zimmer mit Zubeh. zum 1. Okt. zu verm. 3590

Schöne Drei-Zimmer-Wohnungen in Küche, Balkon, Bleichg.,
Mansarden und Zubeh. sogleich oder später zu vermieten. Näh.
Marktstraße 12, Part. und Marktstraße 16, 1. Stock. 3042

Im hies. Stadttheil ist eine Part.-Wohnung im Hinterhaus von
3 Zim. und Zubehör nebst Hofraum auf 1. Okt. zu vermieten.
Offerten unter V. E. 109 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstraße 9 Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an
ruh. Leute auf 1. Juli zu verm. Preis 240 Mk. Näh. B. 3381

Schwalbacherstr. 71 Dachwohnung, 2 Z. u. K., 1. Juli zu verm.
Taunusstraße 43, 1. Et., 2 Zimmer und Küche, anbei
2 Frontalzimmer, zu vermieten. 3531

Dachwohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche zu
vermieten. Zu erfragen Schwalbacherstraße 43, 2.

Von einer größeren Wohnung (gute Lage, 2. Etage)
sind 2 Zimmer, Küche u. unter Abbruch gegen
Nebennahme des Reimachens von 2 Zimmern und Bedienung
eines älteren Herrn billigst bei monatl. Mietzahlung
zum 1. Juli abzugeben. Bevorzugt wird bessere
pens. Beamtenwitwe. Gest. Offerten mit Angabe der Familien-
mitgliedergahl unter V. E. 12 an d. Tagbl.-Verlag erbeten. *

Wohnungen von 1 Zimmer.

Feldstr. 17 ein Z. u. Küche nebst Keller auf 1. Juli z. verm. 3574

Zimmer und Küche per 1. Juli z. vermieten. 3509

Neusschne, Friedrichstraße 14.
Adruerstr. 8 ein Z. u. Küche a. einz. Z. z. 1. Juli z. verm. 3244

Steingasse 16 Wohnung von 1 Zimmer und Küche, gelegen im
Hinterhaus, an ruhige Leute zu vermieten.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Waldstr. 30 sch. Wohn., 3 Zimmer u. Küche, o. 1. Juli zu verm.

Vierstädter Höhe,
gesündeste Luft, in schöner Villa Bel-Etage, 4-6 große elegante
Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Speisekammer, auf gleich oder
später für 1100 zu verm. Näh. Biebricherstraße 3, Part. 3438

Zu Niederwaldf., mit Aussicht auf dem Rhein, eine neue Wohn-
ung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Zubehör, per
1. Juli preiswürdig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3477

Möblierte Wohnungen.

Abeggstraße 6, Villa Annie,
nahe dem Kurhaus, gut möblierte Bel-Etage, eventuell mit Küche,
per 1. Juli zu vermieten. 3580

Luisenstraße 3, Gartenhaus,
Aussicht auf Wilhelmstraße, ist eine hübsch möblierte Wohnung
von 5 Zimmern, Küche, Mansarde u. sofort zu vermieten. Auch
einzelne Zimmer werden abgegeben. Zu erfragen im photo-
graphischen Geschäft. 3440

Müllerstr. 2, 1. Et., möbl. Wohnung billig zu vermieten. 3146

Friedrichstraße 36, 1 St., zwei große schön möbl. Zimmer mit Balkon frei geworden. 3428

Villa Paula, Gartenstr. 20, am Grünweg. Möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. Schöne ruhige Lage. Mäßige Preise. 3258

Pension Kauzenberg
Geisbergstrasse 46,
4 Minuten vom Kochbrunnen etc.
Elegante Zimmer, vorzügliche Pension, Bäder, mässige Preise.
Frau F. Finkenauer. 2781

Pension Dient, Grünweg 4,
dicht am Park u. Kurhaus, gut möbl. Zimmer, Kochpart. u. 1. St.,
mit u. ohne Pension. Garten, Balkone, mäßige Preise.

Kapellenstrasse 12, 1,
Pension Rosenbaum (neu eingerichtet),
3 Minuten vom Kochbrunnen, elegant möblierte Zimmer.
Mässige Preise.

Pension Villa Siesta,
Kapellenstrasse 16, 4 Minuten vom Kochbrunnen.
Ruhiges Haus mit Garten. — Vollständig neu eingerichtet.
Mineral- und Sulfidwasserbad im Haus. 3410
Ludwig Bahlisen.

Villa Albion,
Leberberg 5, 3 Min. vom Kurhaus.
Elektrisches Licht. — Bäder. — Grosser Garten.
Elegant möblierte Räume von 5 Zimmern sofort im Ganzen oder
getheilt zu vermieten (mit und ohne Pension).

V. Villa Leberberg 9,
schöne Zimmer zu sofort frei, schöner Garten, aller Comfort,
elektrisches Licht etc. 3511

Friedrichstraße 7, 1. St., möbl. 4. u. 2. B. (10 Wk. p. Wk.). 3447
Zu verkaufen. 22 eleg. möbl. Zim. zu verm. Bilda u. Dumbel.

Pensionat Worbs, Luisenstraße 43.
Pension für Schül. mit u. ohne Arbeitsstunden, vgl. sub
Unterricht. Worbs, wissensch. Lehrer, Luisenstraße 43.

Villa Louise, Mainzerstraße 24.
Gut gut möbl. Zimmer frei gew. 3228
Häckerstraße 2, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 3147

„Heim“, Schwalbacherstraße 65, 2
finden anständige Damen einfache möblierte Zimmer und
Pension, Monat 45 Mark.

Tannusstraße 1, im Berliner Hof,
möbl. schöne Zimmer mit und ohne Pension. Preise billig.

Pension Tannusstr. 13 fein möbl. Zim., Dampfheizung,
Bäder, elektr. Licht, Aufz. 3453

Pension Rheingold,
Tannusstraße 43,
einf. u. eleg. möbl. Zimmer. Elektr. Licht. Bäder. 3597

Ein freundl. Heim
finden dauernd Lehrerinnen u. junge Damen,
die sich hier zu ihrer Erholung oder zur Aufnahme wollen, bei
engl. Familienanschluss und best. Pflege in einer schön geleg. Villa
dicht am Kurpark. Pension nach Uebereinkunft. Offerten erbeten
unter H. F. 126 an den Tagbl.-Verlag.

L.-Schwalbach: Concordia
„eleg. Villa: Union-Internationale“,
„unmittelbar am Walde“, 15 Rheinstr. 15,
„grosser Garten, schöne Spielplätze, „Brunnen
u. Bad 5 Minuten Waldweg“. 2380

Vorz. ganze Pens. I. Rgs. incl. Z. v.
Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Schönwald (Schwarzwald),
in schönster Lage, direct am Walde, sind in einem ruhigen
saub. Zimmer zu vermieten. Näh. bei J. Dorer.

Unterricht

Welt-Ausstellung Paris.
Die für Reise nach Paris nöthigsten Sprachkenntnisse lehrt
schnell und sicher eine junge Dame, die Paris erst kürzlich verließ.
Blumenstraße 6, 1. L.

Pensionat Worbs
für Schüler höherer Lehr-Anstalten.
Schüler sämtl. Lehr-Anstalten bis Prima incl. erhalten
Luisenstraße 43 Pension mit und ohne Arbeitsstunden zur
Befriedigung der Schulaufgaben! Prosp. u. Ausk. d. H. Worbs.
Persönlich ert. der Unterrichts-Privat-Unterricht in allen
Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch f. Ausländer, hält
Arbeitsstunden auch für Nichtpensionäre ab und bereitet erfolg-
reich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor.
Worbs, Haatl. gepr. wissensch. Lehrer, Luisenstraße 43.

The Berlitz School
Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251.
Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch
und Deutsch.

Nur nationale Lehrkräfte.
Conversation, Correspondenz, Literatur, Grammatik, Vortragsreden.
Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren, von
morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lehrt der Schüler
von der ersten Lesson an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen
und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen,
können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen.
Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer
der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle
diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn
Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung
der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probenstunden und Prospekte
gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

Jüdischen Religions-Unterricht, sowie Unterricht in
sämtl. Fächern ert. ein staatlich geprüfter jüdischer Volksschullehrer.
Off. unt. H. G. 126 an den Tagbl.-Verlag.

Ferienstelle
ohne Saläre für den Monat Juli sucht in Wiesbaden geprüfte
Lehrerin, Sprachgewandt, musikalisch. Adr.: Frl. P. Heinicke,
Darmstadt, Annafstraße 54

Primaner ert. Nachhilfe u. Arbeitsstunden zu mäss. Pr.
Offerten unter G. H. 29 an den Tagbl.-Verlag.

Italienisch lehrt Italienisch. Müllerstr. 4, 2. Sprech-
zeit 6-7 Uhr (ausser Dienst., Donnerst.).
Wer ert. einem jg. Mann arbl. Unterricht in Buchführung?
Offerten mit Preisang. unter H. F. 120 an d. Tagbl.-Verlag.

Buchführung. Unterricht wird ert. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 2657



Unterricht für Damen u. Herren.

Schönschrift. Buchführung (einfache, doppelte u. ameri-
kanische). Correspondenz. Gründliche Ausbildung. Rascher u. sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse.
NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berück-
sichtigung der Steuer-Selbstberechnung, werden discret ausgeführt.

Heinr. Leicher, Kaufmann,
langjähriger Fachlehrer an höheren Lehr-Anstalten,
Luisenplatz 1, 2. Thorungang. 8003

**Mal- und Zeichnen-
Atelier.**

Figürliches Landschafts- u. Blumen-
malen n. d. Natur, in Oel, Aquarell,
Tempera, Gouache u. a. w. Modellieren
von Porträts n. d. Lehen. 763

H. Bouffier,
Kunstmal. und acad. Zeichenlehrer,
Schwalbacherstrasse 14.

Clavierunterricht ert. gründl. G. Uermühlen.
Kapellmeister, Mainzerstr. 10. 7785

Clavierunterricht ert. Louis Scharr, Kapell-
meister, Friedrichstraße 19. 8070

In 3 Monaten
lernen Erwachsene Clavier spielen unter schrift-
licher Garantie bei Oscar Seyfert, jetzt Kranienstr. 21,
Part. Zeugnisse von Wiesbadener Schülern liegen auf. Sprech-
stunden nur Dienstags und Freitags 10-12 und 1/2-3 Uhr.
Prospekt mit Zeugnissen 20 Pf.

Gründlichen Zithern- und Mandolinen-Unterricht
ert. A. Wewerka, Königl. Kammermusiker, Bestenbdr. 15.

Gejang-Unterricht.
Bertha Simon-Romani, früher 1. dram. Sängerin,
Darmstadtstr. 5, 1.
Sprech. Sonntag, Mittwoch, Freitag von 1-3.

**Erste Frankfurter
Zuschneider-Vereins-Schule**

Frankfurt a. M., Fahrgasse 119 (Ecke Zeil).
Lehrer H. Schmidt.

Lehr-Anstalt ersten Ranges
der Herren-, Damen- u. Knaben-Garderobe.

Eigenthum und unter Leitung des Frankfurter
Zuschneider-Vereins.

➔ Erfolgreiche Stellenvermittlung. ➔
Schnittmuster-Versand.
— Verlangen Sie Prospekt. —

Unterricht im Zuschneiden u. Maßnahmen

d. sämtl. Damen- u. Kinder-Garb. Berliner, Wiener, Engl. u.
Pariser Schnitt, leicht. fahl. Methode, in 8-10 Tagen erlernbar.
Vorzügl. pract. Unterricht, Schnittmuster a. Art, a. f. Maßde.
Kostenlos w. zugeschnitten und eingerichtet. Näheres durch Frl.
Joh. Stein, Bahnhofsstr. 6, H. 2, im „Adrian“-Hause.
Kleider, beintheile u. preisw. Nachschneide a. Plage.
Empfehlungen aus allen Kreisen. 4490

Frauen und Mädchen!

welche Damen-Schneider, Maßnehmen, Zuschneiden, sowie
Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Be-
rathung ihrer Kräfte gründlich erlernen wollen, wird Frau
Boller, früher Luitpold, Lehr-Zustitut, bestens empfohlen.
Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kurus, welcher am 1. u.
16. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kurus 4 Wochen,
doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu
sein. Erfolgs-garantirt. Boller-Luitpold, academisch geprüfte
Lehrerin, Wiesbaden, Kirchstr. 36.

Bügel-Kursus.
Gründlichen Unterricht im Fein- und Glanzbügeln,
sowie Berliner Neu ert. ert. jederz. Frau Anna Bender,
Kellerstr. 6, 2. St. Unt. Nähe der St. J. Str.

Verloren Gefunden

Goldene Uhr u. gold. Kette (Andenken)
von Hellmuthstr. 19, 3.
Näheres bis Kirchstr. 19, 3. Näh. Frankfurterstr. 19, 3.

Verloren Brief. Gegen Belohnung abgegeben
Kapellenstr. 18, 1. Tr.

Brille verloren. Abzugeben Weinstr. 1, 2.
Pant. Schlüssel an einer Ring verloren. Abzugeben gegen
Belohnung Kerkstr. 18, Hds. 1. r.

Ein Regenschirm auf dem Markt an einem Stand stehen
gelassen. Abgeh. geg. gute Belohn. Herderstr. 31, Hds. Part.

Verkaufe

In Höchst a. M.

ist wegen Todesfall ein seit langen Jahren besteh. eingeführtes
Geschäft in Handhabungs-Geschäft, Galanterie- und Spiel-
waaren günstig zu verkaufen. Dasselbe bew. einer thätigen
Familie oder auch alleinlebender Person sichere Existenz. Offerten
unter P. W. 3. 988 an (Pa 62766) F 130
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Sichere Existenz.

Ein seit 10 Jahren mit nachweisb. Erfolg betriebenes
Bau- und Modewaaren-Geschäft in der Nähe Wiesbadens
ist Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Be-
dingungen zu verl. Sehr geeignet für Modistinnen.
Offerten erbeten unter P. F. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen ein Flaschenbiergeschäft. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 8302

Nachverkauf einer Schreibwaaren-Gandlung an Wieder-
verkäufer billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8017

Zwei junge kräftige Hengstpferde wegen Aufgabe der Land-
wirtschaft zu verl. Näh. bei Josef Beckner, Amdenbürg.

Ein achter, deutscher, langh., brauner Jagdhund
(Hündin), 3 Jahre alt, vorzüglich, Anführer halber
zu verkaufen, Preis Mk. 200. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2699

Moritzstraße 70 ist ein Baum Zwerghühner mit Hahn
sofort zu verkaufen. Näheres Part.

verschiedene Kaffe-Trauben zu verl. Klerstr. 37, Hds. 1.
Anfert. laut Schönged. zu verkaufen Langgasse 5.

Ein Fantasie-Cape mit Seide gefärbt, zwei Anoden-
Sommer-Heberzieher, versch. Blumen und Güte sehr billig
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6905

Schöne Damen- und Kinderkleider, einzelne Blusen in
Seide, Wolle und Wachsstoff, verschiedene Capes und Sommer-
Jaguetts, Wollkleider billig zu verl. Grabenstr. 9, Laden. 6708

Frank u. Schrod, f. neu, Moritzstraße 64, Hds. 2. 8406

Ein Grad u. 1 Welle in gutem Zustande bill.
zu verl. Moritzstraße 64, Hds. 2. L.

Gelegenheitskauf.
Ein großer Vorrath prima Ledertaschen, Hand- und
Touristenaschen, Reisekoffer aller Art, Sprungläser, alle
Arten Schuhe, darunter sehr feine Handarbeit, billig zu
verkaufen Grabenstr. 9, im Laden. 7686

**Wegen Aufgabe
des Ladengeschäfts**

verkaufe Copirpressen, Copirbücher, Geschäft-
bücher, Schreib- u. Zeichenmaterialien, Schnit-
zangen, Lederwaaren, sowie Glaschränke,
2 Theken etc. zu jedem annehmbaren Preise.
Schluß des Abverkaufs 24. Juni.

Wellstr. 9. 8330

Diebigbilder-Album
mit 100 Serien zu verkaufen. Offerten unter J. F. 119
an den Tagbl.-Verlag.

Ant. Karmorndt 100, Seidengarnatur 250, Galanteriebureau 83,
Bücher, Kommode, Blumentisch, Gartenbank veräußert Pension
Wessalia, Tannusstraße 16, 3.

Ein fl. fast neues Dorf-Billard bill. zu verkaufen. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 8101

Pianinos, einige gebrauchte, vorzügl. erb. von
Frankl u. Co., empfiehlt sehr preiswerth
Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30.

Pianinos,
freuzsaitig, in schwarz und Aufbaum, beste Fabrikate, billig zu
verkaufen Kirchstr. 30, 1. St.

Pianino!
vorzügl. Ton, fast neu, sowie zwei große Geldchränke billig
zu verkaufen Friedrichstraße 13. 6808

Gutes gebr. Piano
sehr billig zu verkaufen Viehtrich, Rathhausstr. 11. F 200

Tafel-Clavier,
amerikanisches Fabrikat, freuzsaitig, geeignet für Tongal, Concert-
saal, Vereine etc., ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.
Angehenden Droniewstraße 2, Part., im Kochhof.

Violine
billig zu verkaufen Kirchstr. 6, 3. 8431

**Eine hocheleg. doppelte Schlafzimmer-
Einrichtung**
wegen Umzug preiswerth zu verkaufen. Näh.
Gratzstr. 11, Bormittags.

Möbel für Schlaf- u. Wohnzimmer,
einzelne Betten in jedem Quantum zu verkaufen und zu vermieten.
NB. Möbel können auch durch Zahlung von Miete in das
Eigenth. des Miethers übergeben. Glendengasse 9, am Markt.

Ein Aufb.-Schlafzimmer mit weißen Marmorplatten
und facetirten Kristallgläsern, eine sehr elegante Garnitur
Mococo-Möbel, sowie alle Wassen, alle Perser-Teppiche
und Kettner, sehr geeignet zum Begleiten von Chaiselouques,
billig abzugeben. 8288

Möbel-Ausverkauf.
Alle Sorten Möbel, Betten, Sophas, ein. Bettst., Sprungr.,
Ratzen in Seegras, Wolle u. Kfrst., Deck-, Kissen, Kleiderstr.,
ein- u. zweith. Rückenst., Verticows, Stühle, Spiegel etc., welche
wegen Umbau u. Vergrößerung meiner Möbelhalle etwas gelitten
haben, werd. unter Preis verk. Frankfurter, 19, Hds. 1. Laden.

Zwei schöne Muschelbetten,
nuss-polirt, mit Sprungrahmen, dreitheiliger Matratze,
Kopfteil, Deckbett u. zwei Kissen, à Stück 125 Mk. fof.
zu verkaufen. Näheres 4259

Albrechtstraße 24, Part.

Zwei eleg. hochh. Kuch.-Bettstellen, innen Eichen, matt
u. blau polirt, billig zu verkaufen Bismarck-Ring 40, 3. l.

Möbel und Betten,

Kochhaare u. Seegrasmatten, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle,
Lack- u. pol. Bettstellen, Tisch- u. Kleiderstühle, Verticows, Kommoden,
Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst gegen baar u. Ratenzahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 3305
Anton Leicher Wwe., Albrechtstraße 46.

Kochhaarmatt. 3-stb., neu, bill. zu v. bei Weller, Strichbar. 21.
Eine Salon-Garnitur mit pol. Vorhängen u. Draperien,
sowie ein Teppich und diverse Kissen zu verkaufen. Anzusehen von
10-12 Uhr Vormittags. Adresse im Tagbl.-Verlag. 8438

Salongarnitur, Sopha, 2 Sessel, 2 Stühle, fast
neu, preiswerth zu verkaufen. Näh.
Kaiserplatz 1, Part. r. 7818

Canape, fast neu, sehr schön, für 25 Mk. zu verl.
Albrechtstraße 58, 2 St. 8260.

Sameltasche, Sopha, w. gebr., sehr billig zu verl.
Kirchgasse 13, 2 St. 8182

Wegen Aufgabe des Geschäftes sind verschiedene
gut erhaltene Möbel, auch ganze
Kücheneinrichtung zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 7, 3 St. 8324

Secretär 48, Herren- u. Damen-Schreibtische v. 24 an,
Plüsch-Garnit. v. 55 an, Bücherschrank 35, Verticows 19
b. 95, Waschkommode (Marmor) 32, Kleider- u. Spiegel-
schänke, sow. all. Erdenst. bill. z. b. Hermannstr. 12, 1 St. 6273

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Vierstädter Höhe 33
mit oder ohne Stallgebäude, auch für 2 Familien bewohnbar, der
Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verkaufen. Näh. 8188
Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Zu verkaufen

die Villen Dambachthal 39, 41 und 43 mit hochfeiner
Ausstattung, bequemer Einrichtung, großen Gärten,
schönster Lage an den Dambachthalanlagen. Näheres beim
Besitzer 7567
Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Zu verkaufen

5 Villen an der Schützenstraße. Näh. beim Besitzer 7566
Max Hartmann, Schützenstraße 10.
Neues Haus, 4 St., je 5 Z. u. Bad, n. d. Polytechnische u. Kaiser-
Friedr.-Ring zu v. Off. u. S. 1095 a. d. Tagbl.-Verl. 4676
Zwei Familien-Villa, beste Lage, Haltestelle d. Straßenbahn,
mit allem Comfort ausgestattet, 5% rentierend, zu verkaufen.
Offerten unter H. D. 618 an den Tagbl.-Verlag. 8099

Großes Haus, gut vermietet, mit 11 Hinter-
haus und größerem Vorgarten,
an zwei Straßen gelegen, in sympathischer guter Lage,
unter günstigen Verhältnissen preiswerth zu verkaufen.
Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 8500

Hausverkauf.

Röderallee 18, mit Vor- u. Hintergarten, Wegzugs halber unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Roosstr. 14, 1. 7795

Villa zu verkaufen,

an der Nerobergstraße gelegen, s. Alleenweg, eventl.
auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf.
der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu
erfragen Stifftstraße 24, 1. Etage. 7722

Schöne Villa,

circa 30 Minuten von Wiesbaden, 12 Zimmer, mit großem Obst-
und Hergarten, herrlich am Wald gelegen, zu verkaufen. Diefelle
eignet sich auch zur Anlage eines Pensionats, Hotels etc.
Offerten unter Z. H. 44 an den Tagbl.-Verlag. 8326

Kleine Villa, 8 Zimmer etc., dicht bei dem Kur-
haus, für 68,000 zu verkaufen.
O. Engel, Adolphstraße 3.

Villa Alwinenstraße 4,

bequem eingerichtet, Gas u. electr. Licht im ganzen Hause, ist zu
verkaufen. Näh. daselbst Wochentage v. 11-1 u. 4-6 Uhr. 8148

Villa zum Alleinbewohnen.

Waldmühlstraße 1,
8 Zimmer, großer Garten per sofort zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Näh. Victoriastraße 93, Part. 8146

Mit herrlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgest.
hochherrschafliche große Villa in der Parkstraße, großer
Garten, große Räume, aus erster Hand äußerst billig zu
verkaufen. Näheres Baubureau Saalgasse 1. 8072

Villa Parkstraße 42, a. Lawn-Tennis-

Näheres im Tagbl.-Verlag. 7135

Villa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Besitzer
solidest erbautes Haus, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör,
der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näh.
Wilhelmstraße 3, Part. 8141

Vorzügliches Reutenhaus in der Waldramstraße mit 7000 Mt.
Angabe billig zu verl. Näh. Baubureau Saalgasse 1. 7723

Villa im Nerothal, nächst der Haltestelle
der Straßenbahn u.
dem Park, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7134

Hochherrschafth. Villa,

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Adolphsallee, mit prachtv.
ausgest. großen Räumen, Centralheiz., Gas, electr. Licht, zu
verkaufen. Näh. Albrechtstraße 41. 8149

Haus, für Aurbetrieb geeignet, 40 Jim.
und Zubehör, in
besten Kurlage, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7136

Neue Villen.

Die beiden Villen (Doppelhaus) am Rindl, Dieblicher- und verl.
Nerobergstr., enth. je 6 Zimmer und Zubehör, mit allen Be-
quemlichkeiten, sind zu verkaufen. Die Häuser sind auf das
Solideste in Stein und Eisen erbaut, die innere Einrichtung ist
einem feinen Privathaus entsprechend hochlegant in modernem
Styl gehalten. Näh. Baubureau Saalgasse 1.

Villa Kapellenstraße 29 auf Oktober zu verl. Enthält
8 Zimmer, 7 Kammern, gr. Garten und Platz für
ein Stallgebäude. Näh. nur bei dem Eigentümer 5173

Villa, H. Reichwein, Frankfurterstraße 20.
feinste Kurlage, mit allem Comfort der Neuzeit, zu
verkaufen. Näh. Albrechtstraße 39, 1, 2-4 Uhr.

Herrschafth. Villa

Weinbergstr., 9 Zimmer, 3 große Terrassen, reich-
lich Nebenräume, solid und elegant ausgestattet,
mit wundervoller Fernsicht über d. Nerothalanlagen,
Stadt und Wald, preiswerth zu verkaufen. Näh.
Baubureau Saalgasse 1. 6278

Sonnenbergerstraße hochfeine Villa mit reichem schönem Garten
zu verkaufen. Näh. Albrechtstraße 39, 1, 2-4 Uhr.

Gelegenheitskauf wegen Wegzug.
Villa mit 14 Zimmern u. reichl. Zubehör
— da 2 Küchen vorhanden, auch f. zwei Familien
passend — in schöner Lage, Straßenbahnverb.,
preisw. zu verl. 8418
Otto Engel, Adolphstraße 3.

Auswärtiger, hier zur Kur weilender Herr beabsichtigt
seine am hiesigen Orte gelegene

Villa zum Alleinbewohnen

mit schönem großen Garten innerhalb der Dauer seines
hiesigen Aufenthalts billig zu verkaufen. Eventl. wird
eine gute Hypothek in Zahlung genommen. Offerten
unter J. D. 75 an den Tagbl.-Verlag.
Haus Albrechtstr., 3 St., 4 mal 7 Z., Bad, gut gebaut, Alles
vermietet. Näh. Albrechtstraße 39, 1, 2-4 Uhr.

Doppel-Villa,

nabe Haltestelle Adolphsallee, kleines Object, für eine oder
zwei Familien, Bad, Veranda, Garten, je 6 Zimmer, je
3 Mansarden, gesunde Lage, Abreise halber mit kleiner
Anzahlung ganz oder theilw. günstig zu verkaufen oder ver-
mieten. Näh. Justizrath Kley, Rheinblickstraße 7. 8178

Zu verkaufen schön gelegene, praktisch einger.
Villa mit Stall und gr. Obst-
garten. Nehme auch ein kl. käufliches Object oder gute
Hypothek in Zahlung. Inschriften unter H. D. 78 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa mit Garten

zu verkaufen; eventl. gegen ein anderes Grundstück zu
vertauschen. Offerten von Selbstbesitzern unter
H. D. 74 an den Tagbl.-Verlag.

Krankheit halber ist gut geb., best. elugef.
Fremdenpens., unmittelbar
am Kochbr., zu verl. Licht, electr. Anl. Preis 20 Taus. 1/2. Zug.
Offerten unter E. D. 71 an den Tagbl.-Verlag.

Schöne massiv geb. Villa — dicht bei dem
Nerothal — 11 große Zimmer, 2 Badzim. u.
2 Küchen etc., hübscher Garten, weg. Abreise, d.
Besizers preisw. zu verl. 8419
Otto Engel, Adolphstraße 3.

Haus mit Wäscherei-Betrieb.

Im nördlichen Stadttheil ist ein neues Anwesen, Vorder- und
Hinterhaus mit Wäscherei-Einrichtung, Waschküche, Bleichplatz,
Trockenschrank, nebst 2-stöckiger Trockenhalle und erstklassiger
Hotel- und Privatkundschaft, zu verkaufen. Preis 65,000 Mk.
Offerten von nur zahlungsfähigen Käufern unter F. G. 138
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8126

Haus in Eltville,

schöne gesunde Lage, mit schönem Garten, zum Alleinbewohnen oder
auch für 2 kleine Familien, zu verkaufen. Näheres Auskunft er-
theilt Max Kis, Eltville.

Mekgerei,

gutgehend, in der Nähe Wiesbadens,
ist sammt neu erbautem Haus wegen Todesfall
unter günstigen Bedingungen an zahlungsfähigen
soliden Käufer sofort abzugeben. Offerten unter
F. F. 363 an Haasenstein & Vogler A.-G.,
Wiesbaden, Adolphsallee 7. 8231

Villen in der Bergstraße von

8-50,000 Mk. feil. Zeichnungen habe hier. Berl.-Vollm. hat
nur L. Neglein, Drahtstraße 3, 1 St., Wiesbaden.

Villenbaupläne

verschied. Größe, an fertiger
Straße, zu verkaufen. Näh.
Waldmühlstraße 19, 1 r. 8188

Sehr schöne Villen-Baupläne, die auch Raum zur
Errichtung von Stallungen bieten, in der Parkstraße,
vis-à-vis dem Kurpark, bill. zu verkaufen. Näh. beim Besitzer
Architect Heitscher, Saalgasse 1. 8069

Wiesbaden.

Villen-Baupläne

an der Frankfurter-, Lessing- und Martinstraße, von den jetzigen
Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mt.,
vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen.
Wiederspahn, Wiesbaden, Schlichterstraße 10. 8068

Immobilien zu kaufen gesucht.

Untere Rheinstr. od. in nächster Nähe ein
Haus zu kaufen gesucht.

Offerten unter F. C. 609 an den Tagbl.-Verlag. 7748
Ein rentables Haus mit 2 oder 3-Zimmerwohnungen im
Stadt, im Preise von 35- bis 40,000 Mk. zu kaufen gesucht.
Wettigstr. 10, bevorzugt. Offerten unter E. C. 49 an den
Tagbl.-Verlag.

Villa zum Alleinbewohnen oder für zwei
Familien passend, im Kurviertel, dessen
Nähe oder Nerothal zu kaufen ges. Off. m. Details u.
Preis sub O. F. 124 an den Tagbl.-Verlag.
Garten oder dazu geeigneter Acker, circa 50 Hth. groß,
in der Nähe der Eisenstraße zu kaufen gesucht.
Offerten mit äußerster Preisangabe und Lagernummer unter
U. D. V. 510 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restaufgelde, Forderungen habe
ich Käufer. Senf Meyer Sulzberger, Bahnhof-
straße 16. Telephon 524. Sprchz. v. 2-4 Nachm. 8501

Hypotheken-Capital in jeder Höhe, 60 % feldger. Tage, auszu-
leihen. M. Linz, Raurgasse 12. 8073

Hypothekengelder verm. Stern's Hypothekengagent., Goldg. 6.
36-38,000 Mt. auf 1. Hypoth. (Mündelgeld) auszuliehn. Off.
unter H. C. 610 an den Tagbl.-Verlag. 7810

2 Mal Mt. 10,000 per 1. Juli auf 1. o. gute
2. Hypothek auszuliehn. 8325
Otto Engel, Hypoth.-Bureau, Adolphstr. 3.

Auszuliehn sofort Mündel- gelder, 8000 u. 4000 Mark

hypothekarisch geg. doppelte Sicherh. Näh. im Tagbl.-Verl. 8126
10,000 Mt. per 1. Juli geg. 2. gute Hyp. auszuliehn. Offerten
unter H. F. 127 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capitalien zu leihen gesucht.

Von einem sehr pünktlichen Zinszahler werden per 1. Oktober
12-18,000 Mt. als 2. Hypothek auf ein in guter Geschäftslage
gelegenes Haus gesucht. Vermittler verboten. Offerten
unter L. C. 55 an den Tagbl.-Verlag.
12-15,000 Mt. prima Nachhyp. (bis zu 60 % des Objectes) zu
5 % gel. Off. unter H. H. 574 an den Tagbl.-Verlag. 6423

Capitalisten.

Auf feinste und sicherste 1. u. 2. Hypotheken,
hier und Umgebung, suche ich für pünktl. Zinszahler
Hypotheken-Capital in jeder Höhe geg. hohe
Zinsen. 8318

Bei kostenfreier Vermittlung empfiehlt sich bestens
Carl Wagner, Hartingstraße 5,
Agentur für Immobilien und Hypotheken.

600 bis 7000 Mt. gegen gute Hypoth. zu leihen ges. Offerten
unter L. M. 195 an den Tagbl.-Verlag.

Einige prima weite Hypoth. v. 15,000 u. 20,000 Mt.
gesucht. Immd. Weißstraße 2. 8276

45,000 Mt. 1. Hypothek, Tage 95,000 Mt. werden auf prima
Object im südlichen Stadttheil auf gleich oder 1. Juli gesucht.
Offerten unter H. A. 566 an den Tagbl.-Verlag. 6803

10,000 Mk., erste Stelle, à 4 1/2 %,

per bald gel. Off. unter H. F. 122 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ca. 25,000 Mark, 2. Hypothek, auf feines Wohnhaus im
Kurpark innerhalb 1/2 des feldger. Tage von vermög. Ranne
gesucht. Off. unter C. D. 619 an den Tagbl.-Verlag. 8169

42,000 Mk. 1. Hypothek zum 1. oder 15. Oktober c.
auf ein schönes neues, in blühendem
Stadttheil Wiesbadens gelegenes 4-stöckiges Wohnhaus (Tage
76,000 Mt.) gesucht. Offerten unter H. D. 626 an den
Tagbl.-Verlag. 8444

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theil-
nahme bei dem Hinscheiden meiner lieben un-
vergeßlichen Frau, unserer Schwiegertochter,
Schwägerin, Cousine und Tante,

Frau Julie Kessel,

geb. Opel,

dem Männer-Gesangsverein „Concordia“ für
seinen erhabenden Obgesang, dem Herrn
Pfarrer Grein für seine trostreiche Grabrede,
sowie für die vielen Blumen Spenden innigsten
Dank. 8442

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilh. Kessel, Installateur.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme,
sowohl während der Krankheit als auch bei der Ruhe-
bestattung, sowie für die unerwartet zahlreiche Kranz-
und Blumenspenden unseres nun in Gott ruhenden
lieben Vaters und Vaters,

Karl Bleh,

Küfer,

sagen wir Allen, insbesondere dem verehrl. „Krieger-
und Militärverein“, dem Küferverein „Einigkeit“, dem
Verein ärztl. gepr. Masseure, der Firma G. Rosenfeld
und dessen Personal unsern tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 16. Juni 1900.

Die tiefgebeugte Gattin

Helene Bleh, geb. Crapp,
nebst Kindern.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 276. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 17. Juni.

48. Jahrgang. 1900.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Geistesblitze

aus Francis Bacon's Prosa-Schriften.
Übersetzt von Edwin Normann.

Die wahre Religion ist auf dem Fels gebaut, die andern sind ein Spiel der Zeitewogen.

Das Schauen auf das Glück Anderer ist eine Art Theatervergügen.

Recht ist eine Schauspielerkunst genannt worden. Manche haben einen solchen Vorrath von Märgen und Geschichten, daß sie alles, was sie mittheilen wollen, in ein Märchen hüllen.

Wer gesund bleiben will, der treibe zu seiner Erholung Studien, die das Gemüth mit glänzenden und strahlenden Dingen erfüllen, wie Geschichten, Fabeln und Naturbeobachtungen.

Ich weiß wohl, was für ein schmiegamer Stoff die Fabel ist und wie sie hierhin und dorthin gezogen werden kann.

Widwelen wird ein Stück wirkliche Geschichte untergemischt, oder einiges nur zum Schmuck hinzugefügt, oder die Zeiten werden durcheinander geworfen, oder ein Theil einer Fabel in eine andere hinübergetragen und eine neue Allegorie eingeführt.

Es ist eben so natürlich zu sterben, wie geboren zu werden.

Die spielen nur mit sich selbst, die in vergangenen Sachen arbeiten.

Der öffentliche Reiz ist ein Jügel für die Großen, sie in gewissen Grenzen zu halten.

Die, denen die Tugend durch ihre Abstammung ins Innerste eingeprägt ist, können nicht schlecht sein, selbst wenn sie wollten.

Wir verehren das Alter in todtten Denkmälen, wie viel mehr in lebenden.

Edelsteine schauen in der Rennbahn zu oft zurück; das Zeichen eines schlechten Renneis.

Tugend ist nichts anderes als innere Schönheit; und Schönheit nichts als äußere Tugend.

Schliche suchen sich vor Spott durch ihre Bosheit um jeden Preis sicher zu stellen.

Jugend ist das Feld der Reue.

Die Verachtung der Altersautorität ist der Jugend eingepflanzt; sodas Jeder auf seine Gefahr weise wird.

Ein gesunder Körper ist der Gastwirth der Seele; ein kranker ihr Buchthausaufseher.

Oft gefunden, ist oft wieder jung werden. Auch das Zeit hat große Reiche geleitet; und die Sünfte große Heere.

Liebe zum Vaterlande beginnt in der Familie.

Den Reichtum verachten, die an sich selbst verzweifeln.

Manche, die da glauben, mit ihren Reichthümern Alles kaufen zu können, sind zuerst selbst verkauft worden.

Ich möchte Reichtum nichts Anderes nennen als das Gepäck der Tugend; denn er ist der Tugend nöthig und doch zugleich eine Last.

Reichtum ist eine gute Magd, aber die schlechteste Herrin.

Der Aufstieg zu Ehren ist beschwerlich, das Stehen schlüpfzig, der Niedergang kopfsüß.

Die Stimme des Volkes hat etwas Göttliches, denn wie könnten anders so viele Köpfe in einem übereinstimmen?

Was vergangen ist, ist vorbei; und weise Männer haben genug mit gegenwärtigen und zukünftigen Dingen zu thun.

Ein Scherz ist oft das Fahrzeug der Wahrheit, die anderweit nicht eingeführt werden könnte.

Die niedersten Tugenden werden vom gemeinen Volke gepriesen, die mittleren bewundert; aber für die höchsten fehlt ihnen der Wahrnehmungssinn.

Die Thorheit eines Menschen ist das Glück eines Andern.

Laßt den Stolz eine Stufe höher steigen und von der Verachtung Anderer zur Verachtung seiner selbst sich erheben, und er wird zur Philosophie.

Stolz ist der Epheu, der sich um alle Tugenden und um alle guten Dinge windet.

Reiz hält keine Feiertage.

Das Glück zu genießen, ist ein großes Gut; aber es auch Andern mittheilen zu können, ein noch größeres.

Es ist eine Schmach für den Liebhaber, um die Jase zu werben; und Lob ist die Jase der Tugend.

Obgleich die Gerechtigkeit die Laster nicht ausrotten kann, so verhindert sie doch, daß sie Schaden thun.

Beim Lesen verkehrt man mit Weisen, in der That meist mit Narren.

Fast alle Gelehrte sind so — wenn ihnen etwas vorgelegt wird, so finden sie das heraus, was sie schon wissen, nicht das, was sie noch nicht wissen.

Schweigen ist eine Art Einsamkeit.

Verstellung erweckt Verstellung.

Recht ist der Pionier der Thorheit.

Besser geschminkte Wangen und gekräuselte Haare als geschminkte und gekräuselte Manieren.

Der Schmeichler ist wie der Vogelfsteller, der die Vögel täuscht, indem er ihr Geschrei nachahmt.

Das Ungezieme der Schmeichelei ist Gegenstand der Comödie, ihr Unheil Gegenstand der Tragödie.

Die Zeit ist der größte Erneuerer, warum sollten wir nicht die Zeit nachahmen?

Die Sklaven der Gewohnheit sind der Spielball der Zeit.

Das Glück verkauft vieles dem, der Eile hat, was es dem, der wartet, schenkt.

Die böseste Tyrannei ist die Tyrannei des Gesetzes.

Menschliche Wissenschaft und menschliche Macht laufen auf eins hinaus; denn wo man die Ursache nicht kennt, kann die Wirkung nicht hervorgebracht werden.

Der Mensch vermag nichts Anderes zu thun, als daß er die Naturkörper einander näher bringt oder voneinander entfernt, das Uebrige vollbringt die Natur in sich selbst.

Die Ursache und Wurzel von fast allen Uebeln in den Wissenschaften ist ein und dieselbe, daß, während wir fälschlicher Weise die Kräfte des menschlichen Geistes bewundern und preisen, wir es verschäumen, nach seinen wahren Hilfsmitteln zu suchen.

Unsere einzige Hoffnung liegt in einer wahren Induction.

Es ist eine falsche Behauptung, der Sinn des Menschen sei der Maßstab der Dinge. Im Gegentheil, alle Wahrnehmungen, die des Sinnes, wie die des Verstandes, entsprechen dem Maßstabe des Individuums und nicht dem Maßstabe des Universums, und der menschliche Geist ist wie ein unebener Spiegel, der seine Natur der Natur der Dinge einmischt und sie verzerrt und bestet.

Alle überkommenen oder erfundenen Philosophien erachten wir als aufgeführte und dargestellte Fabeln, die erblickte Bühnenwelten schaffen.

Wenn ein Schwein mit seinem Rüssel zufällig den Buchstaben A in den Boden eindrückt, bildest du dir deswegen vielleicht ein, es könnte, statt dieses einen Buchstaben, auch eine ganze Tragödie von ihm niedergeschrieben werden?

Bibliotheken sind Archäen, die Wissenschaft vom Untergang zu retten.

Durch Wissen übertrifft der Mensch den Menschen in dem, worin der Mensch die Thiere übertrifft.

(Schluß folgt.)

Bromberger Pferdelotterie

Ziehung bereits 4. Juli or. Hauptgewinne: 1 vierspännige Equipage, Worth 10,000 Mk., 1 zweispännige Equipage, W. 5000 Mk., 1 zweispänniger Jagdwagen, 16 edle Reit- u. Wagenpferde, 25 elegante Damen- u. Herren-Fahrräder, 1976 Silber- und andere praktische Gewinne. Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Loosporto und Gewinnliste 30 Pfennige extra, empfiehlt Leo Wolff, Königsberg i. Pr., Kantstrasse 2, sowie hier die Herren Max von Brank, J. Stassen. F 78

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Aufgabe des Haushalts versteigere ich am Dienstag, den 19. Juni or., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

47. Friedrichstraße 47

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Mehrere vollst. Betten, Plüsch- u. andere Garnituren, 4 Sessel mit Kamelstaschenbezug, Kassettenstuhl, Kleiderschränke, Kommoden, Consolen, Nähmaschine, Tische u. Stühle aller Art, Klapp- u. andere Sessel, Schreibpult, Spiegel, Bilder, Oelgemälde, Rollstuhlwand, Kinderwagen, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, große Partie feines Porzellan, worunter antikes, Glas, Krystall, Nippfachen, Luxus- u. Gebrauchsgegenstände aller Art, Toilettespiegel, eis. Flaschenschrank, Küchenschrank, Tische und Stühle, eis. Gartenbank, Gefindebetten, Bettzeug, getr. Kleider, zwei goldene Damen-Uhren, gold. Nachschloß mit Spielwerk, div. sonstige Goldfachen und sonst noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände aller Art

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Tagator.

Die Heils-Armee,

Frankenstraße 13.

Blumen-Fest den 16., 17. und 18. Juni.
Fest-Veranstaltung jeden Abend 8^{1/2} Uhr.
Sonntag, d. 17., Vorm. 10, Nachm. 4 u. Abends 8^{1/2} Uhr:
Blumen-Demonstrationen.

Thema: Der gute Gärtner.

Montag Abend (Thema): Vergänglichkeit der Natur.
Jedermann freundlich eingeladen. Eintritt 10 Pf.

Tanzschüler des Herrn H. Schwab.

Deute Mittag 4 Uhr:

Gesellige Zusammenkunft

mit Tanz

im Jägerhause, Schiersteinerstraße 10,
wzu wir Freunde und Bekannte ergebenst einladen.



Weber's
Carlsbader
Kaffeegeewürz
ist die Krone aller Kaffee-
verbesserungsmittel.
Weltberühmt
als der feinste Kaffeezusatz.

(Da. 1440/1 g.) F 180

Garantirt reinen Himbeerjast
per Pfd. 60 Pf.
Johannisbeer-, Citronen- u. Kirschjast
in 1/2, 1/4 u. 1/8 Pfunden
empfiehlt
H. Zimmermann, Neugasse 15.

Bülig zu verkaufen zwei Reale mit je 24 Schubl., eine
Dezimalkw. (10 Gr. Tragf.), Petroleumheppapp., ein Glaschr. m.
Unterf., eine Theke, sowie ein neues Bängelbrett Adlerstr. 21. B. 7852

Wegen demnächstiger Aufgabe meiner Filiale Wilhelmstr. 4



verkaufe ich von heute an
Naumann's „Germania“-Räder
(Damen- u. Herren-Räder)
zu herabgesetzten Preisen.
Ebenso Glocken, Laternen, Sättel billigst.
Carl Stoll, Fahrrad-Handlung,
Frankenstrasse 8. 8411

Hotel Habis **Zürich**
am
Bahnhofplatz.
Best empfohlenes deutsches Haus II. Ranges.
Vollständig renovirt.
W. F. Eberle, neuer Besitzer,
früher Oberkellner Hotel St. Gotthard, Zürich.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie allen Nachbarn und
Bekannten zur Kenntniß, daß ich in dem **Edhaus**
Blücherplatz 2 eine

Brod- und Feinbäckerei

eröffnet habe. Ich werde bestrebt sein, meine Kunden mit
guter und frischer Waare in jeder Weise zufriedenzustellen.

Achtungsvoll

Alex. Boucher, Bäckermeister,
Blücherplatz 2.

Bier Stück prima Apfelwein
preiswürdig abzugeben

Deutscher Hof, Goldgasse 2a. 8439

Neu!



Neu!

Das wirkliche Ideal des Radfahrers.

Den vielen Lobes- und Anerkennungsschreiben nach zu urtheilen, ist es tatsächlich eine wahre Lust und Freude, mit dem Blessing'schen Zweirad-Motore (welcher an jedem vorhandenen Zweirad ohne Abänderung anzubringen ist) zu fahren. Das Motor-Zweirad ist von jedem Radfahrer ohne Vorübung zu fahren und ist dasselbe vollständig gefahrlos.

Die Vertretung für Wiesbaden und Umgegend haben wir Herrn **J. J. Höss**, Wiesbaden, übergeben und ist derselbe gern bereit, jedem Interessenten dasselbe vorzuführen, sowie Prospekte und Anerkennungsschreiben gratis zu verschicken.

Blessing & Co., Motoren- und Motorfahrzeug-Fabrik, Göppingen-Augsburg.

Möbiliar-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch,

den 20. d. M., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr

anfangend, versteigere ich in dem Hause

23. Kirchgasse 23, Part.,

folgendes Mobiliar und Hausgeräte:

6 complete Betten, 1 Spiegelschrank, Waschkommode mit Toiletten und Marmorplatten, dazu passende Nachttische, 2 Garnituren in Plüsch und Sametstoffen, einzelne Divans und Sophas, 2 Verticows, 1 Schreibbureau, verschiedene Kleiderständer in Antheim und Tannen, Schreibische, Kommoden, Confoltschränke, ovale, runde und runde Tische, Speise- und andere Stühle, lackirte Waschkommode und Waschtische, Nachttische, Del. u. Stahlbild, Bilder, Spiegel aller Art mit und ohne Trümmern, Decken und Rissen, 1 Papageistisch mit Ständer, Bücher-Tagel, 1 Spieluhr, 1 Zither, Hänge- und Tischlampen, 1 Hand-Nähmaschine, 1 Piano, 1 Sprinkler, Gefäße, Betten, 1 amerikanischer Koffer, 1 eisernes Kinderbett, Baner, Ripp- und Auszugstisch, Teppiche, Vorläge, Vorhänge und Gardinen, Glas, Porzellan, sowie die complete Küchen-Einrichtung, Küchenschrank, Vorrichtung, Stühle und Wasserbott, 1 Fleischbank, Rippfächer, Röhren- und Kochgeschirre, sowie 2 Koffer mit Damenkleidern und noch viele andere Gegenstände.

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Georg Jäger,

Auctionator und Taxator.

Sehmundstraße 29, Part.

Sensationelle Neuheit!

Zuverlässigstes, untrügliches Mittel

gegen

Kahlköpfigkeit und Haarschwund!

„Thyriol's Lunin“.

„Lunin“ ist das einzige Präparat, welches, selbst nach jahrelanger Kahlköpfigkeit auf Kahlköpfen (Glatzen) kräftige gesunde Haare in ihrer früheren Farbe erzeugt.

„Lunin“ schützt vor Haarausfall und kann von den ängstlichsten Naturen gebraucht werden, da es vollständig unschädlich ist, dabei aber wohlthätig bei nervösen Kopfschmerzen wirkt und solche beseitigt.

„Lunin“ sollte auf keinem Toiletettisch fehlen, denn es schützt gegen jede Haarkrankheit, wenn es als Kopfwasser ständig benutzt wird.

Viele Dankeschreiben

liegen im Original zur gef. Einsichtnahme auf.

Niederlagen bei:

Ed. Rosener, Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42.
J. Wunderlich, „Nassauer Hof“, Wilhelmstrasse 43.
Max Gürth, 60. Jg. Theater-Friseur, Spiegelgasse 1.
Franz Spiessberger, Bahnhofstrasse 3.
Russ & Franz, Kirchgasse 4.

Langgasse 51. Vis-à-vis Restaurant Mutter Engel. Langgasse 51.

P. P.

Das Cigarren-, Cigaretten- und Loosegeschäft Langgasse 51 (Badhaus Goldene Kette) ging mit heutigem Tage in meinen Besitz über.

Indem ich das verehrte Publikum bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Cigarren, Cigaretten und Tabaken in- u. ausländischer Fabrikate.

Hochachtungsvoll

A. Koecher.

Langgasse 51. Vis-à-vis Restaurant Mutter Engel. Langgasse 51.

Verchiedenes

Telephon No. 78. L. Sattler, Zannusstraße 17.

Gehörleidende

weisse ich bei briefl. Anfrage unentgeltlich auf einen Weg zur Heilung hin.

H. Wolter, Bankbeamter a. D., Charlottenburg, Spandauerstrasse 16.

Suche mein Gegenhaus am Bahnhof gegen eine Villa an der Stebicherstraße zu vertauschen. Offerten unter P. D. 72 an den Tagbl.-Verlag.

Öffentliche Anerkennung.

In 5 schweren Krankheitsfällen wandte ich mich an Herrn **Woitke** in Wiesbaden und fand in jedem Falle Hilfe.

1. Mein 6-jähriger Sohn litt 6 Wochen schwer am Keuchhusten. Mit einer einzigen Verordnung wurde der Keuchhusten in 5 Tagen vollkommen geheilt.
2. Mein 16 Monate alter Sohn litt 5 Wochen schwer am Keuchhusten. Durch eine einzige Verordnung wurde der Keuchhusten in 8 Tagen vollkommen geheilt.
3. Mein 6-jähriger Sohn war immer schwach und krank. Herr **Woitke** stellte mangelhafte Knochenbildung fest. Mit zwei Verordnungen wurde der Knabe für immer gesund.
4. Mein 7-jähriger Sohn litt gleichfalls an mangelhafter Knochenbildung. Drei Verordnungen gaben ihm die volle Gesundheit.
5. Ich selbst war 6 Jahre krank. Der Arzt sagte, es wäre tödliche Rippenfell-Entzündung. Alle ärztlichen Bemühungen blieben ohne Erfolg. Durch drei Verordnungen des Herrn **Woitke** wurde ich geheilt und bin nun schon 6 Jahre gesund.

Diese Leistungen, die doch wohl sonst unerreichbar sind, öffentlich anzuerkennen, halte ich für meine Pflicht. Meine Adresse ist im Tagbl.-Verlag zu erfahren.

Außer den andern langwierigen Leiden heile ich auch die

Santfrankheiten.

folgar angeborene.

Sprechstunden: Werktags: Vorm. 10–12, Nachm. 3–5 Uhr.

Woitke, Kaiser-Friedrich-Ring 30, nahe der Kirchgasse.

Commanditist

mit 100 Talle

gesucht zur Vergrößerung eines älteren gesunden und rentablen Fabrikgeschäftes. Hypoth. Sicherheit und eine Rentabilitäts-Garantie von mindestens 10 % wird gewährt. Das Unternehmen, sowie die die Inhaber sind in jeder Beziehung einwandfrei. Ernstl. Reflectanten erhalten Details auf Anfrage u. 67269 an **Hausenstein & Vogler A.-G.** in Wiesbaden. F78

Solid, leistungsf. Herr sucht Uebernahme d. r. Filiale. Offerten unter T. E. 100 an den Tagbl.-Verlag.

Kohlen-Kumpel-Verkauf zu vergeben. Offerten unter T. D. 84 an den Tagbl.-Verlag. 8897

Gutenberg-Festzug.

Fünf Fenster, 1. St., Rheinstr. zu vermieten. Anfragen u. D. R. 34599 an D. Franz in Mainz. (No. 34599) F38

Gutenbergfeier, Mainz.

vom 23. bis 26. Juni. In besser Lage der Stadt, wo der Zug zweimal vorübergeht, sind Fenster und einige Zimmer zu vermieten. Offerten sub P. D. 851 an den Tagbl.-Verlag. F130

Rudolf Hesse, Frankfurt a. M.

Gutenbergfeier in Mainz

Sind noch einige Fenster in besser Lage, Liebfrauenplatz 1, zu vermieten. 8424

Mainz.

Zum Gutenbergfestzug ist ein Balkon u. mehr Fenster in der Bahnhofstraße, 1. St., in meinem Hause zu verm. Reflectanten belieben ihre Adresse postl. Mainz Postamt 3 u. L. 10½ abzugeben.

Streichquartett! Brautpaar (Dilett.) wünscht sich zu betheiligen. Gef. Zuschrift u. T. E. 120 an d. Tagbl.-Verl.

Ältere Dame mit genügendem Einkommen, möchte mit gleichgestellter Dame oder älterem Herrn eine Wohnung, ev. auch den Hausstand theilen. Offerten u. A. D. 95 hauptpostl. 8120

Gesucht

Dr. 1. Juli für hier ein kinderloses Person, welche gegen freie Wohnung (2 Zimmer u. Küche) die Instandhaltung einer Arzt-Wohnung übernimmt. Offert. unter B. D. 68 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In einer hiesigen Pension wünscht ein junges Fräulein die bürgerliche Küche zu erlernen. Dasselbe ist im Kleidermachen, Weißzeugnähen, Bügeln, Sticken u. f. w. bewandert und möchte sich als Gegenleistung in besseren Haus- u. Handarbeiten nützlich machen. Gef. Offerten erbitte nach Schornhorststraße 6, Part. links. 8136

Wittve sucht älteren besseren Herrn zu gemeinsch. Haushalt. Offerten unter E. E. 93 an den Tagbl.-Verlag.

Nach-Dehrfräulein.

Junges Mädchen aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen neben ruhigem Chef in seinem Hause das Kochen erl. Zebrzeit 4 Monate. Gmtr. 1. Jg. R. im Tagbl.-Verlag: 8423

An vorg. Privat-Wittagsstisch kann noch ein Herr theilnehmen. Näh. Dohmeierstraße 7, 2. 8413

Ein wenig gebrauchter Kastenwagen zu vermieten oder zu verkaufen Adolphstraße 6, Stb. rechts 2 St.

Junger Mann mit lehrer Handchrift sucht Nebenbeschäftigung im Abschreiben von Briefen u. Couvertenschreiben u. f. w. Näh. Römerberg 9/11, 3. L.

Mädchen wird angenommen Friedrichstraße 46. Thes. 8398

Umzüge u. fohst. Fahren per Federrolle beordert **Wih. Weber**, Wehrstraße 19. 7260

Stellen

jeder Art vermittelt **L. Friedrich**, Siebrich, Frankfurterstr. 12.

Reparaturen

an Pumpen werden unter Garantie ausgeführt von **W. Jacob**, Pumpenmacher, Kirchhofstraße 7.

Reparaturen an Fahrrädern werden zu billigen Preisen ausgeführt. 7305

Otto Rausch, Mainknechtstraße 3.

Möbeltransport und Koffinhwerk in der Stadt und über Land beordert billigst **Philipp Mann**, Seifenstraße 10.

Umzüge, Möbel-Transporte, Gepäcksfahren, sowie auch Gesellschaftsfahren bei Landpartien übernimmt billig **Stiefvater**, Adelsstraße 22.

Polieren, Wägen, Reparatur, Neuankert, aller Schreinerwerk, **Karb. Dohmeierstr.** 13 u. Viehstr. 27. 3634

Polieren, Matten der Möbel, Reinigen und Wischen der Parquetböden übernimmt **H. Bendel**, Kirchstraße 11, 3.

Parquetböden und Treppen werden gereinigt und frostfrei. Herstellung wie neu, von **H. Schmunkamp**, Moritzstr. 27, 4.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher**, Adelsbühlstraße 46. 8137

Häuser u. Villen

werden gut u. billig von außen gereinigt von dem 4253

Wiesbadener Glas- u. Häuserreinigungs-Institut

Th. Hornstadt, Wehrstraße 21.

Eisendreher-Arbeiten aller Art, auch Maschinen, werden rasch und billig ausgeführt. 6841

F. Merkelbach, Dohmeierstraße 60.

Ein guter Schneider, welcher englisch und französisch spricht, sucht Arbeit (Kleider ausbessern und zu ändern für Herren und Damen). Langgasse 30 bei **Weiland**.

Durchaus perf. Schneiderin für Hans gesucht. Offerten unter **G. F. 116** an den Tagbl.-Verlag.

Erste perf. Schneiderin u. Wägen, bei einer Schneiderin Offerten unter **M. E. 98** an den Tagbl.-Verlag.

Costüme, Jaquettes, Schneider-Kleider werden gutgehend angefertigt, sowie Modernisirung. 8226

G. Krauter, Damen-Schneider, Viehstraße 15a, 1. St.

Schneiderkleider, Jaquettes, Mäntel, Sportkleider, sowie Modernisirungen werden unter Garantie angefertigt. 8118

Jacob Sieber, Kirchstraße 14, 2. St.

Zum Anfertigen von **Costümen**, sowie **Haus- u. Kinderkleidern** empf. sich **Frau J. Müller**, Viehstr. 11, 1. r. 8230

Entf. u. im Auf. v. **Costümen**, **Häusl.**, **Blousen**, a. **Costüm**, **Möde** u. **Roben**, b. **Br.**, a. **Sig.** **Zuversicht** 2. Stb. R. 1. **Thies**.

Damen-Costüme werden elegant u. preisw. angefertigt **Wiegand** 41. 8226

Tüchtige Damen-Schneiderin, versehen mit Pariser dem Hause. Gef. Bestell. werden entgegen. Weisbergstraße 12.

Wienerin.

Tüchtige Schneiderin, erst kurze Zeit hier, empfiehlt sich den sehr geehrten Damen auf elegante Costüme wie Confection in und außer dem Hause. Chic und Sty garantirt. Briefe erbitte unter **N. P. 123** an den Tagbl.-Verlag.

Wiener Damenschneiderei

empfiehlt sich zur Anfertigung von feineren Costümen, Schneiderkleidern, Blousen, sowie Modernisirung bei billiger Berechnung.

Frau Gottlieb,

Neurostraße 41/43, 1.

Neue Damen-Möde u. **Veränderungen** werden schnell u. bill. angefertigt, auch u. **Veränderungen** für ein Geschäft angenommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8429

Durchaus perf. Wägen nach Beschäftigung in u. außer dem Hause. Schornhorststr. 24, 2. St.

Untergeordnete empfiehlt sich im **Federreinen** in u. außer dem Hause. **Lina Löffler**, Steingasse 6. 3636

Bettfedern u. d. **Dampf-Apparat** gründlich gereinigt bei **Frau Klein**, Albrechtstr. 30. 8138

Porzellan 4, 2. St. r., wird Wäsche zum Bügeln angenommen. **Sandstraße** u. **Schön** gew. u. **acht** am **Kirchgasse** 33. 8000

Gardinen-Wäsche und **Spanner**, **Römerberg** 34. 3633

Wäscherei und Gardinen-Spanner, **Noll-Hausung**, **Oranienstraße** 25.

Gardinen-Spanner, **Frau Staiger**, **born**, **Mess**, **Oranienstr.** 15, **Stb. Part.** 3633

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen **Adelsstraße** 11, **Stb. 1.**

Zum Waschen u. Bügeln wird angen. **Wehrstr.** 33, **Stb. 8. L.**

Damen-Kleider, **gebammte** **Kleider**, **Handbraunstr.** 7. 7248

Damen, **Fr. Wieth**, **gebammte**, **Walramstr.** 4.

Damen-Aufnahme jederseits unter strengster Discretion. **gebammte** **M. Mondrian**, **Wehrstraße** 33, 1. St.

Mädchen jeden Standes finden gute u. bill. Aufn. unter strengster Verschwiegenheit bei **Frau Lang**, **bratt**, **gebammte**, **Kohlheim** a. M.

Geübte Frau, welche drei Mal täglich ein Kind mitmilcht, oder Amme, welche noch drei Monate weiter stillen kann, **Friedrichstraße** 22, 2. L. 8100

6. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 276. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 17. Juni.

48. Jahrgang. 1900.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Wiesbaden-Nachrichten.

(Mitteilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Anfang von 20 Seiten unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Seite wird der Angegebene mit 15 Pf. berechnet.)

* Die Gesellschaft „Flora“ veranstaltet heute Sonntag, den 17. Juni, von Nachmittags 4 Uhr ab, eine humoristische Unterhaltung mit Tanz im Saale „Zum Burggraf“ an der Waldstraße. Abwechselnd der Tanz und humoristischen Vorträgen stehen den Besuchern wieder recht vergnügliche Stunden in Aussicht.

* Der Männergesangs-Verein „Cäcilia“ feiert sein diesjähriges großes Waldfest am heutigen Sonntag von 8 Uhr Nachm. ab auf dem Speierkopf. Nach den Vorbereitungen der rührigen Vergnügungscommission zu schließen, wird es an Unterhaltung für Jung und Alt nicht fehlen. Unter Anderem findet eine Kinderpolonaise statt, wobei jedem teilnehmenden Kinde ein sogenannter Geleitsbrief gratis verabfolgt wird. Zur Verloosung sind zwei hübsche Schlafkammer angekauft worden. Außerdem werden Tanz-Aufführungen, Wettläufe für Knaben und Mädchen zc. in hübscher Reihenfolge abwechseln. Der Festplatz ist herrlich gelegen und von allen Seiten bequem erreichbar, und dürfte den verehrlichen Besuchern einen angenehmen Aufenthalt bieten, zumal der Verein für einen ausgezeichneten Trunk, sowie sonstige leibliche Bedürfnisse aufs Beste gesorgt hat.

* Der Stimm- und Ringclub „Athletia“ unternimmt heute Sonntag, Nachmittags 3 Uhr, einen Familien-Ausflug nach Wiesbaden, Saal „Zum Varen“ (Wittigfeld Hepp). Für Tanz, sowie sonstige Unterhaltung ist bestens gesorgt. Freunde und Gönner des Clubs sind herzlich willkommen.

* Das am Frohnleichnamstage wegen ungünstiger Witterung verschobene große Sommerfest des „Wildfang“ findet heute Nachmittag statt. Siehe Anzeige.

* Die Gesellschaft „Fidelio“ unternimmt heute Sonntag, den 17. Juni, einen Ausflug nach Dieblich in den Saal „Zum Schützenhof“, woselbst von Nachmittags 4 Uhr ab humoristische Unterhaltung und Tanz stattfindet. Für Amüsement werden anerkannte und bewährte Humoren Sorge tragen, sodass also allen Teilnehmern ein fröhlicher Nachmittag bevorsteht.

* Die Gesellschaft „Vogelhörner“ veranstaltet morgen Sonntag großes Gartenfest, verbunden mit Concert und Tanz, sowie Volks-Belustigung. Bei Eintritt der Dunkelheit bengalische Beleuchtung und Feuerwerk. Der Eintritt ist frei.

* Die Gesellschaft „Gemütslichkeit“ veranstaltet heute Nachmittag 4 Uhr im Saale „Zur Germania“ (Platterstraße 100) bei jeder Witterung eine theatrale Unterhaltung mit Tanz, zu welcher ein großartiges Programm zusammengestellt ist.

* Der Wiesbadener Athleten-Bund* veranstaltet Sonntag, den 1. Juli d. J. sein diesjähriges großes Gartenfest, verbunden mit Tanz, in dem schattigen Garten des Restaurant „Zum Walddorn“, Kloster Klarenthal (Mitglied Heuser). Der Verein wird sich die größte Mühe geben, auch diesmal den Besuchern eine angenehme, vergnügliche Stunden zu bereiten.

Stimmen aus dem Publikum.

* In No. 272 Ihres geschätzten Blattes beschwert sich der Einsender über den Vorstand des Westlichen Bezirksvereins und sagt, man wisse wirklich nicht, ob es Naivität oder bewusster Eigennutz sei, daß sich im genannten Vorstände Männer finden, die immerfort behaupten, die Kasernen der Süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft aus dem Feuer zu holen. Wer die Gelegenheit genau verfolgt hat, weiß nun ganz genau, daß die geschätzten Worte des Einsenders ganz unzutreffend sind. Der Vorstand des Westlichen Bezirksvereins verfolgt nur das allgemeine Interesse im Hinblick an die Bestimmungen, die die General-Versammlung des genannten Vereins

getroffen hat. Sachlich ist es auch unbedingt nötig gewesen, daß die Eingabe an den Herrn Minister um Genehmigung des zweiten Geleises abgegangen ist, damit endlich der Verkehr für die halbe Stadt nicht weiter gehemmt und das zweite Geleise in der Emmer- und Walfmühlstraße angelegt wird, zumal auch der Magistrat dieselbe Eingabe hat abgeben lassen. Wunderbar ist es, daß der Einsender und die handvoll Menschen, die hinter ihm steht, erklärt, er wüßte auch durch Führung der Bahn vom Bahnhof bis zum Walde, aber auf gangbaren Wegen. Wo sind dieselben? Die Thalstraße, die der Einsender absolut mit Geleisen belegt haben möchte, besteht nur dem Namen nach und ist nur ein Zukunftsbild und auf eine Zukunftsfrage soll die halbe Stadt warten, bis sie in den Wald fahren kann! — Daß hierin etwas verborgen ist, liegt klar auf der Hand. Der Vorstand des Westlichen Bezirksvereins ist sich klar, daß die Emmer- und Walfmühlstraße etwas schmal für zwei Geleise ist, daß es aber möglich ist, zwei Geleise zu legen, davon ist er auch überzeugt, ebenso wie die Königl. Polizei, Magistrat und Königl. Regierung. Wenn später andere Straßen vorhanden sind, ist selbstverständlich Jedermann dafür, daß der bessere Weg gewählt wird. Der Einsender und seine wenigen Anhänger verfolgen aber nur „Sonderinteressen“ zum Schaden der halben Stadt. Entweder sind es die Grundstücke in den neu anzulegenden Straßen, die durch die Durchführung der Bahn durch die vielleicht einmal werden die Thalstraße theurer werden, oder der Einsender glaubt, seine Bequemlichkeit würde etwas einbüßen. „Scharfmacher“ erklären in dem genannten Verein nicht, auch wurde nie gegen Eröffnung von neuen Straßen geweltet; im Gegenteil ist der Vorstand stets bestrebt, jedem und vor allen Dingen dem allgemeinen Interesse Rechnung zu tragen. Wenn einzelne Mitglieder aus dem früheren Vorstände ausgetreten sind, so haben sie sich, wie dies die General-Versammlung ergeben hat, ihrem Verhalten zurechnen. Daß der Einsender und seine geringen Anhänger nur ihr eigenes Interesse im Auge haben, geht er am Schluß seines Eingelands selbst zu — und das ist genug. Zum Schluß soll bemerkt sein, daß in der Walfmühlstraße und zwar an einer sehr in Betracht kommenden Stelle nicht allein Landhäuser, sondern auch eine große Miethslokalität sich befindet, die eigentlich nicht dahin gehört. — Uebrigens sei bemerkt, daß vorstehende Erwiderung nicht vom Vorstand des Westl. Bezirksvereins ausgeht.

Briefkasten.

A. G. Es kommt ganz auf die Abmachungen bei Eingehung des Mietverhältnisses an. Ohne deren genaue Kenntnis läßt sich der Fall nicht beurteilen. Uebrigens sind mündliche Vereinbarungen ebenso gut wie schriftliche.

Ein grausamer Versuch an Franken

wird vom „Vorwärts“ an die Öffentlichkeit gezogen. Im Band 62 des bekannten „Archivs für klinische Medizin“ findet sich eine Abhandlung eines Arztes Dr. Stubbelt, ersten Assistenten der medizinischen Klinik in Jena (Leiter: Professor Dr. Stilling), über einige Fälle von Diabetes insipidus (eine Art Durstkrampf mit hochgradig gesteigertem Durstgefühl), der wir folgende Stelle entnehmen:

„Schon während der ersten Tage wurde mir klar, daß ohne künstliche Unterhaltungen an dem ersten Patienten Verfall unumgänglich sei. Patient wurde in ein kleines Zimmer im Dachgeschoß der Klinik gebracht, welches zwei Fenster mit Gittern von beträchtlicher Stärke hatte; die Thür war fest und gut verschließbar; den Schlüssel trug ich stets in der Tasche. Wenn ich aber glaubte, dadurch vor Täuschungen bewahrt zu sein, so irrte ich. Zwei oder drei Mal, als die Resultate nicht stimmten, und ich den Patienten scharf ins Gebet nahm, gelang es mir, bei einem starken Regengüsse ein Trinkglas zum Fenster hinauszuwerfen und auf äußerst complicirte Weise aus der Dachrinne etwa 1/2 Liter Regenwasser

aufgefangen zu haben. Einmal constatirte ich, daß Patient von dem ihm gereichten Wasser getrunken hatte; ich ließ ihn von da ab während der Versuchstage sich nicht waschen. Einmal trank Patient Nachts, als der Durst zu groß wurde, 1400 Cubiccentimeter seines eigenen Urins und am letzten Tage des Stoffwechselversuchs trank Patient, der während der letzten Tage desselben relativ sehr wenig zu trinken bekam, eine eiserne Gitterstange am Fenster aus, gelangte aufs Dach, von da durch ein anderes vergittertes Fenster, wo er ebenfalls eine Eisenstange angriff, ins Winterkammerzimmer und wurde dort noch rechtzeitig überrascht, als er eben an die Wasserleitung eilen wollte.“

Bei meinem zweiten Patienten habe ich ebenfalls Klausur angewandt, nachdem ich die Fenster durch dreifache Verstärkung des Eisengitters unzugänglich gemacht hatte.

Weiter heißt es in dem Bericht auf S. 98 des betreffenden Bandes:

„Patient ist durch diesen Versuch besonders stark mitgenommen. Er hat die Nacht vom 30. Juni bis zum 1. Juli unter furchtbaren Qualen zugebracht. . . . Früh 7 Uhr, als Patient zum Wiegen und zur Blutuntersuchung aus der Jelle geführt zwei Treppen emporsteigen mußte, war er völlig collapsirt (d. h. zusammengebrochen); das Gesicht war wie ausgetrocknet, Augen und Wangen tief eingesunken, Puls kaum fühlbar, überall im Körper Schmerzen, die Gelenke wie steif.“

Selbst Standesgenossen des Dr. Stubbelt mißbilligen in der entschiedensten Weise ein derartiges Vorgehen, wie aus einer Stelle in der „Medizinischen Reform“ (1900, Nr. 23 vom 10. Juni) zu entnehmen ist. Dr. H. G. Neumann-Berlin schreibt dort im Anschluß an eine Darstellung des Falls:

„Klingt diese Beschreibung nicht wie ein Capitel aus einem Schauerroman? Liegt nicht eine grausame Ironie in dem Satz: er wurde noch rechtzeitig überrascht, als er eben an die Wasserleitung eilen wollte? Mit anderen Worten, der Mensch, der von unstillbarem Durst gequält, getrieben von einem der elementarsten Instinkte, in seiner Todesangst seinen eigenen Urin trinkt, dann seine ganze Kraft zusammennimmt zu einem letzten Bergeweihe, das Experiment verlangt! Wie würde sich die Beurteilung des Falls gestaltet haben, wenn der Patient Verfall bei Ausbruch eines Feuers in Folge Verschlusses von Thür und Fenster bei zufälliger Abwesenheit des Experimentators ums Leben gekommen wäre, oder wenn er vom Dache abgestürzt und Schaden genommen hätte, oder aber, wenn er an „Hitzschlag“ zu Grunde gegangen wäre? Das Experiment des Kollegen hätte ja leicht unabsehbar zu der Verantwortung der „höchst interessanten“ Frage führen können, ob ein Mensch mit Diabetes insipidus auch trotz gewisser Flüssigkeitszufuhr an relativer Austrocknung des Blutes „also einer Art Hitzschlag“ zu Grunde gehen kann.“

Was Herr Dr. Stubbelt zur Rechtfertigung seiner Handlungsweise anführt, ist weit eher geeignet, ihn zu belachen. Er sagt:

„In diesem Versuche ist es, allerdings unter Hervorbringung bedrohlicher Störung des Allgemeinbefindens des Patienten gelungen, die sonst so constante Urinsecretion wesentlich herabzusetzen, ja auf 1 1/2 Stunden zum Versiegen zu bringen, wobei ich hart an die Grenze des Erlaubten gegangen zu sein mir wohl bewußt bin (unter andauernder Kontrolle von Puls und Herz). Nach ein paar Stunden länger gedurht und die Urinsecretion hätte vielleicht ganz aufgehört, die Herzaction wahrscheinlich aber auch.“ (Arch. f. kl. Med. Bd. 62, S. 98/99.)

Ein Zweifel an der Richtigkeit der Darstellung ist danach ausgeschlossen. Zum Wohle der Kranken sind gewiss wissenschaftliche Versuche notwendig; was aber Dr. Stubbelt da gethan hat, sind keine Heilversuche mehr zum Wohle der Kranken, sondern Spielereien. Es ist gar nicht einzusehen, was wissenschaftlich dabei herauskommen sollte. Erstlich ist aus dem Bericht des „Vorwärts“ nicht, ob der Kranke zu dem Versuch eingewilligt hat. Aber wenn das auch der Fall sein sollte, so bleibt doch der Vorwurf an Dr. Stubbelt haften, daß die Aussicht bei den schweren Folgen, die der Versuch haben könnte, gröblich vernachlässigt war.

Bindekunst-Ausstellung

Palmengarten Frankfurt a. M.

von Freitag, den 22., Mittags 1 Uhr, bis Sonntag, den 24. Juni 1900.

Verkäufe

Schöner Diplomat-Schreibtisch, Cylinder-Bureau (eingelegt), großer Secretär, Verticou, Spiegel m. Trümmen, Kuchl, Bücher-Schrank, eingel. Spieltisch, ant. Kommode, gr. Divan, alte Stauduhr, Rührschiff, Nähmaschine billig zu verk. Reichstraße 4, 1. Et. r. 8020

Möbel, Kleider- u. Küchenst., Bettstellen, Tische zc., billig zu verkaufen Jahnstr. 23, Part. 3629

Kleider- u. Küchenst., Tisch bill. zu verk. Weirgasse 33, P. 1

Ein schöner Tisch billig zu verk. Goldgasse 10, im 2. 8074

Eisenschrank, sehr neu, billig zu verkaufen

Friedrichstraße 43. 8438

E. gr. Spiegel m. St., 1 v. Tisch b. zu v. Grabenstr. 9. 8292

6 Stühle, 1 Tisch billig zu verk. Seidenstraße 26, 2. Et. 2.

Zu verkaufen

2 große Meißelöfen mit doppelten Einsätzen, 1 Badewanne noch neu, 1 großer Blumentisch, 1 Eisenschrank, 1 K. Eiskasten, 1 Rollschutzwand, 2 eiserne Gartenstühle und 1 Copierpresse mit Tisch. Ferd. Müller, Langgasse 9.

Conditorei- und Café-Einrichtung wegen Geschäftsaufgabe, ganz oder getheilt, zu verkaufen Wiesbaden, Webergasse 3. 8108

Christ-Brenner Wwe.

Staub-Ofen, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen

Möllerstraße 58, 2. 7797

Laden-Schrank (Schwarz u. Gold), 3 Meter lang, 2 kleine Theken, eine mit Schubladen, 1 Schrank zc. billig zu verkaufen. Näheres bei Heinrich Sommerlad, Maler und Lackier, Neugasse 18/20. 8018

Eisenschrank, 1. b. Fliegenschrank, 1. b. Schrank, sowie ein Kranken-Fahrrad, Alles sehr gut erhalten, billig zu verk. Jahnstraße 17, 2. Et. 8018

Ein herrschaftlicher Kondauer billig zu verkaufen. Näh. Schützstraße 12 bei Kästing. 8063

Ein fast neues Halberverdeck mit abnehm. Bod. (zum Ein- u. Aussteigen) steht z. Preise von 600.— zum Verkauf bei Carl Frohwein, Sedan. Gebr. 6-fachiges Breck billig zu verk. Schützstraße 6. 8131

Ein gut erhalt. Breck zu verkaufen Seidenstraße 6. 8345

Ein Doppelt-Wagen, 1 Rolle, 1 Kissen und 1 Karren zu verkaufen. Näh. Seidenstraße 3, 8.

Ein leichtes Federroßchen billig zu verkaufen. Näh. Wagnermeister Müller, Reichstraße 39. 8046

Gut erhaltenen Kinderwagen zu verkaufen Rautergasse 19, 2. Et. 8265

Ein eleganter Kinder-Wagen u. ein Eisenschrank billig zu verkaufen Reichstraße 33, 2. Et. 1.

Ein Kinder-Fahrrad zu verk. R. Friedrichstr. 29, 1. 7536

Krankenwagen, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Adlerstraße 58, 2. 6805

Ein Kranken-Zimmer-Fahrrad, und ein Wasserbett billig abzugeben Rain, Reichstraße 4, 1. Et. 8131

Damen-Rad billig zu verkaufen Seidenstraße 10. 6658

Gebrauchtes Damenrad zu verk. Weidenstraße 60, P. 7873

Ein Damen-Fahrrad, nur wenig gebraucht, preiswerth zu verkaufen Nerothal 12.

Ein fast neues Damen-Rad b. zu verk. Römerberg 39, 2. Et. 8044

Zwei Damen- u. 2 Herren-Räder, 1 Damen-Rad, ganz vernichtet (Lugger) bill. zu verk. Reichstraße 4, 1. Et. r. 8044

Damen-Rad, wenig geb., zu verk. Walramstr. 12, 1. r. 1826

Herren-Rad zu verkaufen Frankfurterstraße 2, im Laden.

Zwei Straßenrenner billig zu verkaufen Reichstraße 38 bei Mechaniker Staud.

Ein gut erh. Fahrrad bill. zu verk. Näh. Dogheimerstraße 44.

Herren- und Damen-Fahrräder, sehr gut erhalten, gibt billig ab Becker, Reichstraße 11. 7725

Ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulgasse 17, 1. l. 8205

Herrenrad, gebraucht, zu verkaufen Bismarckring 33, 3. links.

Ein fast neues Damen-Fahrrad (Kaumann) zu verkaufen Wilhelmstraße 4, 2. Etage. 8227

Ein sehr schönes Damen-Rad unter Garantie für 90 Mark zu verkaufen Seidenstraße 16, Part.

Wander-Rad, gut erhalten, für 80 Mark zu verkaufen. Fischer, Schmalbaderstr. 4.

Ein schönes Herren-Rad für 80 Mark nur gegen Baar zu verkaufen Seidenstraße 35, 1. Et. links.

Sehr schönes Rad Anzahl, halber für 90 Mark zu verkaufen Reichstraße 29, 1. l. 8320

Adler-Herren-Rad, tabellos, so gut wie neu, preiswerth zu verkaufen Nerothal 41/43, 1. Et. bei Gottlieb.

Ein Wanderer-Damen- u. Herrenrad (beide nur einige Male gefahren) billig zu verkaufen. Augener bei Carl Kridel, Ecke Schillerplatz u. Bahnhofsstraße. 8375

Fahrrad, neu, billig zu verkaufen Seidenstraße 16, Schlosserei.

Herren-Rad, gut erhalten, und zwei neue Fahrrad-Anzüge billig zu verkaufen Nerothal 29. 7833

Gebrauchte Pumpen in allen Größen zu verkaufen Reichstraße 7.

Drehbank m. Zeitpindel, 165 mm Spindelhöhe, ganz neu, 6996

zu erhalten, f. billig zu verkaufen.

F. Merkelbach, Dogheimerstr. 60.

Eine Badewanne zu verkaufen Seidenstraße 35, Part.

Große Badewanne zu verkaufen Reichstraße 33, 2. l.

Posthor, 240-325, gut erhalten, preiswürdig abzugeben Sedanplatz 6, 1. 6823

Bogelhaus, groß, fast neu, billig zu verkaufen

Neugasse 15, 2.

Zwei gr. Käfige (Flugkäf.), Singkäfige (8 Käfige), sehr prakt. für H. Konventionen, b. zu verk. Römerberg 1, 1. Et. r.

Ediger Alce zu verkaufen Reichstraße 29, Part. 8194

Wiesbaden, Sandbäckstraße 8, ist zu verkaufen.

Kaufgeschäfte

Ich suche ein kleineres Flaschenbier-Geschäft zu kaufen. Offerten unter **N. Z. 150** postlagernd Camberg im Taunus.

Bücherei

Suche zu kaufen gegen Colonialwaaren-Geschäft (Land bevorzugt). Offerten unter **A. B. Z. 455** an den Tagbl.-Verl.

J. St. Goar, Antiquariat in Frankfurt a. M., laßt bessere antiquarische Werke.

A. Schiffer, Wegberg, 26, laßt getr. Kleidungsstücke u. Schuhe. Bei Bestelle komme ins Haus.

Ich laufe fortwährend und bezahle gut getr. Herren- u. Damen-Kleider, Röcke, g. Nachlässe u. Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- und Silberfachen u. s. w. **A. B. Z. 1. 1. 1.** 5784

Frau H. Lange, Wegberg, 26, bezahle die höchsten Preise für gebrauchte Damen- und Herrenkleider, Schuhwerk, Möbel, Betten.

Frau Sander, Goldgasse 10, laßt: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 7778

Die besten Preise zahlt **Frau Drachmann, Wobbenstr. 9,** für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberfachen, Möbel, Betten, Waffen, Instrumente, Uniform. **Beh. 1. 1. 1.** 5894

Die besten Preise

für getr. gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Militärsachen, Waffen, Uhren, Gold- und Silberfachen, antike u. Kunstgegenstände, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe zahle stets bei sofort. Kass.

A. Görlach, 16. Wegergasse 16. Netteltes Geschäft der Branche hier am Platze.

Gegen sofortige u. gute Bezahlung laufe ich hier und anderswärts alle Arten Möbel, Betten, Schmuckgegenstände, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Fahrräder, Instrumente, Uniformen u. dgl. Uebernahme u. Versteigerungen bei billiger Berechnung.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12, Auctionator. 7724

Wer

erg. will, der bestelle **H. Jagelski, Viehtrieb, Wiesbadenerstr. 17.** Auf Bestellung komme zu jeder gewünschten Zeit. Christl. Händler.

Hochfeine Damenkleider, sowie Möbel, auch ganze Salons-Einrichtungen werden zu dem höchsten Preis angekauft bei **H. Henners, Markt, Schreiergasse 5.**

Möbilen und Haus-einrichtungen-Gegenstände aller Art suche zu kaufen. Offerten unter **B. E. 1. 1038** an den Tagbl.-Verlag. 8147

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager u. Versteigerungen hier und anderswärts werden pünktlich bezahlt. Uebernahme Versteigerungen. 7780

A. Reinemer, Albrechtstraße 24. Eischränke und Kassenchränke werden zu kaufen. **A. Reinemer, Albrechtstr. 24.** 5900

Ein guter Milchwagen zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. G. 145** an den Tagbl.-Verlag.

Gasmotoren, gebraucht, 2-6-8-10-12-16-20-24-30-36-40-48-52-60-66-72-78-84-90-96-102-108-114-120-126-132-138-144-150-156-162-168-174-180-186-192-198-204-210-216-222-228-234-240-246-252-258-264-270-276-282-288-294-300-306-312-318-324-330-336-342-348-354-360-366-372-378-384-390-396-402-408-414-420-426-432-438-444-450-456-462-468-474-480-486-492-498-504-510-516-522-528-534-540-546-552-558-564-570-576-582-588-594-600-606-612-618-624-630-636-642-648-654-660-666-672-678-684-690-696-702-708-714-720-726-732-738-744-750-756-762-768-774-780-786-792-798-804-810-816-822-828-834-840-846-852-858-864-870-876-882-888-894-900-906-912-918-924-930-936-942-948-954-960-966-972-978-984-990-996-1002-1008-1014-1020-1026-1032-1038-1044-1050-1056-1062-1068-1074-1080-1086-1092-1098-1104-1110-1116-1122-1128-1134-1140-1146-1152-1158-1164-1170-1176-1182-1188-1194-1200-1206-1212-1218-1224-1230-1236-1242-1248-1254-1260-1266-1272-1278-1284-1290-1296-1302-1308-1314-1320-1326-1332-1338-1344-1350-1356-1362-1368-1374-1380-1386-1392-1398-1404-1410-1416-1422-1428-1434-1440-1446-1452-1458-1464-1470-1476-1482-1488-1494-1500-1506-1512-1518-1524-1530-1536-1542-1548-1554-1560-1566-1572-1578-1584-1590-1596-1602-1608-1614-1620-1626-1632-1638-1644-1650-1656-1662-1668-1674-1680-1686-1692-1698-1704-1710-1716-1722-1728-1734-1740-1746-1752-1758-1764-1770-1776-1782-1788-1794-1800-1806-1812-1818-1824-1830-1836-1842-1848-1854-1860-1866-1872-1878-1884-1890-1896-1902-1908-1914-1920-1926-1932-1938-1944-1950-1956-1962-1968-1974-1980-1986-1992-1998-2004-2010-2016-2022-2028-2034-2040-2046-2052-2058-2064-2070-2076-2082-2088-2094-2100-2106-2112-2118-2124-2130-2136-2142-2148-2154-2160-2166-2172-2178-2184-2190-2196-2202-2208-2214-2220-2226-2232-2238-2244-2250-2256-2262-2268-2274-2280-2286-2292-2298-2304-2310-2316-2322-2328-2334-2340-2346-2352-2358-2364-2370-2376-2382-2388-2394-2400-2406-2412-2418-2424-2430-2436-2442-2448-2454-2460-2466-2472-2478-2484-2490-2496-2502-2508-2514-2520-2526-2532-2538-2544-2550-2556-2562-2568-2574-2580-2586-2592-2598-2604-2610-2616-2622-2628-2634-2640-2646-2652-2658-2664-2670-2676-2682-2688-2694-2700-2706-2712-2718-2724-2730-2736-2742-2748-2754-2760-2766-2772-2778-2784-2790-2796-2802-2808-2814-2820-2826-2832-2838-2844-2850-2856-2862-2868-2874-2880-2886-2892-2898-2904-2910-2916-2922-2928-2934-2940-2946-2952-2958-2964-2970-2976-2982-2988-2994-3000-3006-3012-3018-3024-3030-3036-3042-3048-3054-3060-3066-3072-3078-3084-3090-3096-3102-3108-3114-3120-3126-3132-3138-3144-3150-3156-3162-3168-3174-3180-3186-3192-3198-3204-3210-3216-3222-3228-3234-3240-3246-3252-3258-3264-3270-3276-3282-3288-3294-3300-3306-3312-3318-3324-3330-3336-3342-3348-3354-3360-3366-3372-3378-3384-3390-3396-3402-3408-3414-3420-3426-3432-3438-3444-3450-3456-3462-3468-3474-3480-3486-3492-3498-3504-3510-3516-3522-3528-3534-3540-3546-3552-3558-3564-3570-3576-3582-3588-3594-3600-3606-3612-3618-3624-3630-3636-3642-3648-3654-3660-3666-3672-3678-3684-3690-3696-3702-3708-3714-3720-3726-3732-3738-3744-3750-3756-3762-3768-3774-3780-3786-3792-3798-3804-3810-3816-3822-3828-3834-3840-3846-3852-3858-3864-3870-3876-3882-3888-3894-3900-3906-3912-3918-3924-3930-3936-3942-3948-3954-3960-3966-3972-3978-3984-3990-3996-4002-4008-4014-4020-4026-4032-4038-4044-4050-4056-4062-4068-4074-4080-4086-4092-4098-4104-4110-4116-4122-4128-4134-4140-4146-4152-4158-4164-4170-4176-4182-4188-4194-4200-4206-4212-4218-4224-4230-4236-4242-4248-4254-4260-4266-4272-4278-4284-4290-4296-4302-4308-4314-4320-4326-4332-4338-4344-4350-4356-4362-4368-4374-4380-4386-4392-4398-4404-4410-4416-4422-4428-4434-4440-4446-4452-4458-4464-4470-4476-4482-4488-4494-4500-4506-4512-4518-4524-4530-4536-4542-4548-4554-4560-4566-4572-4578-4584-4590-4596-4602-4608-4614-4620-4626-4632-4638-4644-4650-4656-4662-4668-4674-4680-4686-4692-4698-4704-4710-4716-4722-4728-4734-4740-4746-4752-4758-4764-4770-4776-4782-4788-4794-4800-4806-4812-4818-4824-4830-4836-4842-4848-4854-4860-4866-4872-4878-4884-4890-4896-4902-4908-4914-4920-4926-4932-4938-4944-4950-4956-4962-4968-4974-4980-4986-4992-4998-5004-5010-5016-5022-5028-5034-5040-5046-5052-5058-5064-5070-5076-5082-5088-5094-5100-5106-5112-5118-5124-5130-5136-5142-5148-5154-5160-5166-5172-5178-5184-5190-5196-5202-5208-5214-5220-5226-5232-5238-5244-5250-5256-5262-5268-5274-5280-5286-5292-5298-5304-5310-5316-5322-5328-5334-5340-5346-5352-5358-5364-5370-5376-5382-5388-5394-5400-5406-5412-5418-5424-5430-5436-5442-5448-5454-5460-5466-5472-5478-5484-5490-5496-5502-5508-5514-5520-5526-5532-5538-5544-5550-5556-5562-5568-5574-5580-5586-5592-5598-5604-5610-5616-5622-5628-5634-5640-5646-5652-5658-5664-5670-5676-5682-5688-5694-5700-5706-5712-5718-5724-5730-5736-5742-5748-5754-5760-5766-5772-5778-5784-5790-5796-5802-5808-5814-5820-5826-5832-5838-5844-5850-5856-5862-5868-5874-5880-5886-5892-5898-5904-5910-5916-5922-5928-5934-5940-5946-5952-5958-5964-5970-5976-5982-5988-5994-6000-6006-6012-6018-6024-6030-6036-6042-6048-6054-6060-6066-6072-6078-6084-6090-6096-6102-6108-6114-6120-6126-6132-6138-6144-6150-6156-6162-6168-6174-6180-6186-6192-6198-6204-6210-6216-6222-6228-6234-6240-6246-6252-6258-6264-6270-6276-6282-6288-6294-6300-6306-6312-6318-6324-6330-6336-6342-6348-6354-6360-6366-6372-6378-6384-6390-6396-6402-6408-6414-6420-6426-6432-6438-6444-6450-6456-6462-6468-6474-6480-6486-6492-6498-6504-6510-6516-6522-6528-6534-6540-6546-6552-6558-6564-6570-6576-6582-6588-6594-6600-6606-6612-6618-6624-6630-6636-6642-6648-6654-6660-6666-6672-6678-6684-6690-6696-6702-6708-6714-6720-6726-6732-6738-6744-6750-6756-6762-6768-6774-6780-6786-6792-6798-6804-6810-6816-6822-6828-6834-6840-6846-6852-6858-6864-6870-6876-6882-6888-6894-6900-6906-6912-6918-6924-6930-6936-6942-6948-6954-6960-6966-6972-6978-6984-6990-6996-7002-7008-7014-7020-7026-7032-7038-7044-7050-7056-7062-7068-7074-7080-7086-7092-7098-7104-7110-7116-7122-7128-7134-7140-7146-7152-7158-7164-7170-7176-7182-7188-7194-7200-7206-7212-7218-7224-7230-7236-7242-7248-7254-7260-7266-7272-7278-7284-7290-7296-7302-7308-7314-7320-7326-7332-7338-7344-7350-7356-7362-7368-7374-7380-7386-7392-7398-7404-7410-7416-7422-7428-7434-7440-7446-7452-7458-7464-7470-7476-7482-7488-7494-7500-7506-7512-7518-7524-7530-7536-7542-7548-7554-7560-7566-7572-7578-7584-7590-7596-7602-7608-7614-7620-7626-7632-7638-7644-7650-7656-7662-7668-7674-7680-7686-7692-7698-7704-7710-7716-7722-7728-7734-7740-7746-7752-7758-7764-7770-7776-7782-7788-7794-7800-7806-7812-7818-7824-7830-7836-7842-7848-7854-7860-7866-7872-7878-7884-7890-7896-7902-7908-7914-7920-7926-7932-7938-7944-7950-7956-7962-7968-7974-7980-7986-7992-7998-8004-8010-8016-8022-8028-8034-8040-8046-8052-8058-8064-8070-8076-8082-8088-8094-8100-8106-8112-8118-8124-8130-8136-8142-8148-8154-8160-8166-8172-8178-8184-8190-8196-8202-8208-8214-8220-8226-8232-8238-8244-8250-8256-8262-8268-8274-8280-8286-8292-8298-8304-8310-8316-8322-8328-8334-8340-8346-8352-8358-8364-8370-8376-8382-8388-8394-8400-8406-8412-8418-8424-8430-8436-8442-8448-8454-8460-8466-8472-8478-8484-8490-8496-8502-8508-8514-8520-8526-8532-8538-8544-8550-8556-8562-8568-8574-8580-8586-8592-8598-8604-8610-8616-8622-8628-8634-8640-8646-8652-8658-8664-8670-8676-8682-8688-8694-8700-8706-8712-8718-8724-8730-8736-8742-8748-8754-8760-8766-8772-8778-8784-8790-8796-8802-8808-8814-8820-8826-8832-8838-8844-8850-8856-8862-8868-8874-8880-8886-8892-8898-8904-8910-8916-8922-8928-8934-8940-8946-8952-8958-8964-8970-8976-8982-8988-8994-9000-9006-9012-9018-9024-9030-9036-9042-9048-9054-9060-9066-9072-9078-9084-9090-9096-9102-9108-9114-9120-9126-9132-9138-9144-9150-9156-9162-9168-9174-9180-9186-9192-9198-9204-9210-9216-9222-9228-9234-9240-9246-9252-9258-9264-9270-9276-9282-9288-9294-9300-9306-9312-9318-9324-9330-9336-9342-9348-9354-9360-9366-9372-9378-9384-9390-9396-9402-9408-9414-9420-9426-9432-9438-9444-9450-9456-9462-9468-9474-9480-9486-9492-9498-9504-9510-9516-9522-9528-9534-9540-9546-9552-9558-9564-9570-9576-9582-9588-9594-9600-9606-9612-9618-9624-9630-9636-9642-9648-9654-9660-9666-9672-9678-9684-9690-9696-9702-9708-9714-9720-9726-9732-9738-9744-9750-9756-9762-9768-9774-9780-9786-9792-9798-9804-9810-9816-9822-9828-9834-9840-9846-9852-9858-9864-9870-9876-9882-9888-9894-9900-9906-9912-9918-9924-9930-9936-9942-9948-9954-9960-9966-9972-9978-9984-9990-9996-10002-10008-10014-10020-10026-10032-10038-10044-10050-10056-10062-10068-10074-10080-10086-10092-10098-10104-10110-10116-10122-10128-10134-10140-10146-10152-10158-10164-10170-10176-10182-10188-10194-10200-10206-10212-10218-10224-10230-10236-10242-10248-10254-10260-10266-10272-10278-10284-10290-10296-10302-10308-10314-10320-10326-10332-10338-10344-10350-10356-10362-10368-10374-10380-10386-10392-10398-10404-10410-10416-10422-10428-10434-10440-10446-10452-10458-10464-10470-10476-10482-10488-10494-10500-10506-10512-10518-10524-10530-10536-10542-10548-10554-10560-10566-10572-10578-10584-10590-10596-10602-10608-10614-10620-10626-10632-10638-10644-10650-10656-10662-10668-10674-10680-10686-10692-10698-10704-10710-10716-10722-10728-10734-10740-10746-10752-10758-10764-10770-10776-10782-10788-10794-10800-10806-10812-10818-10824-10830-10836-10842-10848-10854-10860-10866-10872-10878-10884-10890-10896-10902-10908-10914-10920-10926-10932-10938-10944-10950-10956-10962-10968-10974-10980-10986-10992-10998-11004-11010-11016-11022-11028-11034-11040-11046-11052-11058-11064-11070-11076-11082-11088-11094-11100-11106-11112-11118-11124-11130-11136-11142-11148-11154-11160-11166-11172-11178-11184-11190-11196-11202-11208-11214-11220-11226-11232-11238-11244-11250-11256-11262-11268-11274-11280-11286-11292-11298-11304-11310-11316-11322-11328-11334-11340-11346-11352-11358-11364-11370-11376-11382-11388-11394-11400-11406-11412-11418-11424-11430-11436-11442-11448-11454-11460-11466-11472-11478-11484-11490-11496-11502-11508-11514-11520-11526-11532-11538-11544-11550-11556-11562-11568-11574-11580-11586-11592-11598-11604-11610-11616-11622-11628-11634-11640-11646-11652-11658-11664-11670-11676-11682-11688-11694-11700-11706-11712-11718-11724-11730-11736-11742-11748-11754-11760-11766-11772-11778-11784-11790-11796-11802-11808-11814-11820-11826-11832-11838-11844-11850-11856-11862-11868-11874-11880-11886-11892-11898-11904-11910-11916-11922-11928-11934-11940-11946-11952-11958-11964-11970-11976-11982-11988-11994-12000-12006-12012-12018-12024-12030-12036-12042-12048-12054-12060-12066-12072-12078-12084-12090-12096-12102-12108-12114-12120-12126-12132-12138-12144-12150-12156-12162-12168-12174-12180-12186-12192-12198-12204-12210-12216-12222-12228-12234-12240-12246-12252-12258-12264-12270-12276-12282-12288-12294-12300-12306-12312-12318-12324-12330-12336-12342-12348-12354-1